Mugeigen:

Aleingeile ober beren Raum 10 Bfg., für auss Bfg. Bei einhrmaliger Aufrahme Rachies. 80 Pfg., für ausmartet 50 Bfg. Beilagengebühr per Zeulerd Mt. 8,50,

Gerniprech-Unichluß Rr. 199.

## Wiesbadener

Bezugepreis:

matich 50 Big. Bringerlohn 10 Die., burch bie Boft bezogen vierzeijschrift Mt. 1.75 aufer heiteligelt. Per "General-Anzeiger" erscheint läglich abends, Sonntags in zwei Ansgaben. Unparteiliche Beitung. Renefte Rachrichten.

# Amseiger General

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

4: Buterhaltungs-Blait "Pelerffunden". - Bodenifich ... Der Jandwierte". - Geschäftsftelle: Mauritinsftrafe 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftals

Gmil Bommert in Wieblaben, Anzeigen-Annahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Ubr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 8 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausftattung ber Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglichft einen Tag vorher aufzugeben. Gur die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann teine Burgichaft übernommen werben.

Mr. 177.

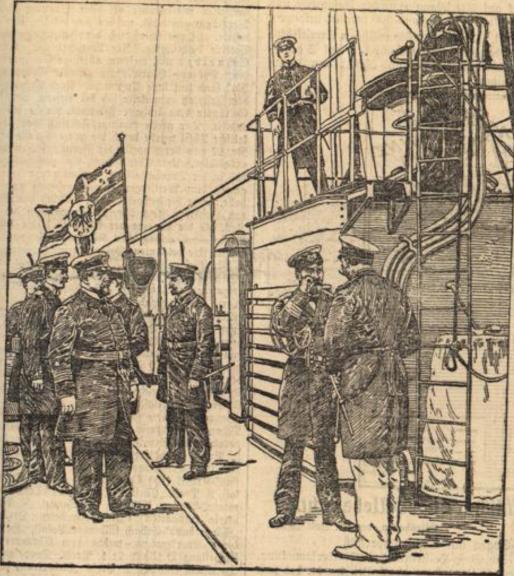
Dienftag, ben 1. Anguft 1905.

20. Jahrgang.

## Die Kaiserzusammenkunit in Björkö.

Gelten bat eine Monardengujammenfunft allfeitig berartige Beachtung gefunden, wie die Begegnung des deutschen Raffers mit dem Zaren in Björkö. Mit Recht wird hervor-

funft ist von der Presse aller Länder hervorgehoben worden. Tropdem die Begegnung auf hober See, weit ab von der Bölferverkehröftraße stattfand, find wir in der Lage, beute ein authentisches Bild biefes bentmurdigen Greigniffes nach einer Originalphotographie ju veroffentlichen. Bas die bei-



oben, daß Kaiser Wilhelm der erste Monarch ist, dem der | den Fürsten verhandelt haben, ist bisher nicht befannt geworder feit Bezinn des unseligen oftafiatischen Krieges sich geden. Nach Monaten vielleicht wird i kert hat. Die hohe politische Bedeutung der Zusammentrevue erst richtig einschätzen können.

ben. Rach Monaten vielleicht wird man den Berth ber En-

gebung: er band ihm die Sandalen und verdächtigte Jeden als Syfophanten, der nicht auf feines Meisters unfterbliche Größe schwor. Wegen seiner servilen Anpassungsfähigkeit ftieg Rein-Briton nach und nach in der Gunft seines Lebrherrn und bald durfte er aus dem Sinterhalt die Steine chleudern, die der Meister gegen seine Feinde in Bereitschaft

Run lebte gleichzeitig in Athen ein Fabelichreiber Raniens Chrisos. Der war dem falschen Philosophen ein arger Dorn im Auge, denn die Fabelspiele des Chrisos wurden aufgeführt und gefielen ben Athenern; bor ben Comodien aber, die der Pfeudo-Sofrates ichrieb, ergriffen der gute Beschmad und alle Theaterleiter die Flucht. Da also Chrysos dem falschen Philosophen über den Kopf wuchs, wurde er bom Bfeudo Sofrates und feiner Creatur nach Maulmurfs. ort angegriffen. Auf geheimen Schleichwegen murbe er bertadtigt, mit verftedter Bosbeit verleumdet, ja der niebrige Sag idjente nicht davor gurud, bereits vor Aufführung feiner Stiide Die öffentliche Meinung gegen Chryfos aufguhepen. Als Chryfos fich endlich gegen die Wühlereien auflehnte und den Athenern zeigte, daß die Babrheiten bes faliden Sofrates nichts als faule Aepfel waren, da fannte Die ohnmächtige Buth ber ins Sintertreffen Gerathenen feine Grengen mehr. Rein-Priton bangte fich ein Lowenjell um und ftellte Chrufos auf offenem Martte. "Schweig jest", rief der Löwenjungling, "oder wir gerreißen dich! Du felbst haft uns ein Schwert in die Mauen gegeben, das dich gu Tode verwunden wird." Chrofos batte nun eigentlich alle Urfache gehabt, gang flein zusammenzufniden, denn die Todesdrohung war fürchterlich. Sie war gwar auch schon nach dem Gesetze Drafos und nach der Sofratischen Sittenlehre eine ebenso strafbare wie verwerfliche Sandlung, aber in die Praxis übertragen, konnte sie doch sehr unangenehm werten. Aber Chrusos lächelte nur, benn er wußte, daß die

Baffe ftumpf war, mit der man ibn in den Sand ftreden wollte. Und als er gelächelt hatte, da lachte er, lachte aus vollem Balje, denn ein Stave des ftaatlichen Theaterleiters zu Korinth überbrachte ihm soeben folgenden Brief: "Mein theurer Chryjos, den Deine Feinde Therfites nennen, Gruß und Bandichlag gubor! 3ch habe Dein Gatyrspiel gelesen, aber ich wlirde mich vielleicht nicht entschlosfen haben, es bei den feftlichen Spielen bon Worinth gur Auffichrung zu bringen, wenn ich nicht zu Geficht bekommen hätte, was jener faliche Sofrates und fein Schüler Kriton dariiber ichrieben. Merke Dir, mein lieber Chryfos: eine Arbeit, die die Feinde eines Mannes mit glübender Beredtfamfeit verdammen, ift immer gut! Batte Deine Arbeit nichts getaugt und ware fie von felbit dem Sades anbeimgefallen, dann hatten Deine Feinde ficherlich ein anerkennendes Wert dafür gefunden. Denn das ist billig und bringt in den Geruch der Wohlanständigkeit. Run Deine Arbeit aber ihren Weg gu machen verspricht, werfen fie mit Schnut und Steinen danach, um fie todt zu machen. Ginen fundigen Thebaner bermag fold Gebahren nicht gu täufden; im Gegentheil, ich erfenne nunmehr, daß Deine Arbeit, deren Birfung ich nach dem Lesen nicht so genau abschähen kann, auf der Scene ihres Erfolges ficher ift. 3ch habe fie also gur Aufführung bestimmt und werde Dich noch einladen, derselben beizinvohnen." So hatte sich also schon im alten Athen eine Neinliche Clique als Theil von jener Kraft erwiesen, die stets das Boje will und ftets das Gute ichafft!

Der Brief aus Korinth ift heute noch erhalten und bas griechtiche Original wird bennachft an geeigneter Stelle reproduzirt werden. Professor Wahrmund will bemnächst noch einiges aus der Beit des falichen Sofrates veröffentlichen, Gegebenenfalls werden wir auf feine Mittheilungen gurud.



Die Geschichte des alten Athen, ift in der letten Beit um ante Beiträge bereichert worden. Bor furgem wurde raftet, daß neue Aussprüche des Sofrates, die in den dichen Schulen zu Lehrzweden gedient hatten, aufgemurden. Run fommt aber die noch viel intereffanteladricht, daß fich nachgewiesenermaßen auch ein faler Sokrates in Athen aufthat, von dessen Treiben soeben or Babrmund im Athener "Nouveau Journal" den neuesten Forschungsresultaten ausführlick Kenntniß Solgende Mittheilungen feien den Bahrnund'ichen organise mingen entnommen:

Sofrates geftorben war, berfudte ein konfuser Sober bereits in einer Nachbarstadt fläglich Schiffbruch ha haf auf dem Markte Athens unter dem Namen des nangenen Weltweisen Freunde zu erwerben. Die en sachten ihn aus, aber einige fanden sich doch, die an arbien, denn er predigte mit lauter Stimme: "Ich ala der wirkliche Philosoph, ich allein habe das afthetimolinden in Erbpackt, ich allein bin der wahre und Cofrates." Schiller fand Pseudo-Sofrates nicht, bis Lages ein grüner junge von jenseits der Berge fam, wo der Aehre der Priefter entlaufen war. Unfähig zu Sandtvert jag er gu ben Gugen des falichen Sofrates achelte Beriffindnif für die Lehren des Gebieters. dailer nannte sich nach berühmtem Muster Kriton und de die Geschäfte seines Meisters mit rührender Sin-

51

Die Weiterversicherung der Ehefrauen.

Die mit der Ausführung des Invalidenversicherungsgefehes betrauten Behörden, fowie mobidentende Arbeiterfreunde haben ichon wiederholt darauf hingewiesen, daß die theilweise Rückerstattung der Invalidenversicherungsbeiträge an meibliche Berlicherte, die eine Ehe eingeben wollen, ein Geschenk von recht zweifelhaftem Werth darstellt. In der Julinummer des "Reform-Blattes für Arbeiterversicherung" (Frankfurt a. M. Schapper) fordert Dr. Ellering-Bilbed die Aufhebung dieser gesetzlichen Bestimmung bei ber geplanten Reform der Arbeiterversicherung als im Widerspruch mit dem sozialenGrundgedanken desGesebes. In derThat find dieBortheile, die ein Bergicht auf den Ruderstattungsanipruch und cine freiwillige Weiterberficherung bieten, fo flar, daß die weiblichen Berficherten nicht eindringlich und nicht oft genug gewarnt werden fonnen, gegen ein faum nennenswerthes Rapital thre Ansprüche an die Invalidenversicherung aufzugeben.

Mit der Rudgablung erlöschen für die Berficherten fammtliche Anspriiche, die fie bis dahin an die Invalidenversicherung geltend machen konnten. Will daber eine folde Berson, ber die Beiträge erstattet find, sich ihre Ansprüche bon neuem wieder sichern, so bat sie erst wiederum eine neue Wartezeit, mindeftens also 200 Beitragswochen, zurückulegen. Aber jelbit dann tommen ibr die bor der Beitragserftattung geleisteten Beiträge bei einer etwaigen Rentenbewilligung nicht zugute, da eben durch die Beitragserftattung das frühere Berficherundverhaltniß vollständig aufgelöft ift.

Richt wenige Berficherte haben die bittere Wahrnehmung machen milfen, das fie durch die Geltendmachung ihres Rochts fich tief ins eigene Fletich geschnitten baben. Aufreibende Arbeit, die Sorge um die mehr oder minder große Familie, erhebliche Rrantheitsbelaftung, die vielleicht erft nach der Berheirathung in ihrem ganzen Umfange plöglich gutage tritt, diese und abnliche Berbaltniffe laffen gar manche Chefrau einer vorzeitigen Invalidität anbeimfallen. dann? Auf die Leistungen der Imalidenversicherung, in erster Binie auf eine Invalidenrente, bat sie keinerlei Anfpruch, denn diesen bat sie durch die Beitragserstattung verwirft. Ein Lohnarbeiter aber wird ficherlich nicht in der Lage fein, feiner erfrantten Chefran Die Mittel gu einem moden- oder gar monatelangen Aufenthalt in einer Beilanftalt (Krankenbaus, Bad u. a.) bieten zu können.

Die Bortheile bes Bergichtes auf ben Erffattungsanfpruch liegt somit kar bor Augen. Es genügt nun aber biefer Bergicht nicht allein, um fich die Ansprüche an die Berfiderung zu wahren. Es müffen nämlich zur Bahrung ber Anwartschaft auch nach geschehener Cheichließung Beiträge geleistet werden. Die Aufwendungen bierfür find aber außerordentlichgering. Es ift nur erforderlich, dan inner-

balb zweier Jahre nach dem auf der letten Quittungsfarte verzeichneten Ausstellungstage mindeftens 20 Bochenbeitrage nachgewiesen find. Sierfiir genugen Beitragsmarfen der niedrigften, 1. Lohnklaffe. Siernach ftellt fich alfo der Werth der Beitragsleiftung auf nur 10 mal 14 ift 140 -3 jahrlich. Wird nun eine Ghefrau, die fich in diefer Beife freiwillig weiter versichert hat, frank, so daß Invalidität zu befürchten steht, so tritt die jährliche Invaliditätsversicherung mit einem geeigneten Seilverfahren ein. Sat jedoch diefes nicht den beabsichtigten Erfolg, fo hat die Berficherte einen gesetlichen Anipruch auf eine Invalidentente. Dieselbe betraat mindeftens 120 M jabrlid, fann jedech je nach der Bahl und dem Berthe der geleifteten Beitrage bedeutend mehr betragen. Bas gift benn die einmalige Leiftung der Beitragserstattung im Bergleich zu diesen dauernden Leistungen der Indalidenversicherung?! Und diese Dauerleistung kann die Ebefrau sich dadurch sichern, daß sie auf die Beitragserftattung verzichtet und nur alle fünf Wochen eine einzige Beitrogsmarte gu 14 -8 in ihre Quittungsfarte einflebt! Es mag bei einer oberflächlichen Betrachtung die Aussicht auf Musgahlung einiger Goldstiide bei der Einrichtung des jungen Haushaltes allgu verlodend ericheinen - im Interesse der Versicherten ist es nach obigen Ausführungen jedenfalls nicht.

## Die Unruhen in Rugland.

Das Kriegsgericht, welches die Meuterer des Potemfin und des Bobjedonoszew aburtheilen wird, tritt am 7. August in Gewaftopol zusammen. Die Meuterer, welche fich gefangen auf dem Schiffe Bruth befinden, werden direft vom Schiff in das Lokal, two die Berhandlung ftattfindet, ge-

In Nifchny-Nowgorod ift die Ruhe wieder hergeftellt.

## Die Japaner am Tumenflusse, der Nordgrenze Koreas.

Raxdolnoje KUSTEN PROVIN Ritschno **LADIWOSTOK** Peterdes Grossen Eisenbahn Hauptstrassen Grenzen Kongsong

Dit der Bernichtung der ruffischen Flotte in der Seeschlacht bei Tjuschima war die Besetzung der Insel Sachalin gegeben. Diese befindet fich nunmehr vollständig in japaniichem Befit. Mit der Einnahme von Alexandrowsk wurde Die Offupation der Insel durch die Japaner bollendet. Gleichzeitig find die Japaner daran, die ruffischen Stellungen am Tumenflusse zuruckzudrängen und dadurch den Angriff auf Bladiwoftof in die Bege zu leiten. Die Stärfe ber Ruf-fen in und bei Bladiwoftof wird auf 60 000 Mann geschätzt. Die ruffifchen Bertheidigungswerfe am Tumen follen noch nicht vollendet fein, fo daß man hier mit einem leichten Sieg ter Japaner rechnet. Das bürfte also bie Einleitung gu bedeutenden Rämpfen auf ruffifchem Gebiete fein. Bon ber Seefeite ber haben die Japaner bereits mit der Blokade der Feftung Blatimoftot begonnen. Wie viel ruffifches Gebiet die Japmer befett halten, wird bei den Friedensverhandlungen febr ins Gewicht fallen. Bis jest konnten die Ruffen stets darauf hinweisen, daß ruffisches Gebiet nicht besetzt fei. Durch die letten Operationen der Japaner hat fich die Situation in Diefer Binficht febr beranbert.

## Der russische Krieg.

#### General Stollel

wurde unter Belaffung in feiner Eigenichaft als Generaladjutant der Stellung als Kommandeur des dritten fibirischen Armeeforps enthoben.

### Die japanische Sachalinarmee

berichtet: Am 27. Juli wurde bei Tagesanbruch ber Bormarich unter energischer Burudbrangung ber Ruffen fortgefest, um 3 Uhr Rachmittags besetzte die Avantgarde Derbenfoje, während die japanische Kavallerie in Lonifow einrückte. Eine japanische Abtheilung, die oftwarts durch den Bezirf von Hovomich Aelowstoje vorrudte, ichlug am 27. Juli um 3 Uhr Rachmittags die bei Bebernifowsti ftebende ruffifche Infanterie und Artillerie und ging fofort gur Berfolgung der Ruffen über.

#### Der Zai

machte auf einem Telegramm, in dem die Genftlichkeit eines Begirfs des Drenburger Kreifes im Ramen der 38 000 Ropfe gablenden Bebolferung den Raifer gebeten batte, feinen

fcimpflichen Frieden zu ichließen, den Bermert: Das ruffithe Bolf fann fich auf mich verlassen, niemals werde ich einen ichimpflichen oder bes großen Ruglands unwürdigen

Auf ein Telegramm, in dem Linewitich wegen ber begonnenen Friedensverhandlungen dem Baren feine "tiefe Trauer" quedriidt, antwortete der Bar: "Ich bin tief gerührt durch die meine theure Mandichurifche Armee befeelenden Gefühle. Möge fie erfahren, daß unfere Digerfolge im Ariege meinen Glauben an ihren unbezwinglichen Duth, ihre Gelbstaufobserung und ihren beigen Bunich, ohne fich gu ichonen, den ichmeren Rrieg gu einem für Ruglan ) glüdlichen Abichluß zu bringen, nicht erichütteri haben. Rifolaus."

Demnad maren alfo die Friedensberhand. lungen ausfichtslos! Barum aber werden fie itberhaupt eingeleitet? Erfläret mir, Graf Derindur!

#### Huigebrachter deutscher Dampfer.

Der nach einer Meldung aus Tofio von ben Japanern aufgebrachte deutsche Dampfer "Lydia" gehört der Rhederei Theodor F. Eimefe in Hamburg. Das Schiff, das eine neutrale Ladung nach Nikolajew führte, ist nicht wegen Kontrebande beschlagnahmt worden, sondern wegen eines zerbrochenen Rubers von einem japanischen Kriegsfchiff in den Safen von Safebo gebracht worden.

## (Telegramme.)

#### Einnahme von Rykowsk.

Tofio, 31. Juli. (Reuter.) Die Japaner vertrieben am 28. Juli die Ruffen aus dem Gebiete von Rykowsk auf Sachalin und nahmen die Stadt ein, wobei es zu beftigen Stragenfampfen fam. Spater ftiegen fie fublid von Ryfowst auf 800 Mann ruffischer Infanterie und schlugen fie. 200 Ruffen fielen und 500 wurden gefangen.

Totio, 21. Juli. (Reuter.) Die ruffifden Streitfrafte, die ben Japanern bei ben letten Rampfen auf Gacha. I in entgegengetreten find, besteben aus 5000 Mann Infanterie mit 12 Gefchüten.

Politische Tages= Ueberlicht.

\* Biesbaben, ben 31. Juli 1905.

Gegen das Schulkompromiß. Schleswig-Bolfteinische Lehrerversammlung, die am Mittwoch in Lauenburg abgehalten wurde, hat zum Schultompromigantrag folgende Refolution mit großer Majorität angenommen: 1. Die bestehenden Simultanichulen follen erhalten und als völlig gleichberechtigt neben den Kon-

Minsichulen anerkannt merden. 2. Eine Ermeiterung diejes Schulspftems ift überall da anzustreben, wo fich durch Bufammenfaffung der Ronfessionen gunftigere unterrichtliche Ergebniffe ergielen loffen.

3m Ruhrgeblet

fanden gestern, wie uns aus Bochum telegraphirt wird, zahlreiche bom driftlichen und bom alten Berbande anberaumie Bergarbeiterversammlungen ftatt. Der neue Borfitzende bes driftlichen Gewertvereins, Kofter aus Effen, iprach in Dortmund bor einer ftark besuchten Bersammlung und forderte jum Ausbau der Organisation auf, da die Stunde der Abrechnung mit den Grubenbesitzern fommen werde. Die Rataftrophen auf den Bechen Solland und Boruffia batten bas bon der staatlichen Untersuchungskommission bestrittene Borhandenfein bon Diffianden frag dargethan. Die Berfammlung nahm einstimmig eine Refolution an, in welcher die Beichluffe der Generalversammlung und der Revierfonferens gut geheißen und jum Bon der Organisation aufgefordert

Der französische Kriegsminister Berteaux hielt bei ber Enthüllung eines bem Rubme ber Republif gewidmeten Dentmal's in Bezons eine Rebe. Er pries die Republik, die nach dem Kriege 1870-71 das Land wieder aufgerichtet, und legte bar, welche Opfer fie für bas Land gebracht habe, das, wie der Minister erklärte, auch die höchste Aufgabe fei. Unter Anfpielung auf ben fürglich ergangenen Tagesbefehl Lacroix, in welchem die frangösischen und deu tiden Goldaten mit einander verglichen murben, fagte Berteaur weiter, die Republif machte Frankreich ftarf; die wolle friedlich bleiben, benn, indem fie den Arbeitern Gicherheit verbürgen wolle, wolle fie ihnen die erften Freiheiten, den

Bulgariidie Greuel.

Frieden, fichern.

Große Erregung ruft in Belgrad die Meldung herbor, daß eine bulgarische Bande in der Umgebung von Briftina

5 Gerben getotet bat, einem ferbischen Geiftlichen bie Bung obidnitt und ben Bertreter bes ferbifden Metropoliten morbete.

Zum Attentat ant den Sultan.

Aus Ronftontinopel, 29. Juli, wird gemelbet: Alle w. amten der bulgarifden Schifffahrtsgejellidaft find berbat tet worden. Es geht das bisher jedoch noch unbestätte Gerücht, daß das Attentat auf den Gultan von Bulgere veriibt wurde.

In Boligeifreifen verlautet, daß das bisberige Eracheit der Untersuchung des Attentates auf den Gultan darauf bie deute, daß es bon Armeniern verübt worden ift. In ande ren Kreisen ift man der Meinung, daß der Thater unter be-Türken zu fuchen ift. Die Bewachung der nächsten beibe Thronerben ift febr verschärft worden.

Anläglich der glüdlichen Errettung des Gultans wurde nach einer Meldung aus Konstantinopel, die Freilagen oller Straflinge, welche zweidrittel ihrer Strafe beent haben oder in einem Jahr beenten, angeordnet,

## Hus der Umgegend.

#### Gesang-Wettstreit in Eltville. (Bon unferem Spezial.Birichterftatter.)

g. Eltville, 31. Juli, Der Gesangwettstreit, über beffen Brogramm und Gine beiten wir ausführlich vorberichteten, begann gestern Cores unter lebhaftem Bubrang bon Gangern und Beftgaften aus und Gern bei berrlichftem Better. Die Feitstadt prangte reichem Jahnen-, gabneben- und Guirlanbenschmud. Eingele : wurde die Feier am Samftag Abend burch einen gut verlaufer Rommers auf bem am Rheinnier gelegenen, elettrijch belei teten Festplat. Dierbei that sich burch seine mannigface m wirfung ber Turnverein rühmlich hervor. Gesang und Re wechselten miteinander ab. Der Sonntag Bormittag war b Bettfingen gewibmet, welches fich bis 21/2 Uhr Rachmittags a behnte. hieran schloß fich ber Festzug, an welchem fich ta. Bereine betheiligten. Im Wagen fuhr ber Jubilardire Schneiber mit, welchem alljeitige Ovationen bargebracht ! ben. Der bon herrn Burg gestellte Gruppenwogen "Die fifa" fand beifällige Aufnahme. Nach Antunft bes Feitzuges bem Festplat entwidelte sich bei Gesang, Musik, Tang und gu Getranten eine lebhafte Fibelitas, welche bis fpat in Die A anhielt. Der große ichattige Festplat war überfüllt. Der n kalische Theil wurde burch die gange Rapelle bes Felb-Art-Ri Dr. 27 und ber Kapelle ber Freiw. Seuerwehr Biebrich belt ausgeführt. Um Abend fand ein gutbesuchter, animitter ball in ber Turnhalle ftatt. — Das große Interesse wurde nat gemäß bem Bettfingen entgegengebracht und maren bie Im balle, fowie Reisenbachs Gaal, wofelbit bas Wettjingen fta von Buhörern ftets überfüllt, namentlich bie Turnballe u Beit, als bie Bereine ber Rlaffe A 1, bie leiftungsfähigfter, Brobe ihres gesanglichen Konnens ablegten. In biefer ftritten bie betannten Gesangvereine "Sangerluft"-Schwe a. D., Gefangberein "Ginigfeit"-Beifenan und ber "Scharr'iche Mannerchor"-Biesbaben, Der bon biefen Bett borgetragene Breischor "Abenbfeier am Meere" bon Werth wirfte geradezu überwältigend; besgleichen ihre i wählten Lieber: "Naifer Friedrich 3.", "Gotentreue" und andie Musik". Den ersten Kreis erhielt "Sängerlust"-S beim mit 289 Bunften (300 A), ben zweifen "Ginigfelt . nau mit 283 Buntten (reichverzierter filberner Bofal); et unterlag mit 281 Bunften ber "Scharr'iche Mannerder Ben, er erhielt wegen feiner vorzüglichen Beismng eine lebe Anerfennung, welche jum Ehrenbreisfungen berechtigt, fome Ehrengabe 25 Flaschen Cliquot. Das weitere Resultat bes gefanges geftaltete fich folgenbermaßen: Abth. A Rl. 2 L Männergesangberein "Diana"-Ballendar (200 K.), 2. Preis nerquarteit" Neu-Isenburg (reichberzierte filberne Weinfe 3. Preis "Lieberfreund"-Biebrich, lobende Anerkennung, zum Ehrenreissingen berechtigt. Abih. B Al. 2 1. Preis " finn"-Kriftel (150 A), 2. Preis "Arion"-Dopheim (filbernet tal), 3. Preis "Cācilia"-Oberwalluf (Trinfborn), 4. Pres mania"-Buffan (filberne Beinfanne), 5. Breis Mannet verein Hallgarten (filber-vergoldeter Lorbeerfrang), 6, "Cangerbund"-Erbach (filberner Bolal), "Harmonie"-Riehn benbe Anerfennung, welche jum Ehrenpreissingen bere Abtheilung B Klaffe 2: 1. Breis Doppelquartett "Rien Darmstadt (100 %), 2. Preis "Lieberfrang"-Geisenheim fell Polal]: Abtheilung C: 1. Preis A Diebertafel"-Kostheim bergiertes Trinfhorn), 1. Preis B "Männeranarten" (echt silberner Bolal), 2. Preis V "Sängerlust"-Sol (Kunstgegenstand), 2. Preis B "Eintracht"-Görstoth ste zierte Bowle), 3. Preis A "Liebertafel"-Sallgarten Potal), 3. Preis B "Sangerbund"-Wintel (filberner Preis "Căcilia"-Riedrich (filberner Botal), 5. Preis Johannisberg und "Concordia"-Eltville mit je 191 Bunfte um ben Breis, filbernen Bofal, welcher Johannisberg - Seute Montag Bormittag 10 Uhr begann ber engen ftreit um bie Ehrenpreise und fielen bieselben gu: Abib. Cangerluft"-Chierftein, gemeinfam mit Ginigfeit-Delen Silber getriebener reich vergierter Bofal, geftiftet bon Grafen von und gu Gig). Abtheilung M Rlaffe 2: "Diana bar" (ein reichverzierter Dumben, gestistet von der Stabio Elwille). Abtheilung B Klasse 1: "Cäcilia"-Oberwallus in verziertes Trinfhorn.) In Abtheilung B Klasse 2 "Mbch Darmitadt (reichverziertes Trinthorn.) In Abtheilung 3 murbe noch ein Bugobepreis bem Mannergefangverein ten und "Sarmonie"-Riebrich gemeinsam überwiefen. 950 Ca "Cangerluft"-Schierftein und "Liebertafel"-Poftheim fam (reichbergieres Trinfhorn), Abtheilung Cb "Mannergus Deftrich (filberner Lorbeerfrang). Bon 3 Uhr Rachm, findet Bolfefeft auf bem Sefiplel

Die feierliche Preisvertheilung geht bortfelbft um 5 ilbr m besichtigt murbe.

X Bierftabt, 31. Juli. Bei bem berrlichen Metter Ernte recht gut von statten. Wie man allgemein bert bigt dieselbe vollkommen. Der Körnerertrag ist ein schi baltiger, besonders beim Roggen. Richt so günstig stebes bings die Furterverhältnisse. Kartosseln scheinen in diesen beine unterdende diesen die einen unterdende diesen bestehnt. einen gufriedenstellenden Ertrag gu liefern. Die Obsterns

gegen läßt, wie allerwarts, ju wunschen fibrig. Maing, 29. Juli. In einem von Franffurt and fahrenden Personenging brachte fich gestern ein junger get etwa 18 Jahren furz bor ber Station Ruffelsheim mit bolbers einen Cou B in bie Bruft bei und verlette fid Was den jungen Mann zu der That getrieben hat, ift unbesch 7 25

ores

ter

1 Laufenfelben, 28. Juli. Un ben Strafen unb Begen ber Gewartung wird überall die berbeffernde Sand angelegt. Ein theil ber Ortoftragen und eine Strede ber Bahnstraße werben blidlich ausgewalst. Die Arbeiten muffen bes Manovers en beichlennigt werben.

gorchhaufen, 29. Juli. Bei ber beute morgen babier ftatigeferbenen Burgermeifter mabl murbe herr Philipp Rog. feicheriger Gemeinderechner, mit 7 gegen 5 Stimmen jum Birgermeifter bon Lorchbaufen gewählt. Derfelbe wird fein Amt

mingermeilet von Vergeben gewaht. Letzeibe wird zein am 1. Oftober d. J. antreten.

\* Frankfurt. 29. Juli. Der 19 Jahre alte Handlanger Jakob Jatob aus Wallborf war beute Machmittag gegen 2½ Uhr bei einem Reubau auf der Bittelsbacher Allze mit Speisziehem beihäftigt. Unerwarte rutische plöstlich ein Balken von der Spige des Daches berah und traf den auf der Straße stehenden jungen m auf ben Ropf; er war fofort tobt, ber Balten batte ibm bie Echabelbede gertrummert.

58. Frankjurt a. M., 31. Juli. Rach einer Bootsfahrt auf bem Main am Samitag Abend wollten brei Mitglieber ber frankfurter Rubergesellschoft Amicitia noch ein Bab nehmen. wer ber Ruberer, ein herr Gerolf, ber bes Schwimmens tunbig war, wurde babei bon bem Kollegen Bort auf ben Ruden enommen und geschleppt. Un einer tiefen Stelle tonnte Bort ben natiet unter. In ihrer Berzweiflung suchten sie sich an ikem Kameraden, dem Dritten, seizuklammern. Sie eichteten ihn furchtbar zu, sobaß er schwere Berlegungen, Krahnumben und Abschürsungen erlitt. Gerolf und Bort erstenken. Die Leichen wurden später ausgesunden.

## Kunit, kitteratur und Willenschaft.

# Biesbabener Auforen. Der in Wiesbaben anfässige Schrifteller heinrich Stobiger schrieb im Berein mit Mar Real einen Schwanf "Das Feigenblatt", ber am Kölner Flora-thener mit großem Erfolg seine Uranfführung erlebte.



. Biesbaben, ben 31. Juli 1905.

## Der Monat August

den wir morgen beginnen, bilbete im Ralenber ber alten Roser ben fedften Monat und wurde baber anfänglich Geztilis gem, fonier aber erhielt er gu Ehren bes Raifers Augustus ben Ramin, den er heute noch tragt. Der Sertilis bestand bis dahin nur ans 30 Togen, da aber der Juli, der dem großen Cofar ge-deite mar, beren 31 besaß, wollte man in der Hulbigung des nand biefem Monat — auf Kosten des Februar, den en bestalb verfürzte - bie Dauer von 31 Tagen, eine Ginrichng, die sich bis auf die Gegenwart erhalten hat. Anderer Les-at zesolge soll übrigens der Rame August gut deutschen Urunges fein, benn mit bem Wort Augt, Auft ober Eugit pflegte ebemals bie Beit ber Reife und Ernte gu bezeichnen, beißt bod icon in bem Epos "Iwein", bas ben um 1170 geborenen bedeufden Dichter hartmann von Aue jum Berfaffer bat: de bas andre Jar gefing - und baft bis gum Eugsten ging" des andre Jair gefing — und bast die Jum Englien ging in des andre Jahr anfing und sast bis zur Ernte ging). Auch drunzösischen wird der August noch heute avut (das Zirfumgeneuter auf früheres Borbandensein eines 8) und nicht aute genannt. Karl der Große taufte den August Achren- oder
intemonat, in alten Schriften finden sich aber auch die Bebe sommerliche Gluth mahrend besselben hinweist, die ge-tumaten das Reistochen des Obstes bewirft. Der Landmann tmagen das Meistochen des Obstes dewirtt. Der Landmann incht sich den August, der ihm den Lohn für seine Arbeit bestem soll, recht beiß und trocken — denn: "Was der August ich locht, wird der September nicht mehr braten." Dagegen: Amgust viel Sonnenschein — Läßt gerathen Korn und D. L.

## Sommerfest der freisinnigen Volkspartei.

Benn die Eichen in ihrem üppigsten Schmude dafteben, fommen alljährlich die Mitglieder der freisinnigen Partet mit ihren Damen dort draußen unter den schatbendenden Baumen gusammen. Aber nicht eiwa um gu ifiren, fondern um in gefelligem Breife Sommerfeft friern Auch am Samftag gab man fich das übliche Stellbein und gwar hatten dem Rufe recht viele Damen und men golge geleiftet. An Unterhaltung fehlt es bei diecommerfesten niemals — ant allerwenigsten diesmal, Borfipende, Herr Justigrath Dr. Alberti, gab in seiner Buhungsansprache der Freude darüber Ausdruck, daß der nilor fowie Gafte jo gablreich erichienen feien. Richt Bablichlachten zu liefern, habe man fich hier versammelt, n. um Sommersest zu feiern. Gleichwohl gehe es doch beute nicht gang ohne Politif ab, umsoweniger, als ja Damen unter den Anwesenden seien. Man komme ja biten mit den Damen zusammen. Und darum fei das merieit ber geeignetste Zeitpunft zu politischem Meinaustausch mit der Damenwelt. Die Stellung des Li-lismus sei gerade heute eine anherst schwierige. Einim Rampf um die Simultanschule und zum anderen im of gegen das jüngft in Banern geschlossene Bundnif des mit der Sozialdemokratie jum genteinschaftlichen atm gegen den Liberalismus. Da heißt es auf der Sut Babrend die notionalliberale Partei unseres nassau-Landes früher mit uns das Pringip der konfes. aslosen Schule vertrat, versechte sie jest auf einmal achentheiligen Grundsätze. Es bedürfe deshalb doppels nstrengungen seitens der freisinnigen Bolfspartei, wenn auf dem Gebiete der fonfessionslosen Schule erreiwolle. Und in allen biefen Bestrebungen konnen uns Lamen weientliche Silfe leiften und zwar hauptfach durch die ideale Erziehung der Jugend. Gelegentlich der 30 bis 26. September bei uns stattsindenden Par-des der freisinnigen Bolfspartei wird uns die Freude die hervorragenoften Berfechter des Liberalismus in Bleuern Wiesbadens begrüßen zu fönnen. Auch die

Damen würden mitkommen. Da wird es felbstverständlich unfer Damenflor an nichts fehlen laffen, den Gaften ben biefigen Aufenthalt zu einem gaftlichen zu machen, sodaß dieselben zweifellos einen recht guten Eindruck mit bon dem ichonen Wiesbaden nach Haufe nehmen. Redner ichloß mit einem begeiftert aufgenommenen Soch auf die freifinnige Bolkspartei. — Run trat die Fidelitas in ihre Rechte. ging wirklich urgemuthlich ber. Die Weisen einer Musikfapelle wechselten in bunter Reihenfolge mit verschiedenen allgemein gejungenen Liedern ab, wozu einige Mitglieder in der liebenswürdigften Beife den Begafus bestiegen hatten. Besonders sprach der Cantus des sederzeit in puncto Dichtfunft hilfsbereiten und auf tem Begafus fattelfeiten herrn Simon Seg an. Bir geben aus dem 2 .. jolgende

> Bagt bergeffen uns die Schmerzen, Die bedrüden unfre Bergen. Benn wir an bie Steuerfrag' Und an jonft noch manche Plag' Boller Inbrumft benten.

Es giebt zwar noch viele Leute, (Und besonders giebt's die heute!) Denen ift es feine Blag', Die bezahlen ohne Frag' Berglich gern die Steuer!

Eine Steuer machte Stutung, Die für die Ranalbenugung! Ift das nicht ein alter Bopf? Jeter ichittelte ben Ropf Ueber die Ranale.

Sat man Bann bezahlt die Steuer, Bublt man leichter fich und freier. Darum Dant bem Magiftrat Für die groß' Befreiungsthat, Die er'm Bolf gespendet!

Auch die Gesangriege des Männer-Turnbereins trug durch ihre prächtig jum Bortrag gebrachten Lieder we-sentlich mit jum guten Gelingen des Abends bei.

So verfloffen die Stunden und ehe man fich's verfah, war die ebenfalls allzeit heitere Terpfichore auf dem Plats erschienen. Sie versteht's natürlich großartig, sich in erster Linie bei der Damenwelt einzuschmeicheln. Auch die Damen der Freifinnigen Bolfspartei ließen fich von ihrem Bann feffein. Mio der Zang begann mit einer Polonaife. Herr Gartner Thon war bei diefer Gelegenheit uneigennütig genug, die Damen mit prächtigen Blumenftraugen gu beichenken. Wie lange getanzt wurde? Ja, das vermag der Berichterstatter nicht zu fagen, da er zu den Wenigen gehörte, die um 12 Uhr mit der letten Gleftrifden ten beimathlichen Penaten guftenerten. Gur die meiften war indeffen 12 Uhr doch etwas fruh. Gie zogen es bor, noch einige gemuthliche Stunden bei einander gu bleiben, felbft auf die Befahr bin, daß man in früher Morgenstunde in der herrlichen Sommerluft per pedes den Heinweg antreten mußte. Also, alles in allem ein in jeber Beziehung harmonifch verlaufenes Sommerjeft, das fich feinen Borgangern würdig anichfießt.

29. R.

. Bobon bie Wiesbabener Jugend fpricht. Geit gestern hat sich unserer Jugend eine ungeheure Aufregung bemächtigt. Ja, was ift denn vorgegangen in den Gemüthern der "fleinen Belt", daß dieselbe auf einmal außer Rand und Band ift? Wir miffen's, denn ein fleiner Knirps bat es uns gestern Nachmittag auf der Mauritiusstraße verrathen. Und tann hörten wir es noch bon zahlreichen anderen. "Bitte, liebes Mutiden, nach der Stufenbabn", raunt ein faum Gjähriger zukunftiger Baterlandsvertheidiger Mütterchen ins Obr. Und fein Schwefterlein unterftiigt ibn, indem fie auf den neben ihr gehenden Bater einstürmt: "Ja, bitte, bitte, Papa, führe uns doch jest sofort nach der elektrischen Stufenbahn. Und so erging es vielen anderen, die sich glüdlicher Familienvater nennen fonnen. Aber nicht allein die Rei-nen, nein, auch die erwachsene Generation felbit, intereffirt sich für das Trottoirroulant. Darf man sich da wunbern, wenn der Bug nach dem Raifer Friedrich-Ring geftern förmlich einer fleinen Bölfer-Banderung glich! Ift benn wirklich so viel los mit dem dort stehenden "besseren Karousfel"? fragten fich zwei junge Schone untereinander. Bitte, liebes Fraulein, geben Gie bin und Gie werden ftaunen. Gie glauben es nicht? Run, vielleicht glauben Gie es eber, wenn wir Ihnen eine fleine Schilberung entwerfen. Es ift nichts übertrieben dabei. Mio: Schon außerlich macht bie Stufenbahn infolge ihres fünftlerischen Schmuds einen impofanten Eindrud. Und bat man dann erft ben lichtiiberflutheten Innenraum betreten! In ein Bauberland glaubt man fich berfett. Bereits am Eingang wird das ftaunende Auge an das eleftrische Mufikwerk gefeffelt. Dies allein bildet eine Sehenstviirdigkeit. Doch die Hauptsache kommt erst nach. Die Bahn selbst. Mit Pomp ausgestattete Schiffe, Pferde etc. laden gu einigen Minuten behaglichen Aufenttalts ein. Das alles ift obendrein von einem Lichtapparat umgeben, der den Beschauer in Staunen berfeten muß. Ungablige Glühlampen in allen möglichen Farben gieren die Schiffe etc., furg, die gange Babn, und fpiegeln ihr Licht in den oberen funftberglaften Geitenwanoen wieder. Der gange Rundbau überhaupt? Geine Innenwande befteben aus Bilberichmud, der wieder von Sunderten von Glifflamp. den umftrabt ift. Wie gefagt. das glibert und funkelt da drinnen in dem buntfarbigen Lichtermeer, als wenn man fich in einer Mardenwelt befande. Und inmitten diefer lichtumflutheten Räume die breitheilige Rundbabn felbft. Da fann man Jung und Mt fich in ben Schiffen auf ben Bel-Ien ichauteln, andere wieder auf ten ftolegn Roffen über Stod und Stein bringen feben. - Alles dabei eitel Luft und Freude. Um die Bahn felbft aber fteben Sunderte von Ermodfenen und Rindern, die fich immer und immer wieder diefes farbenprachtige Lichterfpiel betrachten und fich ichließlich kopfichittelnd sagen: "Was menschlicher Fleiß doch nicht alles zu leisten vermag!" Ia, es ift in der That ein Mei-sterstille menschlicher Leistungsfähigkeit, die elektrische Stufenbahn auf dem Raifer Friedrich-Ring, die kein Menich gu

besuchen berfäumen follte!

· Berjonalien, Dem Behrer a. D. Ernft Qubmig bier wurde der Abler ber Inhaber bes Rgl. Hausorbens von Soben-

\* Der Raifer auf Schloß Schaumburg. Man glaubt aus ber-ichiebenen Borbereitungen ichließen zu barfen, bas ber Raifer gelegentlich ber auf bem sogenannten "Einrich" — Gegend von Rabenellnbogen - abzuhaltenden Manober auf Schlof Schaumburg wohnen wird. Für den foiserlichen Marftall dei Ragen-ellnbogen werden schon jest umsassende Einrichtungen getroffen. Bon Bollhaus aus soll sogar elektrisches Licht dorthin geleitet merben.

\* An der Homburger Kaiserparade nehmen theil: der Dill-friegerbund, sowie solgende Kreisfriegerverbande: Frankfurt Stadt und Land, St. Goarshausen, Höcht, Oberlahn, Unterlahn, Limburg, Rheingan, Obertannus, Untertaunus, Ufingen, Westerburg, Unterwefterwalb, Biesbaben Stabt unb Banb, Hersfeld, Schlüchtern, Hanau, Olpe Siegerland und Weplar.

\* Bum Fernsprechnerkehr mit Wiesbaben find neuerbings gngelaffen hitzenhain (heffen) und Schotten. Die Gebühr für bas gewöhnliche Preiminutengesprach beträgt 50 &

\* Frembenverfehr. Die Babl ber bis gum 28. Juli angemelbeten Fremben betrug 105,213 Berfonen. Der Bugang ber letten Boche begiffert fich auf 3,546 Berfonen, bon benen 1,109 gu langerem und 2,437 Personen gu fürgerem Aufenthalt ange-

\* Ronfursberfahren. Ueber bas Bermogen bes Schloffermeifters Rarl Sanfon in Blesbaben, Bleichftrage Rr. 2, murbe am 26. Juli bas Konfursberfahren eröffnet. Der Rechtsonwalt Justigrath Beterson babier wurde jum Konfu Sverwalter ernannt. Konfurssorberungen find bis jum 22. August 1905 bei

bem Gerichte anzumelben.

Die Hise. Die Sanitätswache mußte Samftag Abend
734 Uhr auf der Abolistraße einem Pferde Hilfe leisten. Das
Thier war vom Hisschlag getroffen worden.

. Geinen Berlegungen erlegen ift ber am Montog Nachmittag in Biebrich burch bas Scheuen feiner Pferbe bor einem Stragenbahnwagen berungludte Mainzer gubrmann. Anjcheinend hatte er bedeutende innere Berletungen erlitten. Der Berungludte bieg Jat. Maper und frand in Dienften bes Riftenfabritanten Brak.

\* Glad bei ben Beibern bis sulest! Der befanntlich aus bem Kreise Bingen gebürtige Frauenmörber Soch sollte am Freitag Morgen in Chicago hingerichtet werben, erhielt aber in ber ley-ten Stunde einen Aufschub, weil eine Dame bas Gelb für Die Revision seines Prozesses vorgestredt bat

\* Abgefturgt. Bon bem Reubau Ede Kirchpaffe und Luifenftrage fturgie am Camftag Abend ein Arbeiter ab. Er gog fich

babei einen Rnochelbruch gu.

. Gelbit ber Bolizei gestellt. Der Monteur Affred Abolf Gottichalt von bier, gegen ben ein Stedbrief wegen Dieb-ftable erlaffen war, ift, wie fich berausgestellt bat, nicht geflüchtet, Er war in Samburg beschäftigt und bat fich inzwischen bort ber

Bolizei gestellt.

Rrieg im Frieben. Gegenwärtig berricht in Kelfterbach reges militarisches Leben. Bahllose Solbaten, Mainzer Bioniere und Frankfurter Einundachtziger find bort thatig und treffen Bor-bereitungen für umsangreiche Gesechte, die heute Montag vor sich geben sollen. Zwischen Worms und Oppenheim bat eine friegsstarte Rompagnie, etwa 180 Mann, ber 12er in Dresben und je ein Bataillon ber 15er in Strogburg und ber 16er in Det eine Brude über den Rhein gefchlagen. Gie ruden gegen ben Main bor. In ihrer Gefellichaft befinden fich bie 118er aus Borms, die 116er aus Giegen, die 115er aus Darmftabt und die 117er aus Mains, ferner die 6er Dragoner aus Mains. In und um Kelsterbach liegen die 87er und 88er aus Mains, die 81er aus Franffurt, bie 166er aus Danau und bie 80er aus Bies. baben, ferner bie Ulanen aus Danan. Der Kriegsplan foll folgender fein: Der Feind rudt von Mains und Oppenheim ber gegen den Main vor. Die hier liegenden Gegner ichlugen in 2 Tagen eine Briide über ben Wain und bauten Schühengraben von zweizausend Weter Länge. Die Angreifer treffen sich über bem Main und sprengen bie Brude. Dieselbe ift übrigens am Samftag fertig geworben.

Dein Flugblatt, überschrieben: "Un die Arbeiter und fleinen Leute" wurde gestern in ber Stadt verbreitet, welches bie neuen handelsvertrage als besonders bem fleinen Manne ver-berblich binftellt und gum Schluß aufforbert, fich ber sozialbemo-

fratifden Bartei-Organisation anguschließen.

Streif. Wie uns mitgetheilt wirb, legten am Camftag etwa 20 Arbeiter ber hiefigen Kohlenverlaufs-Gefellichaft bie Arbeit nieber. Mis Grund wird von ben Streifenben angegeben, daß die Berwaltung genannter Gesellichaft einen Angriff auf die Roalitionsfreiheit ihrer Arbeiter unternommen batte. Wie wir serner ersahren, wird sich beute Abend 81/4 Ube eine nach Bleichstrage 5 einberufene öffentliche Berfammlung mit ber Frage eines eventuellen Generalftreifes gu beichaftigen haben. Das Referat bat ber Berbandssefretär Landiagsabgeordneter Dimalb-Afchaffenburg übernommen. (Wir hielten es für rathfam, bei ber Gefellschaft Erfundigungen fiber ben beabfichtigten Streit ihrer Arbeiter einguholen. Gine Ausfunft murbe und inbeffen berweigert. D. Red.)

Balhallatheater. Morgen Dienstag beginnt Costantino Bernardi sein schon medrsach erwähntes Gasispiel. Bernardi sählt übrigens auch gefrönte Häupter zu seinen Bewunderern, so Kaiser Franz Joseph von Desterreich und den König von Sachsen, die wiederholt die Borstellungen des interessanten Italieners besuchten und ihn burch fürstliche Geichente auszeichneten. - Die Gintrittspreife bleiben bie gewöhnlichen,

Sommerfest bes Centrums. Bablbereins. Conntag bereinigte bie Centrums-Babivereinsmitglieber und beren Familien-Angehörige gu froblichem Thun im Garten ber Alten Abolishobe". Es galt bas biesjährige Commerfest gu feiern. Die Bereinssommerfefte find unter ben Bereinsmitofiebern fehr beliebt und barum nimmt es burchaus nicht wunder, wenn auch geftern wieder ber geräumige Garten bichtbefent von Mannlein, Weiblein und Rindern war. Natürlich batten auch Alle bie echte und rechte Sommerfeststimmung mitgebracht, Berr Rechtsanwalt La aff toastete in kernigen Borten auf die Centrumspartei. Bis zu später Stunde berrschte bei Musik- und Becherklang die fröhlichste Stimmung.

\* Der Barithurm erfreut fich immer regeren Befuches. MIIsonntäglich halt irgend ein größerer Berein fein Geft borten ab. So wurden am borletten Conntage gelegentlich bes bon ben Gewerfichaften Biesbabens arrangirten Commerfestes bie Rieinigfeit von einigen 70 Seftolitern Bier außer großen Mengen Apfelweins verzapft. Auch am gestrigen Counteg war ber bertliche Blat recht gut befest. Das Warttburmterrain wurde burch ben Ban einer eleftrischen Bahn Wiesbaben-Bierftabt viffenbor

febr gewinnen. Schwimmsport, herr hans Egelius vom Ersten Schwimmverein Biebrich-Wiesbaben errang gestern zu Frank-furt a. M. im Internationalen Junioren-Seitenschwimmen ben erften Preis gegen ftarte auswärtige Ronfurrens.

be bie Sanitatswache nach bem Grundftud Morisftrage 18 gerufen. Gie fanb bort ben Riffer Johann Com ibt mit erheblichen von Defferftichen berrührenden Ropfmunden vor. Die Berlegungen maren berart, bag bie lleberführung nach bem ftabtifchen Krantenbaufe erfolgen mußte.

\*\* Durchgegangenes Inhrwert. Dem Ruffcher Gottlieb & Dorfftraße wohnhaft, ging Camftag Mittag 11/2 Uhr fein Gefchirr burch. F. wurde babei fo beftig an einen Baumftamm am Partweg geschleubert, bag er einen fomplisirten Schenkelbruch bavontrug. Die Canitatswache brachte ben Berungliidten nach bem ftabrifden Strantenhaus.

\* Straffenfperrung. Die Lehrstraße von ber Steingaffe bis aur Roberftrage und Die Rarlftraße bon ber Jahnstraße bis Abelbeibitraße wurden sweds herfiellung bon Baffer- und Gasleitungen für ben Juhrverfehr, ber Berbindungsweg swifchen ber Elifabeiben- und Rapellenftraße (an ber Armen-Augenheilanftalt borbeifuhrend) wegen Aufftellung von Ranbelabern für ben Bubgangerverfehr auf die Dauer ber Arbeit polizeilich gesperrt.

. Reichshallen Theater. Gin bervorragendes Brogramm hat die Direttion für die nächsten vierzehn Tage gufammengestellt. Um vielseitigen Winschen gerecht zu werten ift nit erhebiichen Untoften Bermann De ftrum, ber ausgesprochene Liebling des Bublifums, prolongirt, Bermann Mestrum, welcher bon jeber als ber Glangpunft des Programms galt, und unftreitig als einer ber beften Sumoriften in feinem Jache gilt, wird mit einem ganglich neuen Repertoir aufwarten und jedem Befucher zweifellos wieder, wie auch im jegigen Spielplan, eine angenehme Stunde bereiten. "Rur Lachen! Thranen lachen!" ift die Debije Mestrums, weshalb man denselben auch immer wieder gerne bort und fieht. Daneben bringt die Direftion eine gange Reihe bervorragender Krafte, und zwar dürften The Gronans als Remenjongleure in ihrer noch nie gesehenen Reubeit das lebhafteste Interesse erweden. Abalbert Appeltammer in feinen athletischen Spielen ift ein beftrenomirter Artift, welcher befonders in Sportsfreisen viel bon fich reden macht. Ein gang eigenartiger Rünftler ift ber humoriftifd-mimifche Darfteller Gugen Gdmigberger, welder mit feinen urfomischen Thpen nicht zu wenig auf die Lad musteln einwirfen wird. Auch die moderne Dreffur ift durch Dif Marttur und Groton mit ihren breffirten hunden auf das Befte bertreten. Das ichone Geichlecht findet diesmal würdige Bertretung durch die hierfelbst bereits bekannte und beliebte jugendliche Boriragsjoubrette Frl. Mary Balter, jowie Frl. Claire de Roch 6. Großes Intereffe burften auch die Leiftungen von Baul Renner bervorrufen. Das Sausorchefter unter Leitung des bewährten Rapellmeifters Beren Billy Rrug er wird mit dem neuen Spielplan entiprecend verftarft werben. Comit burfte fich ber Befuch der Reichshallen fehr lohnend geftalten.

#### Wetterdienit

ber Landwirtichaftsichnie gu Weilburg a. b. Lahn.

Boraudfichtliche Bitterun ; fur Dienftag, ben 1. Anguft 1905.

Schwachwindig, nur zeitweife wollig, etwas marmer.

Gen'aueres burch die Weilburger Betterfaren (monatt. 80 Big.), welche an der Expedition des "Biesbadener General-Angeiger", Mauritinsfiraße 8, täglich anzeichlagen werben.



Strafkammer-Situng vom 31. Juli 1905. Gin falfcher Freunb.

Dine Jamilie Co. in Frantfurt befand fich im Jahre 1904 in großer Rothlage. Der Mann war in einer Irrenanftalt untergebracht, es fehlte an jeber Erwerbsquelle, und ba war es ber Chefrau außerorbentlich willtommen, als ber Agent Carl D. bon Biesbaben, ein Mann ihrer Coufine, einmal nach ihr fab, reip. ibr nach Droglichfeit bei ihrem Fortfommen behülflich gu fein versprach. Il. Al. veranlagte er fie, einen mehrfach pramitr. ten beutschen Borftebbund, für welchen früher ein Breis von einem Franffurter Reftaurateur übergeben worben mar, ibm gu bemfelben Zwede auszusolgen. Aus ber gangen Gulfe murbe aber nichts; man überwarf fich fogar und nachbem D. fich vergeblich bemüht batte, ein Roft- etc. Gelb (auf bas er nach ber Bebauptung ber Chefran Sch. burchans feinen Anspruch hatte) von & 100 an erlangen, verfügte er eigenmächtig über bas Thier, inbem er foldes einem anberen Immobilienagenten als Ausgleich für eine Provifions-Forberung übergab. Bom Schöffengericht ift D. baraufbin megen Unterschlogung mit 1 Monat Gefängniß bestraft worden. Das Berusungsgericht sprach ibn frei, weil u. A. bie Möglichfeit, bag ber Dund bem Angeflagten geschenft worben fei, nicht gans ausgeschloffen ericheine.



M. Rach bem Lohnbeichlagnahmegesch barf und tann ein Arbeitslohn bei einem jahrlichen Gintommen bis gu 1500 A erft bann mit Beschlag belegt (gepfändet) werden, wenn der Tag, an welchem der Lohn zu entrichten war, also der Zahltag, abgelausen ist und der Empfangsberechtigte den Lohnbetrag an diesem Tage nicht eingefordert bat. Beträgt jeboch bas jahrliche Einkommen mehr als 1500 A., so ift ber Mehrbetrag zu jeber Beit und in vollem Betrage pfanbbar. - Steuern tonnen in allen Gallen behörblich beichlegnahmt werben.

Abonnent Werberftraße. Alle höheren Lebranftalten haben einen 9jabrigen Aurfus. Das Ghmnafium lebrt Latein, Griechtich und Frangonich; einige Anffalten auch bas Englische fafultativ. Die Reifeprufung berechtigt jum Studium aller Fafultaten und sum Studium auf ben technischen Sochichulen, Das Realgymnafum bat biefelben Berechtigungen, boch muffen bie Theologen ein Raderamen im Griechifden machen; an Stelle biefer Sprache, Die oft fatultativ gelehrt wird, tritt von Tertia an bas Englische als obligatorifder Unterrichtsgegenstand auf. Das Reformann-

nasium-sowohl wie das Reformrealgomnasium beginnen den Unterricht in fremden Sprachen mit Frangofifch, bon Tertie an mit Latein und von Cefunda an mit Griechisch resp. Englisch. Die Berechtigungen ber Reifezengniffe find biefelben wie an ben humanistischen Symnafien ober Realgymnafien.



Unweiter. Caffel, 81. Juli. Schwere Gewitter richteten in Theilen Miederheffens beträchtlichen Schaben an. In Gidwege fcflug ber Blit in den Reuftabter Rirchthurm, bei Giterfeld nurde der Gastwirth Rehl aus Ober-Weißenborn auf seinem Felte vom Blip erichlagen.

Erfurt, 31. Juli. Das jüngfte Sagelwetter bernichtete allein für 300 000 Mark Blumenkohl.

Gasexplofion. Mannheim, 31. Juli. 3m ftadtifden Gasmert Lindenhof fand geftern eine Bas. Explofion ftatt. Der Betriebsinipeftor Habbel und vier Arbeiter wurden gum Theil ichwer verlett. Giner der Schwerverletten ift heute Racht gestorben, zwei ichweben in Lebensgefahr. Die Urfache ber Erplofion ift noch unaufgeflart. Auch ber Gebäudeschaden ift febr erheblich.

Ungludefall bei ber Schleifenfahrt. Sannover, 31. Juli. Der Schleifenfahrer Gelair, ber fid; geftern mit feinem Teufelerad im Tobeering im Stadtpart produgirte, ft ii rate dabei ins Bublifum. Gine Frau erlitt einen Echabelbruch und fdwere innere Berlegungen, außerdem wurden mehrere Personen leicht verlett.

Bon ber Raiferreife. Dangig, 31. Juli. Der Raifer unternahm geftern Nachmittag eine Fahrt durch die Stadt Danzig und stattete der Gieldzinsfi'ichen Runftfammlung einen langeren Befuch al. Abends 7 Uhr bat ber Raifer auf der Sobengollern Dangig berlaffen und ift unter dem Galut der auf der Rhede von Reufahrmaffer liegenden Rriegsichiffe wieder in Gee ge-

Strafe für ben Tropenfoller. Paris, 31. Juli. Der Rolonialbeamte Girard murde gu 5 Jahren Zwangsarbeit verurtheilt, weil er im Rongogebiet ohne Befugnig einen Eingeborenen hatte hinrichten

Paris, 30. Juli. Ueber den Ausstand in Longwy wird von mehreren Seiten Berichtet, daß derfelbe gum Theil durch Borgange politischer Ratur hervorgerufen murde. Die Ar-Leitgeber hatten den Arbeitern nahe gelegt, das fogenannte Syndifat der Rothen, deffen Mehrheit im Beden von Long. my aus Stalienern befteht, ju berlaffen und dem Syndifate der Gelben beigutreten, welches den Bred bat, die Ausstandsbewegung überbaupt gu befämpfen. Dieje Forderung murde von den Arbeitern abgelebnt mit der Begrundung, daß fie fich der politischen Freiheit, insbesondere im Sinblid auf die nächften Rammermahlen, nicht begeben wollten.

Paris, 31. Juli. Jaures bermahrt fich in ber "Sumanite" gegen den Borwurf, daß die Ausstandsbewegung durch die Einmischung ber fogialistischen Bolitifer angegettelt wurde, und erflärt, daß fich im Gegentheil unter ben Arbeitgebern der Oftdepartements politische Einflüsse geltend mochen. Die Ausweisung Cavaloggis fei auf die Intervention eines ebemaligen gemäßigt republifanischen Ministers gurudguführen, welcher Direftor eines Banfinftitutes in Longwy fei.

Der Ben bon Tunis erfranft. Parie, 31. Juli. Der Benbon Zunis ift in beforgnifermgender Beife er franft; er fann burdaus fein Beräusch vertragen und man befürchtet, daß er überhaupt nicht mehr die Beitung der öffentlichen Angelegenheiten wird übernehmen fonnen.

Das Bombenattentat in Ronftantinopel. Paris, 31. Juli. Dem "Siecle" wird aus Ronftantinopel berichtet, die einzig mögliche Erflärung für die furchtbar verheerende Wirfung bes fürchterlichen Bombenatten. tats auf den Gultan fei die, daß der Attentater in dem ge. beimen Tunnel, welcher bom Dildig Riost gum Deere führt, eingedrungen fei und die baielbst gerade unter ber Stelle, mo das Attentat erfolgte, aufgebäuften Sprengftoffe zur Explosion gebracht habe.

Der ruftlich-japanitche Krieg. Newhort, 31. Juli. Gato, der Sprecher der japaniiden Miffion, beflagt den üblen Gindrud, den feine Borte neulich in Rugland gemacht haben. Er verficherte allerdings, daß er nicht für Komura ipredje und behauptete, überhaupt nicht die Ansichten der Regierung oder der Miffion fondern die des japanischen Bolfes wiederzugeben, Tropdem ift es wohl felbitverftandlich, daß feine Borte inspirirt wurden. Ihr 3med ift, feitzustellen, wie weit Japan in feinen Forderungen geben fonne ohne anguftogen,

Totio, 31. Juli. Gin japanischer militärischer Gadwerfiandiger, der aus der Mandichurei gurudgefehrt ift, meldet, daß General Linewitich feit ber Schlacht bei Mutben seine Berluste ausgeglichen habe und fogar über 70 000 Mann mehr verfüge, als vor der Schlacht.

Beteroburg, 31. Juli. Bie verlautet, find infolge ber Inipeftionsreifen des Berfehrsminifters Gurften Chilfow bedeutende Berbefferungen in Begug auf die Berfehrsmittel nach bem Kriegsichauplage erzielt worden. Der regelmäßige Transport von Truppen und Munition funftionirt ausge-

London, 31. Juli. Rach Meldungen des Daily Telegraph ift man dort der Anficht, dag es auf Sachalin gu feinen Rämpfen mit den Ruffen mehr kommen werde und der Reft ber Infel ben Japanern ohne Schwertstreich in Die Sande fallen werde,

Gleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlags-anftalt Emil Bommert in Biesbaben, Berantwortlich für Bolitik und Sepilleton: Chefredatreur Morin Schäfer: für ben übrigen Theil und Inserate Carl Rößel, beibe 311 Wiesboden.

## Frische Früchte und Wondamin

Bei heißem Wetter erfreut taum etwas mehr als Me friiden Früchten und Mondamin bergeftellten Epelle Mondamin fann mit Dilch als Dilch-Flammeri ober leiter Budbing zubereitet werden und mit abwechselnder Beige frijder gefochter Früchte verforgt es ben Familientija vielen erfreulichen Berichten. Frucht. Belees werden am beise aus natürlichem Fruchtfaft, frifder gefochter Fruchte Mondamin hergeftellt. In biefer Weife find fie recht gine und befiben größten Rahrmert.

"Mondamin"

gum Berdicken vorzüglich und febr ergiebin.

Sommersprossen werden befanntlich am guntag brauch ber bieifür Myrrholin-Seife.

Geidiäftlidies.

- Brufungegeugniß über Dachanftrich "Drient". Dies : liche Conditioniranstalt zu Berlin u. A. bes Agl. Bolizei-bei binms und ber Sanbelskammer, Deffentlich Chemisches Labe torium stellte solgendes Zeugniß aus: Eine mit "Orien ftrichene Bappe murbe eine Reihe von Tagen in einer Lete 45 Gr. bei Bimmertemperatur aufgestellt und zeigte feinerle tropfen ober Abfliegen ber Daffe. Gine mit "Orient" befrie Bappe murbe mabrend 36 Stunden einer Temperatur ber Gr. ausgesett und zeigte trop fchrager Lage von 45 Gr. Su fein Abtropfen. Die Daffe zeigte fich volltommen fomogen Riffe refp. Springe, Bei einer Erhitzung auf ca. 110 Gr. rend 12 Stunden trodnete bie Daffe ohne Riffe ober Con gu geigen. Gogen eine Ralte von 20 Gr. bis 25 Gr. mabren sin zeigen. Gegen eine Ralte von 20 Gr. bis 25 Gr. marrid Stunden zeigte eine mit "Orient" gestrichene Bappe seine konderung. Bon der Probe "Orient" wurde ein Theil auf Hargestrichen und während 3 Tage dem Strahl einer Wassermansgesetzt. Der Anstrich veränderte sich nicht, selbst dei größen Drud des Wassers. Ihr Berhalten gegen Site, Kälte und Sefer läßt darouf schließen, daß sie den Temperaturverhältnise gut Biberftand leiften wirb.

#### Ausgug ans Den Civilftande-Regiltern Der Etat Biesbaden bom 31. Bult 1905.

Geboren: Mm 28. Juli dem Drofchtenbefiger Rote Born e. G., Robert Emil Chriftian. - Am 28. Jali ber Siedemeifter Jofef Riowsty e. T., Elifabeth Martha. - 1 28. Juli dem Oberfellner Caipor Roesberg e. T., Theodor Dem Gasarbeiter Leonhard Bernhard e. T., Anna To Elijabeth. - Dem Schuhmacher Beter Knippen e. S., 3ala - Am 25. Juli-dem Monteur Heinrich Damm e. T., Mag Iena. - Am 28, Juli der Mafcherin Cophie Pfeiffer Da e. G., hermann. - Am 29. Juli bem Pflafterer Jafob in e. T., Maria. - Am 26. Juli dem Schreinergehilfen Bett Gutenberger e. G., Berthold.

Geftorben: Am 28. Juli Jojef, S. bes Gartnerd I fef Schreiber, 1 M. — 29. Juli Balter, S. bes Afgifent febers Beter Frangmann, 1 3. — 30. Juli Lina, I. Loglobners Philipp Lampert, 1 3. — 30. Juli Elja Phila

Rönigliches Ctanbeltent.

#### Standesamt Biebridt.

Geboren: Mm. 17. Juli: bem Schreiner Alois Gad et Tochter. — 18. bem Taglöhner Antonio Bonfatti ein Sonn 19. bem Gastwirth Paul Felix Rempf ein Sohn. — 19. Taglöhner Josef Beder eine Tochter. — 19. bem Taglöhner mig Emil Dorfel ein Cobn. - 20. bem Bubrunternehmet . Bed ein Sohn. — 21. bem Taglöhner Richard Moroldo Tochier. — 22. bem Ziegler Beter Mangenbetger ein Schn 22. bem Taglöhner Christoph Kaiser ein Sohn. — 22 Schreiner Bhilipp Bader eine Tochter. - 25, bem 3nin tenmacher Seinrich Beter Stamm ein Sohn. - 28. ben 26

zierer Karl hermann Friedrich Schmidt e. S. Aufgeboten: Der Habrifarbeiter Wilhelm Baul Jalob und Almine Kray zu Biesbaden. — Der Kaufmann Iok dard Wadenreuter und Marie Josefine Maier, beide ber Der Kaufmann herman Deinrich Frohlich und Amalie felb, beibe hier. — Der Desenhändler Beter Baum zu ben und Marie Sedlmaber hier. — Der Werkmeister ! Wilhelm Leienbeder hier und Wilhelmine Auguste Hoff Befel. - Der Rufer Bhilipp Josef Rarl Debus hier und Elifabethe Gensmann gu Biesbaben.

Berebelicht. 21m 22. Juli: ber Toglobner Rarl & bier und Abelheib Beis gu Biesbaben. - 22. ber Wilh. Gafteier und bie Wittwe Maria Magdalene Mat

Göß, beibe hier. — 25. ber Taglöhner Ernst Julius Reundorf hier und Margarethe Schnelbacher zu Kirch-Bru Gestorben: Am 21. Juli: Karl Ludwig Emil Reund Monate alt. — 21. Wilhelm Andreas Hemes, 8 Monate 21. Wilhelm Plas 2 Monate alt. 21. Wilhelm Lat. 21. Wilhelm Klös, 2 Monate alt. — 21. Wilhelm Karl 3 Monate alt. — 22. Frieda Maria Bernar, 5 Jahre 23. August Eugen Manide, 2 Monate alt. — 23. Marie Bernar, 5 Jahr.
23. August Eugen Manide, 2 Monate alt. — 23. Marie Bernar, 5 Jahr.
23. August Eugen Manide, 2 Monate alt. — 23. Der Privatier Scinischen Schöffer, 67 Jahre alt. — 26. Panline John Christian Steiger, 57 Jahre alt. — 26. Panline Põh, 6 Monate alt. — 26. Der Juhrmann Jakob Jahre alt. — 26. Karl Ullrich, 4 Monate alt. — 27. Klats.

23. August Eugen Manide, 27. Klats. 17 Jahre alt. — 27. Hermann Rubolf Rint, 1 Monat a 28. Meta Elifabeth Felbes, 5 Monate alt.

Viele 1000°

im Gebrauch!

Nach Urteilen ärztlicher Autoritäten zeichnen sich Sanitas Monats-Binden im Gebrauch durch tadellos guten Sitz, soule bequemes Tragen aus. Preis das Dtz. Mk. 1. bei 6 Dtz. porto- und spesenfrei Verstellbare Gürtel dazu Stück Mk 1

Probebinde zur gefl Prüfung kostenfre Carl Claes, Mersandt, Wiesbaden. Abthlg. Bahnhofstt 10.

in

falt

dŧ

#### Befanntmachung.

Der Stadtplan bon Biesbaden im Dafftab 1:5000 ift ergangt morben und in einer neuen Auflage im Gelbits eerlagt ber Stadt erfchienen. Derfelbe ift auf dem Boten immer bes Rathanfes jum Breife von 3 - Erei pert für bas Stud tauflich gu haben.

Der Dagiftrat.

## Rurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, den 1. August 1905. Kenzert des Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage Morgens 7 Uhr:

Morgens 7 Uhr:

unter Leitung des Konzertmeisters Herrn A. v. d VOORT.

Cheral: "Freu" dich sehr, o meine Seele".

Ouverture im italienischen Style
Am schönen Rheio, Walzer
III Finale aus "Oberon"

Abschiedsständchen

Tällings" Poinceru"

Herfurth.

Fidelitas", Potpourri Auf Ferienreisen, Polka (schnell) Frz Schubert. Schreiner Jos. Strauss.

Rubinstein.

v. Suppe. E Bach W. Wallace.

O Fetras.

A. Adam.

A. Bilse.

D. F. Auber.

Schubert.

Mr. 177.

## Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung seines Kapellmeisters Herrn UGO AFFERM. Nachm. 4 Uhr: A. Doppler. J. Bach-Gounod.

Quverture zu "Ilka" Violin-Solo: Herr Konzertmeister A. v. d. Voort.
R. Leoncavallo Trot de Cavallerio Ouverture zu "Das Modell" Nordisches Bouquet Finale aus "Maritana"

Mondmacht auf der Alster, Walzer Abonds 8 Uhr: Ouverlure zn "Die Stumme von Portici"

Fantasie aus ,Der Postillon von Lonjumeaus Schlesische Lieder, Original-Melodien für zwei Violinen

Die Herren Konzertmeister A. v. d. Voort und E. Sadony. Onverture zu "Czar und Zimmermann" A. L. Glockenspiel, Gavotte , Preut euch des Lebens\*, Walzer Prestissimo, Galopp.

A. Lortzing. R. Eilenberg. E. Strauss. E. Waldteufel.

## Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 5. August 1905, ab 4 Uhr Nachm. nur bei geeigneter Witterung:

## Grosses Gartenfest.

Mehrere Musikkorps. 4 Uhr: Konzert des Einödshofer Orchesters

(40 erstklassige Musiker Dirigent: Herr Julius Einödshofer.

BALLON-FAHRT

der Aëronautin Fräulein Käthchen Paulus mit ihrem nene

Luft-Fahrrad-Ballon.

6 Uhr: Konzert der Kapelle des Nass. Feld-Art.-Regts. Nr. 27 (Oranien) unter Leitung des Kapellmeisters Herrn F. HENRICH.

8 Uhr: Illuminations - Abend verbunden mit

DOPPEL-KONZERT

Einödshofer Orchesters Dirigent: Herr Julius Einödshofer

und der Kapelle des Füs.-Reg. von Gersdorff (Kur-Hess.) Nr. 80 inter Leitung des Kapellmeisters Herrn E. GOTTSCHALK.

Ab 3 Uhr wird der Park reserviert und ist von da ab der Aufenthalt daselbet und in den Salen, einschlieselich derjenigen des Restaurants, nur Inhabern von Gartenfestkarten gestattet,

Eintrittspreis: 1 Mark. Karten-Verkauf an den Einglingen zum Kurhauspark.

Eles rote Fahne am Kurhause zeigt an, dass das Gartenfest

bestimmt sattfindet. Bei angeeigneter Witterung Abonnements-Konzert im Saale Städtische Kur-Verwaltung.



## Unterricht für Damen und Herren.

tlader: Schonidrift, Budführung feinf., boppelte u. amerifan. benbeng: Roufenan, Bedinen (Brog. Binfen. u. Conto-Corrent, m. Bechfellebre, Kontorfunde, Stenographie, Dafchmenichreiben lide Ausbildung, Rajder und ficherer Erfolg, Zaged. und Bhend Rurie.

NB, Reneinrichtung bon Geichaftsbuchern, unter Berudfichtigung Heiner. Gelbfteinichangn, werden bierret ausgeführt. 4615 Heiner. Leleber. Ranfmann, langi Fachlebr, a. größ, Bebr Inftit Lnifenplat 1a Barterre u. H. St.

## Connenberger Kirchweihe.

Das diesjährige Rirchtveihefeft ift verlegt und inbet ficher am 13., 14. und 20. August 1905 ftatt. Die Berfteigerung ber Blage gur Aufftellung ber den und Berkaufsbuden aller Urt erfolgt am Mittwoch, Mugust 1905, nachmittags 4 Uhr, an Ort und

etifle und beginnt am "Gafthaus zur Krone". Auf diefen beranderten Termin werden insbesondere and biejenigen Intereffenten hingewiesen, welchen bereits ein an erer Termin angeben worden ift.

Connenberg bei Biesbaden, ben 28. Jult 1905. Der Bürgermeifter :

Schmibt.

# Trottoir roulant!

Schneller!

Tag ich

Schneller!

Schnell!

geöffnet von nachmittags 5 Uhr ab ununterbrochen.

Schnell!

Vornehmstes Familien-Vergnügungs-Etablissement des Kontinents.

Ueberraschend feenhafte Beleuchtung von 4000 Glühlswein und 56 Bogenlampen. — Luxuriöseste Ausstattung in märchenbafter Pracht.

## Freitag: Kinderfest.

Jedes Kind erhalt ein Andenken.

Reichhaltiges Büffet mit Erfrischungen aller Art. Eintrittspreise: Erwachsene 20, Kinder 10 Pfg., wofur eine freie Fahrt. 4628



Stiftstrasse 16. Ab Dienstag, den 1. August er

Keulenjongleure.

## ert Apfelfa

und das übrige grossartige Programm.

Hotel-Restaurant Dienstag, den 1. August, abends von 8-11 Uhr Grosses

von der Kapelle des Feld.-Art. Regts. Nr. 27, Oranien, und von der Kapelle des Kurhess. Inf.- Reg. v. Gersdorff Nr. 80. Eintritt 20 Pf., wofür ein Programm. 5646 Das Konzert findet bei jeder Witterung statt.

## Keiper's Kaffee-Mischungen



J. C. Keiper, Kirchgasse Telephon 114. III

## Billig! X tuhr-Rohlen

befter Qualitat, in Guhren und Bentner. Andr. Steimmel, Oranienftr. 31.



Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege. Kircheasse 6. - Telephon 717.

## Kartoffeln!

Prima Rosen, pro Str. Dit. 3.40, bei 5 Str. Dt. 3.25 frei Saus. Karl Kirchner, Rheingauerftrafe 2. Zelephon 2165

3m Anftrage ber Erben verfteigere ich am Ditt. woch, den 2. Anguft cr., nachmittage 21/2 Ithr beginnend, in ber Wohnung

gum Rachlaft ber + Fran Brivatier Ch. Berr-mann Wive. gehörige Mobiliargegenstände als:

Rugb. und lad. Betten, Baichtoniole, Baich. und Rachttifche, 2tur. Rleiberfchrante, Copha mit 2 Geffel und 3 Gruhle, Cophas, Damen-Schreibtifd, Rommoden, Tijde, Stühle, Degulateur, Spiegel, Bilber, Teppidje, Borlagen, Gardinen, Federbetten, Ruchen-Ginrichtung, Eisidrant, Glas, Porzellan, Ruchen. und Rochgefdirr und bergl. mehr

freiwillig meifibietend gegen Bargahlung. Befichtigung am Tage der Berfteigerung.

## Willia. Melfrich.

Anctionator und Tagator. 7 Schwalbacherftrage 7.

## Geschäfts-Eröffnung.

Der Einwohnerschaft von Wiesbaden und Umgegend, sowie Freunden werten Gönnern und der verehrl. Nachbarschaft zur gefl. Kenntnisnahme, dass ich mit Heutigem im Hause Adolfstrasse 6 eine

## Blumenhalle

nebst Kranzbinderei

eröffnet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich beehrende Kundschaft aufs Beste zu bedienen und bitte ich um freundliche Unterstützung meines Unternehmens.

Hochschtungsvoll

#### Philipp Schmerr. Wiesbaden, 1. August 1905.

Zum Ansetzen

In Daulorner, Liter-Krug Mk. 1.20, In Nordhäuser, sowie sämtliche Liköre u. Spirituosen.

W. Kohl, Seerobenstr. 19.

## Bienen-Honig

bes Bienenguchter Bereins für Biesbaben und limgegend.

Bebes Blas ift mit ber "Bereinsplombe" perfeben. Bertauisftellen: Quint, Martifrage, Bogt, hellmunbfrage, Rathgeber, Moright. 1. Canter, Oranienbrogerie, Oranienfrage 50 hofmann, Abeibeidftrage 50, Weber, Raifer Friedrichring 2. Groff Gortheftrage, Ede Abolfsallee. 6824

## Nachtrag.

Mietgesuche.

n rub. herr fucht auf 8-4 Bochen ein nettes Bim. mit Brubftud in ber Gegend bom Rochbrunnen bis jum Schübentof B. S. Rr. 117 an bie Erped.

Wohnungen etc.

Adolfftrafie 7

ta. 45 Quabratmeter. mit anicht: Burean, geraum. Magagin und Wohnung, per

Gute Metzgerei preiem ju vermieren, 92ab. bei H. Scheurer, Biebrich,

Bilbelmftvaße 54, 9. (Frbacherite, & Dodip., 4 Bim., Bad u. Bubeb, ob. 2 Stod nebit Bulton und Erler auf gleich bber 1 Oft itt verm. 4092

Dengaffe 12, Geitenban, 8 gim netft Bubebor mir Mbichiuf per Oftober ju vermieten, Rab 4631 im Baben.

Rambach

im 1. Stod, eine 3-Bimmermobn. mit Rade und Bubebot. Bafferfeitung Musgang burch b. Garren in ben Wafb gleich ob fpater gu bermieten. Raberes Wiesbabenerfirage 84.

Sendwigfte, 10, 3 große Dadigim In berm. Breis 14 INt. 56:0 onne, 15, 200. 3., 2 und Ruche gu berit. Bart.

Ruche im Sth, 1. Et., auf 1. Cept. gu verm. Rab. Delle munbftrage 31, Bob., 1. L 5640 Saulbrunnenitr. 3, frot Gront. fpihmobitung p. Ofr., erent.

Sept. ju vermiethen. Rab baft Srein, affe 11, ichone Frontipit. wohnung, Bimmer u. Ruche

per 1. Oftober gu verni. Rat. Billa Bildegarb, Balfmublitt. 35, 2 r., eine Stube in, Rammer, im Abichlug, f. 12 M.

an auft Berion fofort ju verm. Subiche Musficht. Anguleben bont Bu erfragen bei Merthen, 2 Er., Selle, fauber mool. Man arbe m.

ober ohne Raffee ju berm. Dellmunbitrage 6, 1 rechte. 5639 21 unandiger, jung, Main findet Schlaftelle. Derrmannar, b, 3 Stod 5644 Oranienar, 2, Bart

erh. reini. Arbeiter Roft und 4624 Teinioches mobil. Bimmer gu

Ovanitnitr. 19. Part. reini, Arbeiter erb. Roft u.

Pogis. Schivalbacherer. 59, 1 r. Schulberg 6, 2 Cr. boch, ri. Arb.

An- und Verkäufe. Herrenrad

mit Freit. gut erbalt, für 45 Mt. gu wert. Moribit. 4, 3. 4638 Gut ertinifenes Herren-Fourenrad (Dürrfopp) für 80 Mt. 30 ptil. Secroben-frage 4, Bart. r. 5661

Gin Cogulctapparat um ein Rinbermagen 3 verlaufen. Eleonorente, elo, 1 linfs. 5653

Mquarium

mit iconen Pflangen, Gifchen und Gaule umflanbebalber preiem gn berfe Jahnfir. 16, 1. Berfchiebene getrag. Derren-

gu verlaufen Gannfroße 16, 1.

Arbeitsmarkt.

Jingerer, foliber

Mutscher

für Gefchafts. nub Bribat. fubrwert gefant. Derieibe mus burdans ficherer und guber laffiger Sabrer und guter Bierbepfleger fein. ö615 Mab. in der Erp. b. Bl.

Tüchtiger Anftreichet-Gehilfe gefucht, Biethenring 14, Reuban, bei Baleder.

suvert. Subrfnedt gefudt, Simme baderitr 47, 1. 5648

Cundet u. Anbreicher gefunt bei Muguft Beng. Reller-

Laufjungen (14 bis 16 3.) in guren Bengn, 4636 Dirichapothete

Laufmäddien actual Wilhelm Reitz,

Berfäuferin obet ein Fraul, g. Anfernen gef.

Rirchgaffe 49. Verschiedenes.

Brauchen Sie Geld?

suf Schuldschein, Wechsel, Bürgsch., Hypoth., Police usw., so schreib. Sie an C. G. Müller, Berlin 3/2, Dorotheenstr. Jede Anfrage wird sof. discret und kostenl. beantw. (Streng reell). 1243/961

Zuschneide-Kursus beginnt am 1. u. 15. jeb Wies, Fran Auguste Roth, 5186 Stiftfir. 24, 2. St.

Theater.

Deute. 1. Muguit 1905: Erftes Auftreten bes terühmten italienifden Bermanblunge. Schau-

Costantino

Sgr. Bernardi fpielt 3 Stude mit 40 verichiebenen Rollen fo vollendeter Charafteriftit, bag bas Bublifum ben Ginbrud bat, ein ganges Schaufpiel- und Bariete Enfemble bor fich gu haben,

Bur Musführnug gelangen :

Gine Opernprobe. Tergett.

Fifines Entführung. Boffe in 1 Aft und 11 Rollen bon G. Bernardi.

Bernardi fpielt in biefer gwerch'ellericutternber Boffe alle ma nlichen und meiblichen Rouen allein.

g Gine Dorftellnug im cincun Unriete Cheater. Große Burleste in 2 Bilbern mit

26 Rollen. Bilb. 3m Borgimmer bes Direftore. Bernarbi fpielt 7

Roffen allein.

2. Bilb Muf ber Bubne Bernardi ale engl. Sangerin. Bernardi ale Mufifal. Clown Bernardi ale Ragnenfeur. Bernardi ale Ercentriques

Bernardi ale frangofifche Chaniourtte, Bernardi als Romponiften.

barneller Bernardi els Jünfienift.

Bernardi als Cerpentin. Edngerin, Bernardi als dinefilder Gutffer.

Eigene feenhafte Telorationen. 300

Bother: Der glangenbe Spezialitaten. Theil:

Emmy Schmitz, Mepertoir.

Mr. Alions, Bhanomenaler Blug-Balance-Aft.

Saschoff - Truppe, bie ercellenten ruffifden Ganger und Tanger. Mußerbem :

Bernardiograph.

Bernardi im Ainematograph. Bernardi binter ben Auliffen. Gewöhnl. Gintrittopreife.



Anjang 8 11br.

Bahnhofhotel

gegenüber bem Bahnhof, fofort an tücht. fautions. fähigen Wirt

zu verpochten. Rab. durch die Befiger, Gebr. Eich, Walkmühle. Sime Rleibermacherin fucht bem Saufe. Ranbicaft in und auf. bei Frau Berpel. Rleiver, Rnabenangfige, Beif. geng w. gut und billig an

gefertigt Rirdigaffe 19, 3. St. I. Bafche s Baichen it. Bugeln wird angen, bei prima Bebienung Balramfir. 4, Lab. 4530 afche wird ichoit gewaschen, gebleicht und gebügelt, Rab. Abaffeallee 6, oth. 1. g150 Dafche 3. Baiden u. Biffen w. angen. (gebleicht).
761 Woondrafte 20, Bart.

Bloufen, Cabell, Gin un fleibern und Bloufen, Tabell, Gin u, faubere Musfübrung. Sellmunbftragt 40, Bart, linte.

21 le Arten Siebel merben gut und billig repariert polirt bei 23. Bifcher, Schreiner, Balramftraße 7. Beftellung pr.

Speifehaus, Edwalbacheritrafe 15. Ginten Mittagetiid 50 Big., 218 matifd bon 35 Big, an. Eigene Echlächti

2 Arbeiter fonnen noch guten Mittagstifch

Clarenthalerfir, 3, B. Unentbebriich fur Jebermann in ber heißen Jabreszeit ift Aporheter C. Portzehl's

Giß= Ropfwaffer.

Befeitigt bas laftige Schwigen bes Ropfes, mirtt fühlenb und ben haarmuche ffartenb. 3ft unüber troffen ale Borbeugungemittel geg Ropffdmerg, Migrane etc.

Echt & Flafche 2 DR. gu haben Germania-Drogerie,

Rheinftrafte 55. 5463 Brima Edweinebaden obne Anchen, Banbrauch, Bfund 65 Pig. Beft. u. billigfter Erfat !. Bippenfped. 3. 21. D. 2Birt, Menmunter. 296/102

Die noch norhandenen Parthie-Doften Waich - Muguge

für herren, Junglinge u. Rnaben, einzelne Bloufen, Commer-joppen im Loben, Leinen Deben, Angüge, einzel. Caccos und ein großer Baden Sofen für herren, Jünglinge u. Knaben, für ieben Beruf gegionet, weit mett unter Preis perfauft

Mengaffe 22, 1. St.

Sommer Joppen, Dit. 1.50 bis 3 1

Sommer-Holen, Dif. 1.30, 180, 2, 3 bis 8 21t. Herren-Angüge, ben 11-80 DRt.

Alle Schuhtvaren in großer Auswahl billigft. Großes Lager. Enorme Musmahl.

Reparainren. Pius Schneider, Micheleberg 26, gegenüber bee

J.Göthe, Schneidermftr. Donheimeritr. 12, 2. Renanfertigen gutfigenber

Herren- II. Anabenfleider, fomie Reparaturen, Menberungen, und Bügeln, auch Damen Ronumen werb. fcned u, billig ausgeführt Beftellung per

Anzündeholz, gefpalten, & Gtr. 2.20 Wit. Brennholz

à Gtr 1.30 m. 7586 liefern frei ins Sans Gebr. Neugebauer, Dampf-Schreinerei, Schwalbacherftr, 29. Tel. 411.

Inr Brantlente. Gut gearbeitete Mobel. meift Sanbarbeit, wegen Er-iparnift ber hohen Laben-miethe fehr billig zu verfanfen: Bollt. Betten 69-150 Di., Bettit. 12-50 IR., Meiberficht. (mit Auffan) 21-70 Dt., Eniegeistigrante 80-90 Dt., Berritoms fcrinte 80-90 M., Serritoms (polirt) 34-60 M., Rommoben 20-34 W., Rücheniche, 28-38 Dr. Sprungt. 18-25 M., Wate, in Bergrat, Bolle, Afrit und Daar 40-60 M., Dedbetten 12 - 30 M., Sophas, Divane, Ottomanen 20 bis 75 M., Bafditommoben 21 bis 60 M. Copha- und Auszugniche 15-25 M., Ruchen- u. Bimmertifde 6-10 DL, Stuffe 8-8 Dl. Copfies und B'eiferipiegel 5-50 Dt. u. l. w. Große Lagerraume. Gigene Wertit. Frautenfrage 19. Transport fret Much Mustvarto per Muto mobil, Muj Wunich Bah-Inugs.Griechternug. 486

Em alteer: Bittwer ohne Math, braves, Ipariames Mabden gur Fran Unter ber Biffer G. 58 in b. Platt fofor: nieber;ul. 5621

20 reiche Heirat m. von Damen mit 3-220.000 INT. Berm, Cenb, Gie nur Abreffe "Beritas" Berlin 92. 39. 259/118 Seirat ! Mebrere bandt. ergogene berm. Dam. (5 - 200 000 9/2) infc. belb. @be m. fol. ftrebf. Berren, menn auch ohne Berm. Genb. Gie nur Mor. an Fibes, Berlin, Boffamt 18. 9471 18

bekannt gewissenhaft und billig; der Preis wird stets vorher gesagt Peter Henlein, Kirchgasse 40.

## Bekannimachung.

Dieuftag, ben 1. Anguft er., mittage 12 Hhr, berfieigere ich im Biandlofale Rirchgaffe 23 bier: 1 Bliffet, 1 Rlavier. 1 Bertitow, 1 Copha, 1 Gabrrad, 15 Ramceltafchen u. bergl. mehr

bffentlich zwangeweise gegen Bargablung. Galonete, Gerichtsvollzieher fr. M.

Bekanntmachung

Dienitag, ben 1. Mugnit er., mittaas 12 Hhr, verfteigere ich im Berfteigerungelofale, Riechgaffe 23 1 Bianino, 1 Stugel, I Chlinderbureau, 2 Buffets, 3 Soias, 1 Flurioilette, 1 Chaijelongue, 2 Rleiderichrante, 2 Spiegelichrante, 1 Eisichrant, 2 Bertifows,
2 Teppiche, 1 Bajchtommode, 1 Schreibtijch, 1 Taichenuhr, 1 Nähmaschine, 1 Dienschirm

Bifentlich zwangsweise gegen Bargablung. Wiesbaden, den 31. Juli 1905. Eifert, Gerichtsvollzieher.

Freibant.

Dien frag, morgens 7 libr, minderwertiges Fleisch eines Ochten (45 Pf.), einer flub (35 Big.) Bieberverfaufern (Bleifchanbiern, Dengern, Burnbereitern, Birtben und n angebern) in ber Ermerb pon Freibantfteilch verboten. 5649

Städt. Echlachthoj. Bermaltung.

Herzlichen Dank

allen, die uns bei dem Verluste unserer lieben Ver-

so wohltuende Teilnahme bewiesen,

Familie Schauss.

Wiesbadener Beerdigungs= Jufitut.

Schulgaffe 7 2052 Telephon 2675. Telephon 2675. Reichhaltiges Lager in Bolg- u. Metall

färgen aller Mrt. Rompl. Musnattungen Brivater Leichenwagen. Billige Breife

Gegr. Sarg-Magazin 1879 Carl Rossbach, Webergasse 56. Großes Lager jeber Met Bolg. und Dictallfarge, fowle tomplette Musitatrungen Camtlide Bieferun en

Zwangsverfteigerung.

311 reellen Breifen.

3m Wege ber Zwangevollftredung follen die in ber Gemarfung Erbenheim belegenen, im Grundbuch von Erber beim, Band XXIII, Blatt 619, gur Beit ber Gintragung des Berfteigerungebermerfes auf den Ramen der Chefente Mildhandler Arlian Edmidt und Lnife geb. Bles Erbenheim, Gartenftrage 6, ale Gefammigut eingetragent Grundftude:

Dr. 1. Rarfenblatt 5, Bargelle 53 te. Bohnhans mb

Dofraum, Schenne, Baichfuche, Pierdeftall, Schwine ftall, Dolgremije, Gartenfirage 6, 4 a 36 qm grot 420 Dt. Gebäudeftener-Rugungewert; Rr. 2. Rartenblatt 5, Bargelle 433 Dofraum, Gartes

ftrage, 26 gm groß, am 10. Oftober 1905, Rachmittage 4 Ilhr, but bas unterzeichnete Bericht an ber Berichtoftelle. Bimmer 56. verfteigert werben.

Der Berfteigerungevermert ift am 3. Juli 1905 bas Grundbuch eingetragen. Biesbaden, ben 24. Juli 1905.

Rouigliches Umtegericht 12.

Krieger- Berein Germania = Allemannia.

Börthfeier. Bu Chren bes Gebenftages ber Schlacht bei Worth Conntag, den 6. August er., Rachmittags 3 Uhr:

auf der Bierfradter Barte, wogu wir unfere Gitt und activen Mitglieder mit ihren Familien, fowie Die veretti-Ginmohnerichaft Biesbadens ergebenft einladen.

Gur gute Mundverpflegung und Grfriidung (Din Bier, Aepfelwein te.) hat Derr Reftaurateur Sohter, fur Unterhaltung (Concert, Tangmufit uno Bolfsipiele) ber Bereine-Borftand in ausgiebiger Beife geforgt. Der Borftanb

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse, mitgetheilt von der WIESBADENER BANK,

S. Bielefeld & Nöhne, Wilhelmstr. 13. Anfangs-Curae: Vom 81. Juli 1905. 210.20 | 210.40 Oester, Credit-Action . Disconto-Commandit-Anth Berliner Handelsgesellschaft 194.50 194.75 179.70 Dresdner Bank .... 160.75 243,40 Deutsche Bank 214.-146.10 Darmstädter Bank . . Oseterr. Staatsbahn. . 144 50 Lombarden. . . . . . . 18 90 Harpene . . . . . 228,20 223.50 Hibernia 984.50 951.90 960.50 Gelsenkirchener 234.80 Bochamer . . . . . . . Laurahütta. 263.-Turkenlose. Tendenz: fest.

Veitaus • • • grösstes Haus. dieser Branche!

sollte im eigensten Interesse meine Läger besichtigen!

Weitaus . . . grösstes Haus. dieser Branche!

Ich verkaufe zu billigsten Preisen! = Ich biete überaus reiche Auswahl! = Ich gewähre grösste Zahlungserleichterung!

4687

Meine Läger umfassen ferner ganz kolossale Auswahl in: Teppichen, Gardinen, Portièren, Tischdecken, Läuferstoffen Bettzeugen. Barchenden, Inletts, Bettfedern und Daunen, Nur neueste Herren-, Damen- u. Kinder-Konfektion-

nur Bärenstr. 4 Tu Wiesbaden.

Biesbaden, im Auguft 1905.

Aufklärung!

Um Irrtumer zu vermeiden, teile ich hierdurch den berren Architeften, Bauunternehmern und meiner werten Rundschaft mit, daß durch ben Austritt meines Schwagers Rarl Löhr — seinen Sohn Heinrich habe ich entlassen millen — die Firma Aug. Löhr Wwe. unter Leitung meines Sohnes Wilh. Löhr nach wie vor weiterbesteht.

Dochachtungsvoll

Aug. Löhr Wwe., gunf: u. Baufdlofferei, Röberftraße 33.



Zengnisse und Prospekte steben Interessenten zur Bertligung

Vertreter für Wiesbaden und Umgebung: Stösser, Mechaniker,

Hermannstrasse Nr. 15. — Telefon 2213.

5657

Bekannimachung.

Lienftag, ben 1. Anguft er., mittage 12 Uhr, serben im Berfteigerungslofal, Rirchgaffe 23 dahier : 1 Battie Berrenfleiberftoffe, 3 bollft. Betten, 2 Cophas, 2 Seffeln, 1 Rahmaschine, 1 Bertifow, 1 Rleider-ichrant, 1 Raffenschrant, 17 Holgriemenscheiben, 1 Frammophon, 4 Badewannen, 2 Gasofen, 2 vierft.
Dutpenstonen, 7 Metgermesser, 1 Metgerspalter, 1 Cabel, 2 Bilber u. bergl. mehr melich swangsweise gegen Bargahlung versteigert. Biesbaden, den 31. Juli 1905.

Schröber, Gerichtsvollzieher fr. M., Göbenftraße 15.



ist das feinste Fahrikat der Neugeit.

FR. DAVID SÖHNE, HALLEAS.

Verkaufsfiellen durch Plakato konstilch

ettenmayer

Biesbabener General-Angeiger.

Bureau : Rheinstr. Nr. 12. Telephone: Nr. 12. Nr. 2376

(Verpankungsabtheilung.)

Fracht- und Eilgüter.) tibernimmt:

Einzelsendungen: Porzellan, Glas, Hausrath, Bilder. Spiegel, Figuren, Lüstres, Kunstsachen, Klaviere, Instrumente, Fahrräder,

Isbende Thiere stc. zu verpacken, zu versenden und zu versichern

gagen Transportgefahr. Leihkisten

für Pianos, Hunde und Fahrräder. 2166



Maffee, aus bentid, Colonien. per Bfund IR. 1.40 und 1.50, empfehle jed, Sausfrau als traftig und fein. 4890

Jacob Frey, Erbaderfir. 2. Ede Walliferfir.



itte von der hiesig. Verkanfestal ime: , Wieskaden, Langgasse 34 tatera. Schulttmanufaktur, Dresden-S

Schreibmaschinen-Schule Versch, Systeme, Tag- u, Abendkarse, Kostenloser Stellennachweis. Heinrich Leicher, Luisenp'atz la.

Bertauf von Edreibmafdinen mur erfifiaffiger Sufteme gu

Heinrich Leicher. Buifenpian la.

Bur Die Reife 3d mußte meinen Laben raumen, pertanfe beebalb mein Sacer in Bleife. But . Schiffs, und Raifer. Roff an in achten Robeplatten unb anderen Marten. Offenbacher Patent-Roffer und Daubteichen in In Leber, Aften. in Mufilmappen, Bortemonnaies. Brief., Bifit. u. Cigarrentalch., Dam ... An. u. Umb., Taichden, Plaiding, Plaidremen banbgenabte Schulrangen, Sunbe . preifen. Neugnsse 22 1 Stiege hoch.

# Brauchen Sie eine augen-

(im Konzert, in der Kirche, unterwegs, im Termin, Comptoir, Büro etc.), so nehmen Sie ein Stückchen

## Riquets Lecithin Eiweiss-Chocolade

Tafel 25 u. 50 Pfg., Kartons mit kleinen Täfelchen 30 und 50 Pfg.

Die Chocoladetafeln sind in 5 Gramm-Stückehen geteilt und die kl. Täfelchen wiegen auch 5 Gramm, d. i. soviel Nahrwert, wie in 1 Tasse Cacao. Zu haben in Apotheken, Drogerien, fein. Colonialwaren-, Delikatessund Confiturengeschäften.

Lecithin Hauptbestandteil der Nervensubstanz.

Pfennig-Tage Guggenheim & Marx Marftitrage 14,

am Schlofplas

Dienstags Mittwochs

!! Neue praktifche Artikel!!

Stiid 50,

Stüd 50,

Stüd 50,

3 Stüd 50,

2 Baar 50, 3 Stüd 50,

1 Baar 50,

1 Stüd 50.

2 Ctüd 50,

Stüd 50,

Stüd 50

Stüd 50,

Stüd 50,

2 Stüd 50,

6 Stud 50,

3 Ctud 50,

1/ Tub. 50,

Meter 50,

Meter 50,

Meter 50.

Meter 50,

Meter 50,

Meter 50,

Meter 50,

Wieter 50.

Meter 50,

Pfund 50,

Meter 50,

Meter 50,

Meter 50,

Meter 50,

Meter 50,

Meter 50,

1/4 Dab. 50, 41/2 Deter 50,

!! Spottbillige Dreise!! Rommobe-Teden, Salbleinen Rnaben Bajchblujen, nene Baare, Stud 50, Lavalliers, theils reine Ceibe, Berren-Ren-Jaden Berren-Umlege-Rragen Manichetten Borhemben, weiß, Bofentrager, ertra ftart, Rinder-Bemben, weiß Rinder Schurgen Bier-Schürzen, Elegante Cravatten, Marft-Tajden, ichwarzes Leber, Batifi Lajmentumer

Stidereien Ginichtag- Teden Echenertücher Stanbtudjer Camait Cervietten Sandtiicher, prima Seiben Batift gu Blufen, alle Farben, Weifie Batifte à jour Rouleauxitoffe, 100 cm breit, Rips Bique, weiß, Warbige Ricider Satin Reinwollene Wonffeline Befte Gedrude Beite Ctamojen Geberleinen, 80 cm breit Beite Catin Bugufta

Weiner Bett-Damait, roter Bett. Damaft 80 cm breit, Taillen Butter, grau Dembentuch, weiß, voll 80 breit Eport-Flanell, feinfte Qual. Blod Bique, weiß

Etrobjadleinen, uni und carirt,

Bettjebern, grau,

!! Ertra billig !! Towlas ober Balbleinen, ju Bett Tüchern ohne Raht, 150 em breit,

jeder Weter 70

Fortsetzung meines Sommer= Räumungs= Verkaufes

Bedeutende Preisermässigung

laschsinite

gelangen ab heute zu auffallend billigen Räumungspreisen zum Verkauf.

Einige Beispiele besonders vorteilhafter Art kel:

Grosse Grosse Kleiderzephir, gestreift und karrirt, jetzt Meter 55, 10 Pf. Posten. Kleiderkattune, hubsche Muster, jetzt Meter 45, Grosse Grosse elegant gemusterie Battiste jetzt Meter 75, Posten elegant gemusterie Battiste jetzt Meter 75, 42 Posten Grosse Baumwoll Musselin, reizende Muster, jetzt Meter 28 Pf. Grosse Kleider-Satins, seidenglänzende Qualitäten, jetzt Posten Kleider-Satins, Meter 75, 65, 55 Posten

usen:

Posten Blusen aus waschechten Cattunen, jetzt 95 u. Posten Blusen ans karrirten Stoffen jetzt Mk. 1.50 und Posten Blusen aus elsäss. Druckstoffen, jetzt Mk. 1.75 und 1.50 aus weissem Battist mit Fältchen oder Stickerei, 2.50 jetzt Mk. 3.50 und Posten Blusen aus Woll-Musselin, habsche Fagon und Mustern,

Costiime:

1 Posten hübsche Kattunkleider, Mk. 8.50, 6.50, 5.50 1 Posten weiss Leinen u. Battist-Kleider. 1 Posten Voile- u. Musselin-Kleider, habsch garnirt, jetzt Mk. 28. -, 20. -Posten Wollkleider

Posten Wollkleider aus Fantasiewollstoffen, elegant aus-

Staubpaletots u. Jacketts enorm

Damen-Wäsche:

1 Posten Damen=Taghemden mit Spitze und Stickerei, hübsch garnirt, I Posten Damen-Beinkleider jetzt per Stück Mk. 1.25 mit Stickerei-Volant,

Sämmtliche Sommertricotagen für Damen, Herren und Kinder zu Spottpreisen. Auffallend billig! Schurzen

Einen Pesten flusserst günstig eingekaufter Damen-, Haus- und Ziert Schürzen, sowie Kinderschürzen kommen zu fabelhaft billigen Preisen.

1 Posten Zierschürzen, weiss Battist u. bunter Kante, pr. Stück 25 Pig-1 Posten farb. Zierschürzen mit Volant, Posten weisse Zierschürzen mit Stickerei-Volant, pr. Stuck 48 Pis-Reformschürzen, habsch garnirt,

Posten Hausschürzen aus soliden, waschechten grosse Breite,

Schneider, Kirchgar 29/31.

# HMIS



Satt

Ericheint täglich.

## der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 199.

Drud und Berlag der Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcaftsftelle: Mauritinsftrage &

9tr. 177.

Dienftag, ben 1. Auguft 1905.

20. Jahrgang.

## Amilicher Cheil

#### Betannemachung.

Bon Montag, ben 10. Juli 1905 ab ift auch bas Grundbuch für ben Junenbegirt Biesbaben als angelegt ju betrachten, mithin ift bon ba an bas Grundbuch für die gange Stadt: und Feld: gemarfung Wiesbaden angelegt.

Es tonnen baber vom 7. Juli b. 38. ab auf ber Bürgermeifterei feine Rauf- ober Tauidy-Bertrage, Abifetungen bon Stpothefen und Raufichillingsforderungen mehr migenommen, auch Ramens. Unterschriften bei folden Rechte. geicaten und bei Antragen auf Boichung bon Supothefen und Gigentumeborbehalten nicht mehr beglaubigt werden. Biesbaben, ben 1. Juli 1905.

Der Oberbürgermeifter.

Befanntmadjung

Es wird hiermit wiederholt barauf aufmertiam gemacht, bei nach Baragraph 12 ber Afgijeordnung fur die Stadt Diesbaden Beermein Brodugenten bes Stadtberinge ihr Ereugnis an Beerwein unmittelbar und langftens binnen 12 Stunden nach ber Relterung und Gintellerung ichriftlich bei und bei Bermeibung ber in ber Afgifeordnung angebrohten Erfraudationestrafen angumelden haben. Formulare gur Samelbung tonnen in unferer Buchhafterei, Rengaffe Ga, menigelilich in Empfang genommen werden.

Diesbaden, den 6. Juli 1905.

Stabt. Afgifcamt.

Befannimadjung.

3m Anichluß an die Befanntntadjung des Dagifirats bem heutigen Tage, betr. Die Sperrung ber Reugaffe Dagrend ber Reupflafterung für afgifepflichtige Wagenabungen weisen wir darauf bin, daß die Abfertigung ahitepflichtiger Traglaften nach wie bor bei ber Algiseabsertigungsftelle, Rengasse ba, stattfindet und gwar in den Standen bon 7-12 Uhr vormittage und von 2-7 Uhr admittage. In den Stunden von 12-2 Uhr bleibe bie Bienftstelle für jeden Berkehr geschlossen. Die Zufuhr ge-nunner Eraglaften hat bei Bermeidung der in § 28 der ahlleordnung angedrohten Strafen ansnahmslos auf den n \$ 4 ber Afgifcordnung aufgeführten Strafen gu ge-

Biesbaden, ben 18. Juli 1905.

8.00

980

Stabt. Mfgifcamt.

#### Befannimachung.

Babrend ber Reupflafterung der Rengaffe tonnen afgifeplietige Bagenladungen nur bei der Afgifeabfertigungeftelle m Ludwigsbahnhof abgefertigt werden. Biesbaden, den 18. Juli 1905.

Der Magiftrat.

Befanntmadjung. Der Fruchtmarft beginnt mabrend ber Commeramate (April bis einschlieglich Ceptember) um 9 Uhr, vor-

Biesbaden, den 9. Mary 1905.

Stabt. Afgifeamt.

#### Unentgeltliche

Sprechfunde für unbemittelte Jungenkranke.

3m ftabt, Rranfenhaus findet Mittwoch und Samftag smittags von 11—12 Uhr eine mentgelts. Sprechstunde unbemittelte Lungenfrante finte (arzell Untersuchung und ratung, Einweisung in die Beilftatte, Untersuchung bes huspuris ac.).

Biesbaben, ben 12. Dovember 1903.

Ctabt. Araufenhaus Bermaltung.

### Befanutmadjung

## Bolfebabeanfialten betr.

Die brei fiabtifchen Boltsbadeanstalten befinden fich : 1. im Gebande ber boberen Daddenichule am Schloge

2. am Romertor;

3. im Dauje Moonftrage Rr. 3.

Es merden berabfolgt:

Brangebader in jammtlichen Anfralten, Bannenbader in der Anftalt in der Roonftrage für Manner und Frauen, in ber Anftalt am Chlog.

plat nur für Frauen.

Babegeiten find: Dai bis Ceptember, bon 7 Uhr bis abends 81/2 Uhr; Oftober bie apris, vormittage 8 Uhr bis abende 8 Uhr.

Die Mannerabteilung ift (anger Sonnabends) von e Die Frauenabteilung taglich bon 1-4 Uhr ge-

Das Stadtbanamt.

5000

#### Befanntmachung

betr. Rranfengufnahme im ftadtijden Rranfenhaufe,

Die Aufnahme von Rranten in bas ftadtifche Rrantenhans findet an ben Wochentagen in der Beit von 3 bis 5 Uhr Nachmittags flatt.

3m Intereffe bes gejamten Rrantendienftes ift es erforderlich, bag bie um Aufnahme nachfuchenden Rranten fich an Diefer fefigefenten Etunde halten.

Gelbitzahlende Batienten der I. und II. Rlaffe haben bei ber Anfnahme einen Borichug ffie 8 Tage, felbfigablende Patienten ber III. Rlaffe einen folden für 14 Tage gu

Die um Aufnahme nachfuchenden Raffenmitglieder muffen mit einem Ginmeisichein ihrer Rranfentaffe, Die abonnirten Dienitboten mit ber legten Abonnementequittung ihrer Dienitherrichaft, mittellofe Strante mit einem Gimmeisichein bes Dagiftrats (Armenverwaltung) verfeben fein.

In dringenben Rotfallen werden Echmerfrante auch ohne bie vorgeichriebenen Ginmetspapiere und gu jeber auberen Tagees und Rachtzeit auf. genommen.

Städtifdies Arantenhaus.

#### Berbingung.

Die Berftellung einer Blinableiteraulage für bie Arantenhanderweiterungearbeiten (Chienrgifche Abteilung) foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Angebotoformulare, Berbingungennterlagen und Beich. nungen tonnen mabrend ber Bormittagebienftftunben im Rathaufe, Bimmer Dr. 20, eingesehen, Die Berdingungo. unterlagen auch bon bort und gwar bis gum 15. August er. bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Aufichrift "Et. B. A. 46" verfebene Angebote find fpatefiens bis

#### Mittwoch, ben 16. Muguit 1905, vormittage 10 lihr,

hierher eingureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Wegenwart der etwa erideinenben Anbieter.

Mur bie mit bem borgeichriebenen und ansgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden berud.

Bufdlagsfrift: 2 Bod en.

Biesbaden, ben 22. 3ufi 1905. 5303

Ctabtbanamt.

#### Berdingung.

Die Ausführung der Dachbederarbeiten in Ruberoid ober einem gleichwertigen Material für ben IIms und Erweiterungsban der Rehrichtverbrennungs. auftalt on ber Maingerlandftrafte gu Biesbaden foll im Wege ber öffentlichen Ausidreibung verdungen

Berdingungeunterlagen und Beichnungen tonnen mabrent der Bormittagedienststunden im Stadt. Bermaltungegebaube, Friedrichftrage 15, Bimmer Dr. 9 eingesehen, Die Ungebotenterlagen, aneichlieftlich Beichnungen auch bon bort gegen Bargablung ober bestellgelbfreie Ginfendung von 25 Bf. bezogen werden.

Berichtoffene und mit ber Auffdrift " . 9. 91. 53" verjebene Ungebote find fpiteftene bis

#### Donnerftag, ben 3. Anguft 1905, vormittage 91/2 Uhr,

bierber einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter.

Dur die mit dem borgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werden berud. fichtigt.

Buichlagsfrift: 30 Tage.

Wiesbaden, den 25. Juli 1905.

5314 Stadtbauamt, Abteilung für Dochbau.

#### Städtifches Leibhand gu Wiesbaden, Rengaffe 6.

Bir bringen biermit gur öffentlichen Renntuiß, bag bas flabtifche Beibhaus babier Darleben auf Bfander in Betragen bon 2 DR. bis 2100 DR. auf jebe beliebige Beit, langftens aber auf die Daner eines Jahres, gegen 10 par. Binfen giebt und daß die Tagatoren von 8--10 IIhr Bormittage und von 2-3 Uhr Rachmittage im Leibhaus anweiend find. Die Leibhaus Deputation.

Befauntmachung.

Die fradtische Fenerwache, Reugasse Rr. 6 ift jest unter 2995 an das Ferniprechamt baffer angeichloffen, fobag bon jedem Telephon-Anichlug Meloungen nach ber Benermache erstattet werben fonnen. Wiesbaden, im Arpril 1903.

Die Brandbirefton.

Befanntmadung.

Die fortschreitende Bebaumg der Berghänge unserer Ge-martung hat es nothwendig gemacht, außer der seitherigen Wasserversorgung eine Sochbrudwasserleitung zu erbauen, de-ren Stollenmundungen am 250 über A. B. liegen.

Cobald biefe Sochbrudleitung fertiggestellt und in Betrieb genommen ift, werben unter Aurechnung ber Reibungs- und sonstigen Berlufte Gebande bis zu nachstehenden Grenzen mit Baffer verforgt werben fonnen:

ein- und sweiftodige Gebande bis ju einer Erbgeschobfuh-bobenlage auf höchftens 215 über A. B. (einichl.),

breiftodige Gebaude bis zu einer Erdgeschoffußbobenlage auf höchstens 209 über A. B. (einschl.),

vierstödige Gebände bis zu einer Erdgeschosbobenlage auf böchstend 208 über A. B. (einsch.). Bis zur Fertigstellung der Hochdruckleitung wird jedoch noch einige Zeit vergeben, und die dahin können nur solche Gebände mit Wasser versehen werden, deren Erdgeschossschoben:

n) bei einftodigen Gebanben bochftens 172 über U. B. b) bei zweisiödigen Gebanden höchstens 168 über A. B. ic) bei dreiftödigen Gebanden höchstens 162 über A. B. d) bei vierslödigen Gebanden höchstens 156 über A. B.

Bis ju welder Sohenlage und unter welchen Bebingungen bie Wafferberforgung fpater aus ber in der Ausführung begriffenen Hochbrudleitung erfolgen wird, foll burch statuarische Bestimmungen festgeftellt merben,

Der einstweilige Anschluß bersenigen Gebände, beren Erdgeschobssußboden mehr als 156 m. über A. B. liegt, schließt den späteren Anschluß dieser Gebände an die Hochbruchwasserleitung und die Anwendung der für diese sestanstellenden besonderen

Bezugsbedingungen nicht aus.
Alle Baugesuche für höber liegende Gebäude müssen dor-läufig auf Ablehnung begutachtet werden, da solche Neubauten bis zur Fertigitellung der Hochbrudleitung feine in fanaltechnifcher und feuerpolizeilicher Sinficht ausreichenbe Bafferberforgung erhalten fönnen.

Aus biefem Grunde werben auch alle auf Dispens bon biefen Bebingungen lautenbe Gesuche bis auf Beiteres abichlägig beichieben werben, Biesbaden, ben 18. Februar 1905.

Der Magiftrat.

#### Werbingung.

Die Dachbederarbeiten, (Schieferbedung) für bie dirnrgifche Abteilung ber Arantenhauserweiterungebauten ju Biesbaden (Los 1-IV) follen im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verbungen werden.

Berbingungeunterlagen und Beidnungen tonnen mahrend ber Bormittagebienftfinnden im Stadt. Berwaltungsgebanbe, Friedrichstraße Rr. 15, Bimmer Rr. 9, eingesehen, die An-gebotsunterlagen, aneichlieftlich Beichnungen auch bon bort gegen Bargablung oder beftellgelbfreie Ginfenbung bon 50 Bi. bezogen merben.

Berichloffene und mit ber Anfidrift ". S. 21. 55 208 . ." perjebene Angebote find ipateftens bis

#### Dienftag, Den 8. Mugnit 1905, pormittage 10 Hhr,

bierber einzureichen.

Die Eröffnung der Ungebote erfolgt in Gegemvart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Mur die mit dem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereitten Angebote werben berüdfichtigt. Buichlagefrifi: 30 Tage.

Biesbaben, ben 28. 3uli 1905. Stadtbanamt, Abteilung für Sochbau.

#### Queichreiben.

Lieferung von Dienftfleibern. Die Lieferung bon

25 Enchhofen und 2 Tuch Joppen

für Bedienftete ber Rurverwaltung foll vergeben merben. Lieferungs-Termin 1. Oftober 1905 Angebote mit ber Aufichrift "Cubmiffion auf Dienfilleiber" find bis Dienftag, ben 22. August 1905, pormittage 10 Uhr, pofimagig verichloffen unter Beifugung von Stoffmuftern bei ber unterzeichneten Stelle eingureichen.

Die Lieferungsbedingungen tonnen auf bem Burean unterzeichneten Berwaltung eingesehen werben.

Biesbaden, den 29. Juli 1905.

Ctabtifche Rur-Bermaltung.

Befanntmadung. Mus unferem Armen-Arbeitshaus, Maingerlandftrage 6

liefern wir bom 1. Oftober ab frei ins Sans: Riefern-Mingfindeholg.

geichnitten und fein gespalten, per Centner De 2.60.

Gemischtes Angundeholg, geschnitten und gespalten, per Centner Dit. 2.20.

Beftellungen werben im Rathbanfe, Bimmer 13, Bormittage gwifden 9-1 und Radmittage gwijden 3-6 Ilbe entgegen genommen.

Wiesbaben, ben 18. 3an. 1905.

Der Dlagiftrat

#### Ausgug aus ber Polizei=Berordnung. § 27.

1. Fuhrwerfe und Reiter muffen bei einer Begegnung mit anderen Suhrwerten oder Reitern nach rechts und zwar Fuhrwerte mit halber Gpur, ausweichen.

97r. 177.

Beere ober leicht beladene Buhrwerfe muffen ichmer beladenen, falls es ber Raum gestattet, mit ganger Gpur ausweichen.

3. Marichierende Truppentheilen, Leichenzugen oder fonftigen öffentlichen Aufgugen, ben Sofequipagen, ben faiferliden Boftmagen, ben Mannichaften und Wagen ber Renertvehr, dem ftadtifden Canitatemagen, ben Giegmagen und Stragenreinigungemafdinen, fobald fie auf Strafe in Thatigfeit find, und ben Dampfmalgen muffen Suhrwerte und Reiter vollstandig ausweichen und, falls dies ber Raum nicht gulagt, jo lange ftillhalten, bis die Sahr. bahn wieder frei ift.

Auf vorftehenden Baragraphen machen wir bejonders auf-

Wiesbaden, den 19. Juli 1905.

Die Branddireftion. 5028

#### Befanntmadung

Nachdem das Rönigt. Oberverwaltungsgericht entichieden hat, daß unter "Fleifch" im Ginne des Reichsgejeges vom 27. Mat 1885 auch Wildbret und Geflügel gu verfteben ift, find wir nicht mehr in ber Lage, für gollansländifches Bildbret und Geffügel Befreiung bon ber Afzife gu gewähren, wenn auch der zollausländische Uriprung und die frattgehabte Bergollung ber Baare erwiejen ift.

Die ftabtifche Atgifeverwaltung ift angewiesen, biernach bei ber Afgifeerhebung vom 15. Juli L. 36. ab gu verfahren

Biesbaden, den 1. Juli 1903

Der Dlagiftrat. 5988

#### Befauntmachung betr. Die gunt Transport accijepflichtiger Gegenftanbe in Die Gtabt su benügenben Stragenguge.

Bur bie Bufuhr accijepflichtiger Gegenstanbe wer Mecije-Er-bebungsftellen werben anger ben im § 4 ber Accije-Ordnung fur bie Stadt Biesbaben genannten Stragen noch folgende Stragen pp. aur Benugung frei gegeben:

#### M. Bur Accife-Erhebungoftelle beim Sanpt-Mecife-Mmt. in ber Reugaffe.

1. Biebricher Chaussee: Die Abolphsallee, die Göthestraße, die Ricolasstraße, über die Abeinstraße, Bahnhofstraße, den Schil-lerplaß, die Friedrichstraße dis zur Neugasse, oder die Moris-ftraße, über die Abeinstraße, die Archgasse, die Friedrichstraße bis gur Rengaffe, bann burch Diefelbe gum Accije-Umt;

2. Schwalbacher- ober Blatter., ober Limburger Chauffee: bie Babn- und Marftrage, Die Geerobenftrage, ben Gebanplag, ben Bismardring, die Bleichftraße, die Schwalbacherftraße, die Friebrichftrage bis gur Reugaffe burch bieje gum Accife-Amt.

8. Sonnenberger Biein ilmeg: ben Bingertweg, bie Barfitraße. — Bur Transportanten ju Juh, ben Aursaalplag, die Wilhelm-Rrage, Große Burgitrage, ben Schlogplag, Die Marftitrage, Mauergaffe die Reugaffe. — Bur Suhrwerfe, Die Baulinenftrage, bie Bierftabterftrage, Franffurterftrage, über bie Bilgelmitrage, Friedrichftrage, bis gur Reugaffe, bann burch biefelbe - jum Mccije-Umt.

B. Bur Accije-Erhebungoftelle in ben Schlachthausanlagen: 1. Franffurterftraße : Die Leffingftraße, ben Gartenfeldmeg, Die Schlachthausftraße zu ben Schlachthausanlagen, ferner

bie Maingerlanbftrage bis in Dobe ber Schlachthausanlagen,

über ben Berbindungsweg su ben Schlachtbansanlagen; 2. Biebricher Chauffe: Die Abolfsallee, Die Gothestraße, über ben Bahnübergang, ben Gartenfeldweg, Die Schlachthansstraße su ben Schlachthausanlagen;

bie Berberftraße, die Gotheftraße, 3. Schiersteiner Bicinalweg: Die Derberftraße, Die Gotheftraße, ben Bahnnbergang, ben Gartenfeldweg, Die Schlachthausstraße su ben Chladithausanlagen;

5. Schwalbacher- und Platter- ober Limburger-Chauffee: Die Lahnund Marftrage, bie Seerobenftrage, ben Sebanplat, Bismard-Ring, bie Bleichftrage, Schwalbacherftrage, Rheinftrage, ben Gartenfeldweg, bie Schlachthausftrage, zu ben Schlachthaus-

6. Connenberger Bicinalweg, ben Bingertweg, die Barfftrage, Banlinenftrage, Bierftabterftrage, Frantfurterftrage, Bilbeimftrage, ben Gartenfeldmeg, bie Schlachthausstraße gu ben Schlachthausanlagen.

Biesbaden, ben 19. December 1901.

In Bertr.: Deg. Der Magiftrat.

#### Befannimadung.

betr. bie gum Transport accifepflichtiger Gegenftanbe in bie Stadt ju benugenben Stragenguge.

Bur bie Bufuhr accifepflichtiger Wegenstanbe gu ber Accife-Erhebungsftelle beim Saupt-Accifeamt in ber Rengaffe merben außer ben im § 4 ber Accije-Drbnung für die Stadt Bies-baben, sowie ben burch Befanntmachung bom 19. Dezember 1901 im hiefigen Amtsblatte genannten Straßen noch folgenbe frei gegeben.

Gur Transporte von ber Franffirter- ober Daingerftrage und bem Bierftabter Bicinalmeg fummenb: Die Friedrichitrage, Marftitrage, burch bie Mauergaffe jum Accife-Amt.

Wiesbaben, ben 21. Mai 1902.

Der Magifrrat.

Borftebenbe beiben Befanntmachungen werben biermit wieberholt veröffentlicht.

Biesbaben, ben 10. Juni 1908.

Stabt. Accife-Mmt.

#### Befanntmachung

Alle Banintereffenten, Stragen, Reubauftragen ober noch nicht ferrig ausgebautenwelche an Reubauten errichten wollen, werben biermit in ihrem eigenen Intereffe erincht, gleichzeitig mit ber Abgabe bes Baugejuches an die Ronigl. Boligei Direction ein zweites Gefuch unter Beifugung eines Lageplanes in breifacher Musfertigung mit ber Richtigfeite. beideinigung bes Rreislandmeffere verjeben, an ben Dagiftrat einzureichen, zweds Bornahme ber Brufung in ftragenbautednischer hinficht und rechtzeitigen Erledigung und Erfüffung der bauftatuarifden Berpflichtungen.

Wiesbaden, den 25. April 1903.

Der Magiftrat.

#### Befanntmachung

betreffend die Abhaftung von Baldieften im hiefigen Gemeindewalde.

1. Die Benutung von Platen im ftadtischen Bald gur Abhaltung von Baldfesten wird Bereinen und Gesellschaften nur unter der Borausjepung gestattet, daß sie unter fich geichloffen bleiben.

In allen etwaigen Anfundigungen, fowie auf den auf dem Festplate etwa zur Aufstellung kommenden Tafeln mit Bezeichnung des Bereins bezw. des Plates muß besonders hervorgehoben werden, daß Speisen und Getränke an nicht jum Berein gehörige Berjonen nicht abgegeben werden,

Außerhalb des Festplayes dürfen weder Platate angebracht, noch Biermarten etc. vertrieben oder auf fonftig? Beije Gafte angelodt werden.

Für ben Fall der Zuwiderhandlung gegen die obigen Boridriften unterwirft fich der Berein bezw. Die Gesellichaft einer vom Magiftrat unter Ausschluß bes Rechtsweges feftzufebenden und im Berwaltungsgwangsverfahren einziehbaren Bertragsstrafe von Fünfzig Mart. Ferner wird dem gu-widerhandelnden Berein u. f. w. in der Folgezeit die Erlaubnis gur Benutung von Platen im ftadtifden Bald in ber

2. Jeder Festplat wird für einen Tag nur einem Berein zur Berfügung gestellt; es ift also nicht erlaubt, daß zwei ober mehr Bereine gleichzeitig einen Teftplat benuten.

3. Die Erlaubnis wird nur für folgende Plate erteilt:

a) An Conn- und gefett. Feiertagen:

1. Auf der Simmelswiese, 2. Im Eichelgarten,

3. Unter den Berreneichen, 4. 3m Diftrift Rohlbed;

(auf diefen Blagen durfen Tijde und Bant: aufgeftellt werden).

b) An Werftagen:

Die Plätze unter a) und weiter: 5. Am Augusta-Bictoria-Tempel,

6. Am Stedersloch fog. Tadislöcher;

(auf den Plagen unter 5 und 6 burfen feine Tische und Bänke aufgestellt werden).

4. Für Reinigung und Ueberwachung der Festpläte, fowie für Beseitigung etwaiger fleiner Beschädigungen find an lus Afgifeamt, Hauptfaffe, zu gobien

Bu 3a (an Sonn- und gefetlichen Feiertagen) 15 Mart, Bu 36 (an Werftagen)

Größere Beschädigungen der Plate müssen nach allgemeinen Rechtsgrundfagen bejonders vergütet werden. Sierüber entideidet der Magistrat mit Ausschluß des Reichsweges

Mit dem Waldfeste eiwa verbundene Luftbarkeiten (Mufif, Tang u. f. w.), welche nach der Luftbarkeitssteuerordnung hiefiger Stadt steuerpflichtig find, find den Bestimmungen diefer Ordnung entsprechend besonders anzumelden und zu versteuern.

Die Gebühren, sowie die etwa fällige Luftbarkeitssteuer find im Boraus an das Afzijeamt, Hauptkasse, zu zahlen; die Gebühren werden nur guruderstattet, wenn die Benutyung des Plates in Folge ungünstiger Witterung unterbleiben mußte.

Augerdem ift in den gutreffenden Fällen die verwirfte Schanfbetriebsfteuer gur ftadtifchen Steuerfaffe ebenfalls im boraus zu entrichten.

5. Die Erlaubnis jum Abhalten eines Baldfeftes ift mindeftens einen Tag vor der Beranftaltung bei der Afziseberwoltung einzuholen.

Diefelbe wird jedoch nur dann erfeilt, wenn feitens bes Antragftellers eine Bescheinigung des städtischen Feuerwehrfommandes, wonach derfelbe fich verpflichtet, die Roften der etwa erforderlich werdenden feuerpolizeilichen Ueberwachung au tragen, vorgelegt wird.

Mehr als zweimal im Jahre wird bemielben Berein die Erlaubnis gur Abhaltung eines Waldfestes nicht erteilt.

Die Bergabe eines Plages gur Abhaltung eines Baldfestes fann ohne Angabe von Gründen verweigert werden,

6. Die Amveisung der Plate erfolgt durch das Afgiseamt. Bereine u. f. w., sowie alle, welche im Walde lagern, haben in allen Fällen den Anweifungen der Forfibeamten, Feldhüter und der mit der Aufficht etwa besonders betrauten Afgijebeamten unweigerlich Folge zu leisten (vergl. § 3 des Feld- und Forstpolizeigesetes vom 1. April 1880), sowie die bestehenden Borfchriften über den Schutz und die Sicherheit des Waldes und der Schonungen inne zu halten (vergl. insbesondere § 368 Nr. 6 des Reichsstrafgesetbuches, §§ 36 und 44 des Feld- und Forstpolizeigesetzes, § 17 der Regierungspolizei-Berordnung bom 4. März 1889).

7. Baldfeste milffen in der Beit vom 1. Juni bis 1. Geptember um 9 Uhr abends, in der übrigen Zeit um 8 Uhr abends beendet fein.

8. Die auf den unter 3a genannten Bläten etwa aufgeftellten Tifche und Banke muffen am folgenden Tage in der Frühe und falls das Waldfest an einem Tage vor einem Sonn- oder gesetlichen Feiertage abgehalten wurde, am Abend desfelben Tages wieder entfernt werden. Wird diefe Entfernung liber den Bormittag bezw. den Abend verzögert, fo geben die Tifde und Banke in das Eigentum der Stadtverwaltung über, welche ermächtigt ist, über lettere frei nach ihrem Ermeffen zu verfügen. Etwaige Erfatansprüche Dritter hat der Berein u. j. w. oder derjenige, welcher die Erlaubnis erwirkt bat, zu vertreten.

Diefe Bestimmung gilt auch für ben Fall, daß die borberige Einholung der Erlaubnis verfaumt fein follte. In solchem Falle hat auch die Nachzahlung der unter 4 festgesete ien Abgaben zu erfolgen.

Wiesbaden, den 19. April 1905

Der Magiftrat.

## Nichtamtlicher Cheil

obel u. Betten gut und billig, auch Bab-A. Leicher, Mochcibftr. 46.

Das gum Rachlag ber ju Biesbaden verftorbenen Be lente Banmeifter H. Sontag gehörige Wohnhaus, biegen an ber Bilhelmftrage Rr. 7 hierfelbft, eingetragen Grundbuch von Biesbaden, Innenbegirt, Bond 21, Blatt 31

lide. Rr. 1, Kartenblatt 120, Bargelle 87 ac. wird a 4. August 1905, Rachmittage 41/2 Ilhr burch

unterzeichneten Bertreter bes Motors Jufigrate Dr. Carl Wejener auf beffen Bureau, Gerichteftrage 5, öffentlich freiwillig verfteigert.

Die Befichtigung ift geftattet, auch liegen bie m fteigerungsbedingungen auf bem Burean Gerichteftrage 5. gur Ginficht offen.

Bicebaden, den 29. Juli 1905.

Der Bertreter bes Motars Juftigrate Dr. Carl Wesener Dr. Richard Neumann, Gerichteaffeffor.

## Aufforderung.

Ber Fordernugen an den Rachlag ber Bittme b Rechtstoniulenten Heinrich Christian Müller dabier hat oder an denfelben ichuldet, wird gebeten, fich un gebend an den unterzeichneten gerichtlich bestellten Rombie pfleger zu wenden.

Wiesbaden, den 28. Juli 1905.

Schauss, Dberjefreiar, Bismardring 30, III.

Nachlaß-Versteigerung

3m Auftrag ber Erben verfteigere ich Dienftag, ber 1. Anguft er., Bormittage 9 nub Rachmittage 3 Ilhr anfangend, Die in bem Rachlaß ber verfierbene Brau Almalie Ricol geho .... Wobilien öffentlich mel bietend freiwillig gegen gleich baare Bahlung in bem bach

Berrngartenftrafe 4, Bel-Etage,

Bum Ausgebot fommt: 1 Bianino, 1 Garniter (Sopha, 2 Seffel), 4 Stühle, einzelne Sopha Seffel, 2 Gefretare, 1= und 2-thur. Rleide fdrante, Buder-, Garderobe u Glasidrank Büchergestelle, Reiberftänder, Rommode Stehpult, Rotenfaften, Rlavierftuhl, Bette Chaifelongne, Rohr, Bolfter- und Lederftun runder, Rah- und Ripptisch, Wasch u Nachttifche, Confole, Handtuchhalter, Spie Bilder, antife Uhr, Marmorvafen, 1 Balfon tisch, 2 Stühle und div. Blumen, Tevbia Borhange, Stores, Portieren, Bifter, Leuchn Lampen, 1 Sausapothefe, Stativ-Camera mit Bubehör, verich. Alpenzeichen, 1 golden Mhrkette, sowie div. Schnudsachen mit Waffen, 1 Rüchenschrant und Tisch 1 fm Waschfeisel, versch. Zinngeschirr, Glas, Pa Hullier, Gerviettenringe, fowie viele hier mit genannte Gegenffande.

Befichtigung 2 Stunden por Beginn ber Multion.

## Adam Esender.

Anctionator n. Tagator. Befchaftelvial: 12 Wierinftrafe 12.

## Konfurs.Berfteigerung von Weiß-, Roty- und Schaumweinen P.

3m Auftrage bes gerichtlich bestellten Ronfurevern verfteigere ich am Dienfrag, ben 1. Muguft er., Bor mittage 10 Hhr beginnend, im Sotel-Reftanran Morgenroth

Nr. 7 Nerostraße Nr. 7 jum Konfurje des Sotelbefigers Hermann Morgenrot ca. 350 Fl. Weifi , Roth, Gild und bentide

Schaumweine, Cognac, Mineralmafet. Weinflaichen ze. meiftbietend gegen Baargablung.

Berfteigerung findet beftimmt fratt.

#### Willietta Eleifrich, Unttionator und Tagater,

Schwalbacheritraße 7.

#### Befanntmachung Brennholy Berfanf.

Die Matural-Berpflegungoftation babier verlauft heute ab :

Buchenholg, 4-fdnittig, Raummeter 13.00 5-jchnittig, Raummeter 14.00 ML

Riefern (Angunde)-Bolg pr. God 1.10 Die Das Dolg wird frei ins Daus abgeliefert und in

befter Qualitat. Befiellungen werden von dem Sansvater Gtut Evgl. Bereinshaus, Blatterftrage Rr. 2, entgegen gene

Bemertt wird, daß durch die Abnahme von Solo Erreichung bes humanitaren Bredes ber Anftalt ges

## Großer Schuh-Berfan



90r. 177.

\*\* \*\*\* \*\*\*\* | \*\*\*\* | Trone | 1 | 2 | 3 | Naturell | Krone | 2 | Kronen | 3 | Kronen 7-FI, 1.75 2.— 2.25 2.50 3.— 4.— /s-Fl. I.— 1.20 1.35 1.50 1.70 2.70 2.20 3.90

Kauflich in allen durch Plakate kenntlichen Geschäften. De Alle ff. Liqueure, Punsche, Fruchtsäfte, Südweine.

Man verlange ausdrücklich

Peters Cognac | abmungen höheren Nutzens (Eichel-Marke),

weil minderwerthige Nachwegen vielleicht angeboten werden.

Restaurant u. Cafe. Schönster Ausflugsort am

Platze. Möblirte Zimmer und Pension,

W. Hammer, Besitzer.

Geichäfte-lebernahme.

Freunden und Befannten, fowie einer verebri. Rachbarichaft gur geft. Kenntnis, bag

"Bum Towenljof", Dobheimerftrafe 98,

übernehmen werbe. Indem ich bitte, bas meinem Borganger, herrn Loren; habner, bewiesene Bohlwollen auch auf mich zu fibertragen, verfichere gleichzeitig reelle und aufmertfame Bebienung. Berabreiche bas beliebte Germania-Bice (bell und buntel), Weine ber erften Firmen, sowie katte und warme Speifen zu jeber Tageszeit,
3u geft. regem Besuche labet höft, ein

NOVOVOVOVO

Franz Schmitt,

Bieberiger Refiaurateur gur "Ronigehalle", Sauibrunnenftr. (Morgens von 5 libr ab geöffnet.)

## Natilet Gummi-Artikel,

Francuiding, fowie alle Renheiten in anticonceptionellen Dit. teln ac. in ber Pariam. Sandl bon W. Sulzbach, Parenfrage 4

inderlos? Muf mein Berfahren gur Griullung febnfachtiger Der-

gendwunich: erb, ich Deurich. Reichspatent. Musjubrliche Broich Dit, 1.20. 607:90 R. Oschmann, Rouitang D 153.

Silfe" g. Blutftodung, Timermanu, Damburg, Sich e-



F. W. A. Meyer, Hamburg 25.

wie gebrauchte, in allen Größen porratbig. Reparaturen berfelben merben unter Garantie ausgeführt.

Reller-, Ban und Doppelpumpen leibmeife ju haben Wellrightr, 11.

Sol. Bor! frei g. Ron. v, Mie, ca 45-50 Brathr. u. mari-nittel 1 Df. Deifard. 1, Bfd. Bachs u. 30 Goldipbutt. Gelderei-Erp. E. Degener, Swinemunde.

Geltittet m. Sias, Marmor. fem. Runt. gegenftante aller Art (Borgellan fenerfeft u. im Baffer Saltb.) 4138 Uhlmann, Quifenvlas 2.

la Theierling: Apfelwein,

felbfigefeltert, vergapft ber Dintele banewirth. Schoppen 15 Bf. 2983

Gebrauchte Mobel (jeder Art,) gange Ginrichtungen, Erbichaftsnachläffe

faufe ich bei fofortiger Itebernahme fete gegen Canc und gute Begablnug.

Jakob Fuhr, Goldgaffe 12. Edenb

Bester akadem. Unterricht im Bufchseiben,

Mangnehmen u. Anfertigen famtl. Damen u. Rinber-Garberoben. Ginrichten von Roftumen u. Schnirtmuffern nach Daag.

& Direftricen und felbfttanbigen Schneiberinnen. Much Rurfe f. b. Sanogebraud). Befte Referengen a. all. Rreifen

## Mereinsabzeichen, Preis- und Festmedaillen

von der einfachsten Arbeit bis zur kunstvollsten Ausführung.

Wert- und Controli-Marken etc. etc. Tägliche Produktion 20000 Stück fertigt

Wiesbadener Metallwarenfabrik,

Gravir und Münzanstalt, G. m. b. H. Bleidenstadt b. Wiesbaden, Emailliranstalt. Galvanische Austalt. Lieferanten zahlreicher Staats- und Gemeindebehörden. Export nach allen Ländern. Telefon Nr. 95 Amt Langenschwalbach.

Mdme. M. Tobias, Wiesbaden

Friedrichstrasse No. 8, L. Behördlich geprüfte Hühneraugen - Operateurin.

Specialistin für Fusspflege nach amerik Methode.

In Amerika studirt und diplomirt für medicinische Massage zur Erhaltung der Gesundheit.

Gesichtsmassage mit Dampf zur Verjüngung des Gesichts; Erhaltung des Teints bis ins späteste Alter. Behandlung in und ausser dem Hause.

Sprechstunde im Hause 2-5 Uhr. Ausser dem Hause auf Verlangen jederzeit.

Astrologie.

Sternbeutefunft am Zage ber Geburt. Mufichlun über bas gange Leben burch Ausarbeitung eines Sproffos.

Amerifanische Aftrologin halt Sprechftunden für Damen und Derren bon 2-6 Ilhr; Conntage bon 10-6 Ilhr. Muf Berlangen auch ju anderen Etunden. 3900

Friedrichstraße 8, 1. Clage.

Alfademische Zuschneide-Schule von Frl. J. Stein, Wickbaben, Luisenplan In, 2. Gt. Erfte, ültefte u. preisw. Fachschule am Plane

and fammil. Damens und Kindergard. Berliner, Biener, Engl. und Parifer Schnitte: Leicht fagl. Methode, Borgügl., praft Unterr. Gründl. Ansbildung f. Schweiberrinnen n. Direttr. Schal. Aufn. tagl. Coft, w. pigefchn. und eingerichtet. Taillenmut incl. Fintter-Aupr. Mt. 1.25, Rodichn. 75 Pf bis 1 Dit. Bertauf bon Stoffs und Ladbuften gum bill. Breis.

Zuschneide-Akademie von Marg. Becker,

Garantiert wirkl. fachm. akad. Ausbildung

## Jehr Juflitut für Damen-Schneiderei u. Dub.

Unterricht im Dagnebmen, Dufterzeichnen, Bufchneiben und Anfertigen von Damen. und Rinberfleibern wird grunblich und forgfaltig erteilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Coftilme an, welche bei einiger Aufmertfamteit tabellos werben. Gebr leichte welche bei einiger Aufmertjamteit tabenos werort. Gefülerinnen Methobe. Die beften Erfolge tonnen burch gablreiche Schülerinnen 5656 nachgewiesen werben

But = Rurius gur grundlichen Ausbildung, Material gratis. Sprechftunden

port 9-12 und von 3-6. Unmelbungen nimmt en gegen Marie Wehrbein, Brichtidiftr. 36, Bartenbaus 1. Stod. im Saufe bes herrn Rolfd.





## Bienenhoni

rer Binnd ohne Glas, garantirt rein. Prellung per Rarte wird fofort erledigt. Die Befichtigung mernes Cianoes, fiber 90 Boller, und Brobiren meiner vericiebenen Ernten gerne fattet.

Plattet Carl Praetorius, Telephon 3206 mur Balfmühlftraße 46. Selephan 3205



Hosenträger Portemonnaies

Silligft

Letschert. faulbrunnenftrafe. 10



Hocheleganter, ungarildi.

4 Jahre alt, aufsehenberregend ichone Figur, 1,69 groß, febr tromm, vorzüglicher Wanger, colofial ichaell, auch als Reitpferb gut zu gebrauchen, buntelbraun, in Abreifebalber fpottbillig zu jedem annehmbaren Breife fofort gegen Saffa gu verfaufen. Raberes burd herrn Carl Buttner, MauritiusGegen

## Monatsraten von 2 Mk.



Photog. Apparate



Musik-Werke sowie Drehin-

von 18 Mark an aufwärts.

nur Marken wie



Zithern aller Arten. Saiten-Instrumente, Violinen, Mandelinen, Guitarren etc. von 12 Mark an.

Goers Triëder Binocles, Operngläser, Feldstecher, Bial & Freund in Breslau II.

Illustr. Preisbuch No. 115 auf Verlangen gratis und frei. Fertreter gesucht!



Für Gartenfeste, Sommerfeste

Lampions, Luftballons, Feuerwerk.

Bengalische Beleuchtungskörper. Kinderfähnchen, Abbrennen grösserer Fenerwerke durch eigens

Angestellte. Uebernahme ganzer Arrangements für Gartenfeste.

Wiesbadener Fahnen-Fabrik Wilhelm Hammann, Friedrichstrasse 25. - Kein Laden,

Blanzenden Erwerb für Berren . Damen

Gleich wie in anderen grösseren Städten beabs tige ich auch in Wiesbaden einen Lehrkursus für di "Pflege der Hände und Füsse": "Manicun et Pedicure" nach Amerikanischer Me thode bei genügender Betheiligung zu eröffnen.

Honorar mässig. Näheres mundlich Nachmittag Mdme K. Tobias. Manicure et Pedicur

Behördlich geprüfte Hühneraugen-Operateuris. 8 Friedrichstrasse, I Treppe.

Von der Reise zurück

Dr. med.

## Mainzer Sterbekall

Staatlich querfannt. Berficherungeberein auf Gegenfeitife Begrund. 1890. Mitglieder 2100. Bermög. 200900 K Bezahltes Sterbegelb 500 000 Bit.

Anfnahmefähig find alle gefunden Manner und Frauen unter 450 Bodentlicher Beitrag für je 100 Mt. Sterbegeib im Alter von mais: 25 Jahr. 4 Big., 30 Jahr. 5 Pig., 35 Jahr. 6 Big., 45 Jahr. 8 Big., -- In Orten mit 30 Kaffenmitglieben ein Ortstechner bestellt werden. — Rähere Auskunft erreit bis ichäftspelle in Maing, Gr. Bleiche 36.



Gold-

## Cognac Scherer

In allen Preislagen.

Hervorragende deutsche Marke. Preise auf den Etiketten.

Scherer & Co. Langen. (Frankf. a. M.)

Niederlagen Tal durch Plakate kenntlich.

Man verlange ausdrücklich

weil minderwertige Nachahmungen des höheren Nutzens wegen vielfach angeboten werden.

Carl Müller, Optiker,

13 Kirchgasse. WIESBADEN. Kirchgasse Armee-Pincenez Nickel-Pincenez und Brillen Stahl-Donblé-

## E Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Hazeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Auflage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem jedem Interellenten in unferer Expedition gratis verabfolgt. Billigite und erfolgreichste Gelegenheit zur Vermiethung von Geldialts. liokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

Inter dieser Rubrite werden Inserate bis zu 4 Zeilen bei 3-mas wöchenflichen Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Ericheinen nur Mark 2.- pro Monat. talamatalalalalalalalalalalalalala Einzelne Vermiethungs-Inierate 5 Pfennige pro Zelle. ....

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie. Referitete Beideffung von Rieth. und Ranfobjeften aller Art.

Zu vermiethen Die nenerbante Dilla Bodenfledt

Gde Bieranbter- u. Bobenftebtftrafte, 5 Min. bom Surband und Ronigl. Theater, mit großen Beranben Bolfenen, in pornehmiter Lage, mit berporragenber Ausficht mi bas Taunusgebirge. Die Billa enth 3 hochberrichaftlige Gtagen-Wohnungen, beftebend and je 9 groffen Salono n. Bimmern, gr. prachtvoller Diele, Babe-mmer, Tolfetten, n. Eloferraumen, groß, beller Ruche, Speife-mmer, mehrren Manfarbeg, brei Rellern ac, Alles in hodelegantefter Ausfrattung u. nengeitlichem Com-fort Geltrifden Berionen-Anja, einen reich mit Marmor meheftanteten haubtaufgang, Bieferantentreppe, Rieberdrud-tempt- u. Coffamin-heizung. Gelte, Leide, und Coe in all, Köumen, Eigene Kalt- und Barm-Baffer-Anlage. Die obere Stage ber Billa fann auf 12—14 Raume bergeößert werben, Icmife und Stallung für 4 Pferbe. Garage für ntomobile. - Gingebaute Robeleitungen für Bactunm-Reinigung te. Rabere Ausfunft, wie Ginfichinahme ber Blone bet

Christian Beckel, Burrau: "Sotel Merropole".

## Miethgeluche

ir di

ienn

distant.

CITE.

Irin.

Aleine Villa

br Landhaus, 6-7 gr. Bim. Bubeh., event Ctallung u. den, jum Mueinbewohnen bei enfanforcht ju mietheu ge-incht Geft. Offert, mit Mieth-und unter H. J. 335 an bie 18 .s. en

Birtschaft

Band, Off. unt. H. F.
1966 en die Erp t. Bl. 2932
Graphende Wirtschaft, ebr and Receinrichtung in ber Bage, nan foiventen Leuten H. I. 85 an Die Erpeb.

**医** nnem Dorf an ber Babn b mit ein haus en. auch bas Dit mit Breis Fr. 903 Bireb, Edütenhofftr, 5495

ung für 1-9 Pferbe mit Off. sub. F. E. 5494

Stallung

für 6 bis 8 Bferbe ingeborigen Gutter- u. Bof-Chaber 1905 gefucht, 5307 Comen sub, S. T. 5297

vermiethungen-

rieg, einger, Bills jum nbem., 9 Bim., Garten, in gef. Lage, preism. ebenti, gu bert, Must. 4. Beachtigung taglich von

Bruget entibr., in ber Rabe rerich Ming, 311 bernit. thirty, 10, 1., r. 5990 Oft, it bie Billa Bartrose 20, gang od, geteilt gu Geinde Aurlage Central-Ges u eleftr, Licht, ich. ain ben Auramlagen. 4696 Ruraniagen. 4690
mailingh., 1. und 2. Scool,
mainmen 10 Simmer, 2
n. reicht. Indeb., paff.
gep ober best. Pention, per
in verm. Rah. b. Eigenhe.
3. Schoent, Karlftr. 31. 4514

#### Zimmer.

Safnergaffe 3, 2., Wohnung, 8 8., R. u. 2 Mani., per 1. Oft., gang od. getheilt, gu per-miethen. Ruh, Rt. Webergaffe 13, bei Mabbes.

Staifer friedrich Ring 67 ift bie B. Einge, beftebend ans acht Bimmern, großen Baltons, Erter u. reicht. Bubebor per fof. ju vm. Dab. bafeloft bei bem Gigenthumer B. Rimmel.

gellerit. 7, 3. St., 8 Bim. mit Bubeh. per Oftober gn permietten.

Rirdigaffe 10, 2, 8-gimmer-Bohnung mit reichlichem Bu-behör per 1. Oftober ju ver-mieten. 2907

Bei Etage (8 Bimmer) ju verm, Raberes Raifer Friedrich-

7 Zimmer.

Weginges halber ift bie berrichaftliche 2. Grage Adolfanllee 45,

Bim. mit reicht, Bubeb, und allem Comf. ber Rengen and. gefta tet, per fofort ob. fpater gu bermietben. Rab. bafelbft ober Baubureau, Bart, 3280

Glifabethenfir 19, 2, 7 Sim., Ruche, Bab, gr. Balton, Robienoufgug. Gerten gu perm

Sailer-Friedrich-Ring 65 find bedberrichaftl. BBobnungen, 7 3im., 1 Warberobegim, Central. beigung u. reicht. Zubeh, fof. gu verm. Nab. bafelbft u Raifer-Greebrich-Ring 74. 3. 6631

Semienftrafte 24 ift bie erfte Er. pon 7 Bimmere, und Bubeh. auf 1. Oftober in berin., eventl. fruber. Rab. 2. St. 4897

Bohnung, beft, and 7 gim., Babegimmer, Bubebor u. Garten, jum 1. Oft. ju venn. 4958

Rubesheimerfir. 7, herejchaftl. Bobnung, 1. Gt., 7 Bim., Schrantzim, Bab, Rache, 3 Danf, 2 Reller, gr. Bailous, Borgarten, 2 Reller, gr. Baltogs, gr. hintergarten jur Mitbenugung per 1. Oftober. Rab. im Daufe, 4782 1 2. Et.

3m Renb. Gde Rheinftr. u. Sirchgaffe, auf folort ent. fpater, gu verm,

3 herrichaftliche Wohnungen,

beft, aus je 7 Bimmern, Bab, Ruche und reicht. Bubebor, mit Berfonenaufging. Centrolbeig, elefter Licht und all fonnigen Comfort, in eleg, mod. Aus-ftattung. Raber, baf, und bei 21. Willer, Raifer Friedrich-Ring 59.

28 ilbemitr. 5. feur ich. 29ohn. 2. St., 7 Bint m. 9 gr., Baltone n. reichl. Bubeb. ju vm. Rab, ju erfr. Rreibeiftr. 5. 4698

Wilhelmftraffe 15. Bohnung, 7 Zimmer, Bad u reichl. Bubeb, 2 Tr. boch, ju verm. Rab. Banbureau ba-8905

6 Zimmer.

Babnbofftr. 29 eine fch. 6-3im. Botn. im 2. St. auf fofort ju vermieten. Raberes : ei G.

Dobbeimerftr. 86, herrichaftl, 6. Bint. 25oan (t. Sted) mit reichl, Bubeh, per fofort ob, ipatre gu permiethen. 9131

Rivchgaise 4

Ede Luffenft., Wohnung, 1. Et., 6 gr. Bimmer u. Babe-gimmer, m. allem Bubebor, befonbers für Mrgt geeignet, per 1. Oft , ev. auch früher 3. bm.

Rurchgaffe 47 ift im 1. und 2, Wolpnungefiod je eine Bobn. beftebenb aus GRimmern, 1 Babes gimmer, Rache mit Speifetammer, 9 Manf. u. 2 Rellern gu verm. Rah. Part, im Komptoir von L. Jung. 3298

Derigftrage 28 ift Die 1. ober B. Etage, beffegenb aus 6 ober 5 Bimmern, Babefabinet, Ruffe, Greifefammer, Reller, 1-2 Manf, nebft allem Bub, ju perm. Raberes bal., Komptoir. 5925

Ein kleines fandhaus, idon gelegen, 6 Bimmer, Rade großer Garren, per fofort gu verm, Rab, bei Betri, Rero-

Rraise 28. 3381

Pheinftr. 64. 2. En, 6 Bim., Rüche, 2 Manf., 2 K., gr.
Balton. Bab. 3. 1. Oft. 3. v. Anguseben v. 10—12. Rab. B. 5455

Phoesebennerer. 8. 6 Bimmer.
Philop. Bab., Balton, Erler, 2 Manf. nub 2 Keller ver Just. 2 Danf, und 2 Reller per Inti. Roberes Dunfelberg, Raif. Friedr. Ming 53.

3 inbedheimetfir. 20, 1., 2. und 3. St., 6 Bimmer-Bob-nung mit reicht. Bubeber in allem Romfort ber Reugeit, Warmimaffer-Romfort der Rengeit, Warmmoffer-beigung. Erfer, großer Beranda, Bad, Gas, elektr. Licht, Aufzug, I. Ott. zu berm. Näh. Rauen-thalerstr. 15. 1. 5430 Deggugsbalber bereschaftliche Wohnung von 6—7 Zim., 2. Etage, 4 Zimmer ind 1. Etage beide mit großem Balton u. reicht. Rubebör und 3 Limmer 8 Geoge

Bubebor und 3 Bimmer 8. Erage, per fofort ober ibater ju vermieten. Biebrid a Rb., Raiferftr. 63, 4881

5 Zimmer.

Adolfftraffe 7

Bohnung, Bei . Etage, 5. Bimmer ber Rengent entp. 1. Oft. gu verm. 5000

Molfift. 1, Bob., 5-Bimmer-Bobnung mit Bubeber ju verm. Rub. Juftigrat Dr. Alberti, Ab elbeiofit. 2 1. Et. 1504

265 en guges balver in die trounung Abelheibstraße 79, 2, 5 Zimmer mit Zubeb., ab 1, Oft. 3n vermiethen. Anguseben Borm. 11—12, Rachm 5—7 Ubr 4871
Poeibeidfte. S4, 8., 5 Zimmer, elettr. Licht, Bab, Maniarben, Reller und Zubeh, per 1. Oft. 3u verm. Rab. Karlfte. 7, 2. 2180

Biemardring 25, 5.3immer 3. 29obn, in. Bub., 2, ober 3.

Et., fof ju verm. 4195 Wolnung m. reichl. Bubeh per fo oct gu verm.

Sambanthat 12, Gtb., Bart, 5 Bim., Bab, Speifefam. Balton fofort guvern, Rab. bei, C. Philippi, Dambachtbal 12, 1.

(Simjerer, 86 (Banbhaus) freie gefunde Lage, 5.8im. Bobu. m. allem Bubeh, gu verm. Breis 900 Mt. Rab. Bart. 3142 Gerichtfir. 5, fcbne 5 Bim-mer-Bobung mit Ballon preiswert gu verm. Rab. Bart. 5331

Buttat-Abolfur. 9, eine fcone Bobnung, 5 Simmer mit Batceinrichtung u. Bubebor, Wegguges halber per fot, ab, fpater au ermiethen.

Häfnergasse 3, 2., 5 Simmer, Stude, Manfarbe per 1. Ottober gu vermieten. Rab. Al.

Webergaffe 13 bei Rappes, 4119 Semmundir, 58, Renban, Ede Emfecftr., 5-Rim, Bohnung, Bart, mit Ball., Leucht. n. beig gas ju bermieten. Rab. Emierftrage 29, Bart.

herderfir. 2, 3., 5 ginner beibr per Oftober gu vermitten,

Crage auf 1. Oft. ju vern. 250hnungen bon je 5 Bimmern, 4 Bimmern in der Front, 2 Ballonen. Bab, Speifefammer, Barm Baffeteinrichtung, 2 Manfarben, 2 Reff., fein Sebs. Preis 1. Et., 1000 DR, 2. Gr. 950 Mt. Raberes bafelbet 4897

Raifer-Friedrich-Ring 60 fine im 1. n. 2. Et. 5-6 Zimmer, Bab, 9 Baltone, eleftr. Bicht, auf gleich ober fpater gu vermiethen. Rab, Bart, t. 5184

Babefabinet, mit allem Rubeb. pec 1. Oft. er, eventl aud fruber, gu berm. Rab. Langgaffe 16,

Bleifer & Co. 4025 De origitr. 48, 5 Bun., Rude, Ba'ton, 2 Reffer, 2 Manf. nen bergerichtet, fofort ober fpater in berm. Hab, Beb., Bart. Befichtigung jebergeit.

Diebermaibitr. 10, Ede Rieifift. find Bobn. v. 4, 8, 5 n. 9 Bim m. all. Jubeb, auf fofort gu verm. Mob, bafelbit u. Berber-firafie 10, Bel Etage u. Kaifer-Friedrich-Mina 74, 3. Et. 4443

Große 5-3immer-Wohnung

mit Bubehor, 2. Stage, ift per fofort ober fpater ju vermiefen. Raberes Ricolasftraße 9, Geiten-

ranienftr. 40, 2. Etage, ge-täumige Wohnung, 5 Bim., ftuche, 2 Manfarben, 2 fteller, Baifon, Bad, fot. ob. fpot. billig zu bm. Nab, baf, 1. Et. 4682 Pauf. 2 Reller, ju vm. Rab. Bart., rechts ober bei Blees.

Morithir 87, Laben. 4208
Di beinganerstrasse 8, 5. entsprechend, gu vermieten. Mab. Part, rechte.

Debeingauerftr. 10, n. Ede Elt-villerftr, find berrichaftliche 5-Bummerm., ber Rengeit entipe. eingerichtet, per fofort ju berm, Rab, bort, Bart., I, und im Baben ober beim Gigenicumer 5 Bill, Albrechtftr. 22.

Rheinstrasse 18, Barterre-Bobnung, 5 Bimmer, für Brat, Babnargt ob. Burean Raberes beim Sausbefiger 3.

Aheinftrage 94

Bel-Btage, Wohnung v. 5 Bimm. Ruche, Bab, Balton ec. per 1. Det. 3u vermiten. Befichtigung nur von 11 bis I libr morgens und 5-6 Ubr nachmittags. 4458

Seerobenstrasse 30 1. Grage, berrich, 5-Bim. Bobn. mit reich, Bub. auf Oft, gu pm. Angui, v. 11-4 Ubr. R. Bart.

Billa, 5 Bimmer, Bab Rude, gr. Balfon, rei l. Bubebor n. Garten fofort ober fp. 1577

4 Zimmer.

Simmerwohn., Bab, Balfon, Bas, eleftr, Bicht u reicht. Bubeb. in ichonfter Lage, wegzugstalter bis 1. Ju.i. eventl. auch ipater zu verut. Anguf. gw. 10-12 vorm. и. 2-4 пафия.

Bubeh., der Reng entipr, einger., p. fof. o. jp. Rüberes dortielbe Bart. r.

Dottermerftr. 51, in allernachfter Rabe bes Biemardrings, 1 fcone 4-Bimmer-Bohnung. Etage, eventi, lofort ober fpater gu perm. Rab. Bart , L.

Dobbeimerft., in nachster Rabe bes Rings, sebr ich. 4-Bim., Wohn., 2. Etage, per 1. Oftober preisw. zu verm. Rab. Rauentaler-ftrage 6. im Laben. 4101

Renbau Dreiweibenftrage 6 ichone 4 Zimmer-Wohnungen mit reicht. Julehor und abem Comfort der Reuzeit, Bad, Erter, 2 Ballons, Gas, Eleftrisch, Auf-zug, Warmwaffer zc. p. 1. Oft. oder früher zu vermierben. Nab. dafelbft ober Bismardring 26. Hochpart, bei Assmus. 544

Grbaderftraße 4, Barterre ober 2. Ctod, 4 gimmer, Bab u. Bubebor per 1. Oftober gu vermueten.

Gabenfir. 18 (Neubau), eleg. 4-Bim Bobn, m. allem Bubehör, ber Reug entfpr, Preis 700 Mt., ju verm. 4481

Sahuftrafe 34, 3, St. rechts, 4 Zimmer nebit Zubender auf 1. Oftober an rubige Zamilie 3, v. Preis 600 Mt. Raberes 2, St. I. 5946

Bimmermobn., ber Rengit entfpr. ausgeft, fowie ein Laben fofort gu berm. Rab. Bauburcan,

Morigftr. 29 ift eine ichone geraumige 4. Bint. 29obn., 2. Gtage, mit reichl. Bubeb. gu verm. W. Kimmel, Raifer-

Ariedrich-Ring 67. 2453 202 origitraße 37, 8, 4-3imm. Bohnung im. Rubeb. gu verm. Rab. bei Krees im Laden.

De Bimmer Bobnungen mit allem Comfort ber Rengeit gu bermiethen. 5787 1. St. bei ber 4.3im. Bobn. große Terraffe.

Bhilippsbergftr. 18, 4 Bimmermit Was, Bolton u. all. Bubebor auf Ott., auch fruber gu vermien Ginguf. von 10-12 u. 3-6 Uhr bei Bartholomae.

Gine 4.3immer-Bohnung, ber Reugeit eingerichtet, febr bill. 3n bm. Rab, Riebiffr. 92. 497 Deberatice 12, 4 gim., Rinche Reller und Manfarbe, neu bergericht, auf gleich gu vernt. D.

Secrobenftrage 31, mob. 4-Bim-Bohnung, 2. St., geräumig, und frei, jum 1. Oft, au bm. u. fanu bereits am 1. Sept. obne bel. Bergutung bezogen werben. Befichtigung Radmittags von 8 bis 7 Ubr. 5027

Scharnborftirage 20, Bart. und 9. Etage, je 4 Bimmer mit Bab, ver 1. Oftober billig 3 pm' Daben. Baben.

Samuelbacheritt. 50, Wartenfeite, fchone 4-Bimmers-Bohnungen gu bermieten. 4927

Waterlooftrake 3 Menban, am Bietenring), febe done 4-Bimmer-Bohnung preiswerth gu vermiethen.

Gine fch. 4-Bim.-Bohnung mit reicht. Bubeb., ber Rengeit entipredend, in rub. Saufe, Gubfeite, p. 1. Off. gu verm. Dab. Biefanbftr. 1,

Bim, Ruche, Reller, Manf. 1984. 1. St. 3983

Gine fcoue 4-Brumerwohnung. Beb. Brage. nebft famtl. Bub. Balfon, eleftr. Licht, warm, u. falt, Baffer, Sounenfeite, febr preism. auf 1. Dit. cr., ev. auf 1. Sept. ju verm. Rab. Dorftrage 12, D. Gine ichone 4.Bimmer Bohnung (2. Gt.) nebft famil. Bubebor.

Balton, eleftr. Bicht, marmes unb faltes Baffer, Sonnenfeite, fehr preiswert auf 1. Oft, er. ju vm. Raberes Porfür. 12, B. 1 4828 Gine icone 4. Bimmer-Bobnung (Beletage) nebf fammti. Bub., Balton, elettr. Bicht, marm. unb faltes Baffer, Sonnenfeite, febr preiswert auf 1. Oft, ex., ev. auf 1. Sept. er. gu vm. Raber. Port-ftrage 12, B. f. 4827

4827 Babelammer, Ranfarde und Refier ju verm. 8440

Yvefftraße 19, eine ich. 4. Bim. Bobn. m. Bubeb. gu verut, Rab. Bab. In meinem Reuban Friedrichmehrere Wohnungen per 1. Off. gu vermieren, eine bon 4 Bimmern. Babegimmer und Jubehor, 8901 Friedrich Bonhaufen.

Donbeint, Biesbadenerftr. 42, nabe Babnitat. u. Satieft, ber projelt, eieltr. Babn, ichne 4. Zim. Wohn, mit Balfen per 1. Dit. ju verm. Waffer und Bas vorhauben. Rab, i. D. bei Lehrer 5426

3 Zimmer.

Marftrage 15 (Banbbaud-Renb.) Bohnungen von 3 Bimmern mit Bad u. Ballon gu verm. Rab.

mit Bad it. Batton ju beim Augbafelbft und Rüdesheimerdraße 11.
Bauburcau. 6827

Detheldstrage 91, oth., 1. Sc.,
eine Bobning, 8 Ziw, und
Rücke per 1. April zu verm. Rab. Alexandraftr. 1, B.

3 Breggereibett , f. Schweitem, bef. geeign., men. Conc., 1. Oft. g. v. 97. baf. 2. L. 4461

Manjard wohnung,

3 belle, freundt. Raume, an rub. Beute preisw. ju verm. Carl Claes, Bahnbofftr. 10. 4328

3 leichfir 43, 3, fc. Wohnung, 3 Baltone, Rude, Badetab. 9 Baltone, 1 Danfarde, 2 Reller, 1st vut. Ras, Cigarrenlaben, 5610

Blucherviag b, 3. u. Bim. Bobn. nebft Ruche p. 1. Oft. ju vermieten, Raberes Blucher. blot 4, Socip. 3984

Gde Dopheimer- u. Riedricher-frofie 2 find Seu 4-Rimmer

ftrofe 2 find 8. u. 4-Bimmer-Was, baf. 1. Et. linfe. 1513

Dambachthal 12, 9:5. Manfardemobnung, 3 Manf., Ride, 2 Reder, an rub finder. Leute fof, ju verm. Raberes bei C. Philippi, Dambachtbal 12, 1.

Debbeimerftt. 72, Bob., Frontfu. anf 1. Juli gu vm. Breis 460 Il. Rab. Bob. Part.

Denbau Dreiweibenitr. 6. ptb., Dachgeichoft, icone 3 Bim, mer-Bohnung mit Ruche u. Speifefam. per 1. Oftober ober fruber gu bermieten. Rab, bafeloft ober Bismardring 2, Sochp, b. Agmus. 4457

32 enbon Eiwillerftt. 7, Bohs., 3-Bim. Bohn., der Rengeit entipr. Ausft., p. 1. Juli ob. fr. in vm. Rab. bafelbit. 8858

Denbau Etvillerfrage 7. Stb. 3 Bimmer und Rude, p., fofort ober fpater ju verm. Rab. bas elbit

Ettoillerfir, 8, mehr, 3.3immer wohnungen nebit allem Bub. Dab. baf. od. Morit frage 9, Ditto., B.

Behnung von 3 Bimmern nehft Bubehor auf 1. Ofteber gu perm, Angujet, von 12-4 Uhr. Rab. Langaaffe 31, 1. 4813 Chenbogengafie 9, ich. 8-3un. Bohnung auf fof. ob. 1. Oft. gu verm. (Breis 525 Dt.) 5063

Cmierfrage 75, 3-4-3immer Bubn., Frontip., auf gleich 311 berm.

Erbacherftraße 4, Stb., 3 Bim. gu berm.

Grbacherftr. 7, 38. Et, 3 B., Ebft Bubebot auf Ott. ju bern. 4983

Greagerfit. 8, 3-4-3 m. esehn, Der Rengeit entipr., tof 3. vm. Bubehor jum 1. Oftober ju

Belbfir, 22, Stb., Frontipin Bohnung, 8 Bim. u Bubeb. mir Abichius und eig. Riofer jum 1. Oft. gu verm.

(Seisbergfit, 11, Pittb., 1, &c. abgeicht, 3-3:m.-Wohnung mit Bubeh. auf 1. Oft. ju berm. (Preis 350 R.) 5065

(Butifenaunt 8, id. 3.8im. Bab pr. fofort ober 1. Dit. ju om. Mab. Sbb. 2. Et.

Gueifenauft. 8, ich. 3-3im. Bohn im Dib. p. 1. Oft. ju verm. Rob. Bob., 2. Et 4577 Chone 8-Bimmer-Bohnung, im

1. Stod gelegen, ber Reugent entfprechend, fof. ju permiethen Eneifenauftr, 20, Laben. 1315 Chone & Bimmer Bohuung, Bab, marmes u. faltes Baffer, per 1. Ofinber gu vernueten.

4077 Gneifenauftr. 20, Laben. 5 benitt, 16 (Reuban), eteg. bebor, ber Reng. entfpr., gu bermietben.

Sellmundftrafe 5, fcone 3. u 4-Bimmerwohn, auf 1. Off Sirfdgraben 10 it eine

Ruche, auf 1 Oftober ju vermieten,

Näheres im Loben. 5989
Sirichgraben 10 ift eine Bohnung. 3 Linguer und Bohnung, 3 Bimmer und Ruche gu bern. Rab. im Laben. 5590

Sabutr: 6, ich 8-Bim. Bohn mit Manf., 9 Reller p. foi. fpater gu but. D. 1. Ct 4515 Sagerite. 3, nachft ber Balbfte., fc. 3-Bimmer-Bohnung mit 2 Rellern auf 1, Juli 3, vm. 40 Starift. 28, Milb., 3 g., Mani. Bobnung im Abichia, mit Reller auf gleich zu verm. Nab Sbb., Barr. 6573

Rarifer, 39, Mith., Dadiges ichos, belle fcone 2Bohnung bon 8 Bimmern und Ruche in bef. Abichlug per fofort ober fpat. ju

Abichluß per sofort ober spat. zu verm Rab. Bobs. v. l. 3821

Diebricheritraße 6, n. der Doy, beimerstr., schöne Wohnungen, Part., l. und 2. Etage. beit aus 3 Jimmern, Bab, Speiselamm, Erl.-Ballon, Küche, I Mansarbe u Keller auf gleich ober später zu vermieten. Rab daselbst Part. ober Kaulbrunnenstraße 5. Seizenk hei Faulbrunnenftrafe 5, Seitenb, bei ffr. Beingartner. Couterrain fc. Bertft, ober Lagerraume gu verieten.

Cebrftrage 16, eine gr. u. flein. 3-Bimmermobn. per fof. ober fpater gu berm. Dab. Lebrfir. 14,

8 Bimmer mit Bubebor per 1. Oftober gu vermieten. Nabered Part., linfe.

Metreibedite, 7, Gie Bortftraße reichl. Bubeh. ju verm. Rab. bort m Saben.

Denteivedftr. 14, fcone & Bim. Bobmungen billig gu berm, Rab. bafelbft.

Bollippsbergerage 2, Woonung, aub. Beute gn bermt.

Philippebergfir. 49, große BBimmer Wohnungen, ber Rengeit entiprechend eingerichtet, per 1. Oftober gu bermieten Raberes bei M. Oberbeim ober C. Schat. fer, Labnfir. 4. 4024

4 Blatteritraße 4, neben Coangel Bereinsbaus, ich. Barterremobunng (ringeum Gart.) 3 gr. Bimmern, Mifoien, Ruche, Reller u. Manf. p. 1 Oft. gu 530 Mf. an rub. Bente gu verm Wab, um 1. St.

Danenthaierftr. 5, Birib., eine icone Bohnung,

Simmer, auf 1. Okober zu om. Rab, Bob. Bart.

Danentalerstraße 6. febr icon 5027

Ballentalerstraße 6. febr icon 5027

Ballent, jam Preise von 650 Bl. per 1 Oft, ju verm. 4102

Pauenthalerde. 8, 3 Jimmer-Bobnungen im Gartenbaus, mit Gas. Bab und Epeiste, out

fot. ob. fputer gu berm. Dat. baf. Part,

Rauenthalerit. 9, Sochp., 8-3. 2 gr. Baltons, fonft. Bubeb, per I. Oft. ju verm, Rab, im Saufe bei Jac. Chr. Reiper ober F. Giegerich.

Giegerich. 3159 Clegante 3-Jimmerwohnung, 2 Ballons, Bad gu vermiefen

Rheinganerftrafe 14, lichem Bubebbr augern billig. Nab

Biehlite 13. Stu. fcone S. Bimmer-Behn. ju vermieten

Rab bal. B. B. 5433
Piesftr. 25, an ber Waloftr., ift
e. Wohnung v. 3 Zim. und
3263

Ruche ju verm. 3263
31 dbernt. 21, 2800n., 1. St.,
3 Bim., Küche, Mani, und fammil. Zubeh., auf 1. Oft zu berm, Rab. 2. St. 3957

Roonftr. 6, B., 3 Jim., Ruche, Manf. auf Olt. zu verm. Bre is 480 M.) Rab. 1. St. 1. 5145 Cedanftrafte 2, eine Battette. Sohnung von 3 Bimmern mit Butebor auf 1. Ofteber ju ver-

Scharnborftftrage 18, 2, St., ich. 8-Bimmerwoon, mit allem Bubebor auf gleich ober fpater gu

vermieten. 3800 Det. 3 Bimmer Bobanng gn 4218 permieten. Schiertteinerfte, 18, Dib. 3 gim

u. Bubeh gam 1. Juli gu permiethen. 2990 dierfteinerftr. Biebrich a. Rh.) ift eine fc.

Wohnung von 3 Bim., Ruche u.

Reller per fof, zu verm. Rab Reugaffe 3. Bart. 1800 Eine Dadwohnung,

3 Bimmer, Ruche (Abichluft), auf gleich ober 1. Ottober ju bermiet. Schwalbacherftrage 39.

Schwalbaderftr. 39. im Ditib., eine 3.3immerwohnung

Rudje und Bubebor auf 1. Oftob. 218 3 Bimmer, Ruche n. Reler, auf 1. Oftob. ju verm. Raberes

23 alluferftraße 9, Sth., schone grobe 3-Zimmer Wohnung auf 1. Oft. b. 3. ju verm. Rab.

Boh, Bart. 4419

aluferftr. 3, otb., 1. St. r., eine fchone 8-8im. Bohnung mit Bubebor per 1. Oft. b. 36. anbermeitig au verm. Bu erfr. bafeibft bei Derborn ob. Borber-

hans, Bart. 4791 Bobn. fowie Stallung m. Remife, per 1. Ott. eb. fr. ju berm. Rob. B Berch, Dopheimerftr, 118 ob. Nachm. 5-7 Ubr. Renbau. 5444

Schone 2- und 3. Bimmerwohn, mit Bubehör i. Renban Werberterage 4 per gleich ob 1. Juli 1905 ju vm. Rab. bajelbit Sib., Bart, 1608

Werberftrage 4, Magmeig ter Gabenfrage, Borbe b., 3 Bimmer, Sinteil. Diffing-B., fomie Glaichenbierfeller n. Lagerraum gu verm.

Modung, Rude, Riofet, Abidlug, prachtvoll, icon, per 1. Oftober zu verm. Röberes Ed-

Beftenber. 3, Wohnung von 3Bimmeru n. Ride ju verm. Rat, bei 9. Meurer, Buijenftr, 31. 4868

Wortbur, 17, fcone 3-gim. Bente gu bermiethen. Rab. baf,

Porfstraße 4, Boh, 2. St., 3-Finumerwohnung, mit Barfon u Bubeb, per fonleich gu verm. Raberes im 1. Stod.

(Sine fcone 3-glimmerwohnung. 3. St., nebit famet, Bubeb Balfen, eleftr. Bidit, marm. u. fait, Moffer, Connenfeite, febr preitib. auf 1. Oft, er. ju verm. Rabered Portftrage 12. B. L. 4576

Porfitrage 25, 9-Biemer Bobnung, gr. Raume, Bad 2 große Ballons, fouft. Bu-

bebor, event. 6. Zimmer-Wohnung mit reicht. Bubed, auf 1. Oft gu vm Nab, dof. 1, 1, 5164 Schöne & Zim. Bobnung mit reicht. Zubehör auf 1. April z. verm. Bafferleitung, ev. auch Bas porhanden. Bierftadt, Bimmen-

fpige, Bubehör, Wartent enun. ung, Bleich , per 1. Oftober ju vermieten, M. 3.50. Rab. Greng-ftrage 2. Bart., Bierfahter Dobe. Dafeibft 1. Grage, 3 gimmer und Bubeber, Garren, Balfon p. 1. Ot:

Connenberg,

Gartenfir. 4 a. 1. Grage, icone 3 Bimmer Wohnung unt Balfon und Bnbebor, alles ber Rengeit entiprechend eingerichtet. Berritte Frenficht, ftanbires, Preis 21. 480.

Bummer u. Babendr (1. ut.) v. iofort ob, ipater zu verm. in Dobbeim, Rheinftr. 49. 1718 Cine rith, geleg. 3-3im tronn, mebit Bubeh. m. Bafferleitung

auf 1. Ditober gu perm. Rab. Dopbeim, Bithelmfir. 18.

In Bleidenstadt,

direft aur Cabnhof. ichone 1×2. Simmer. Bobunngen fofort ober fpater billig gu verm. Raberes bei Muguft Gint, Bleibenftabt ober P. Berch, Biesbaben, Dopbeimer-

2 Zimmer.

Molerftrage 3, 2 Bimmer und Ride, Bob., per 1. 3nli gu verm Bu erfragen Romerberg 2,

21 bertrage 3), Wenvon, 2Bobn. # Bimmer u. Ruche, Abichi . Bas, ebenfo Dachwohn, 1 Bimmer

und Lücke ja vermieten. 5506 21 dierftr. 50, Tachwohnung, 2 Zimmer und Zubehör, auf 1. Septor, ju verw. 5457

21 boifftrage 1, Geb., brei 2.3im. verm. Mab. Buftigrat Dr. Alberti, Abelbeibftr. 24, 1. Gt. 1506

Albrechtitrafic 41, eine Mani. Wohnung v. 2 Bim., Ruche n. Bubeb. an fl. rub. unb reint. Familie auf 1. Dft. cr. für 250 Dit. jab. gu vm. Rab. baf

Bob., 2, St. 4815
2 Bim Bohnung, I gr. Biafchenbierfeller, 1 Stall für gwei
Bferbe per fofort ober fpater gu verm. Rab. Dotheimerftr. 98, B., bei g, hu ner, 4979 Dogbeimernt, 98 eine ichone 2-Bimmerwohnung m. Ruche

2-Jimmerivohnung m. Ruche und Zubehör auf 1. Oft. zu vm. Rab. Bart. 2603eimerftraße 103 2 (Guttler), gegenüber Göter-bahnhof, fch. 2-Jim.-Wohnungen, ebent. mit Wertfätten od. Lager-raume zu verm. 3345 raume gu berm.

(Sernumige Frontipinionmung, 2 Bimmer u. Rude, wenn Saudarbeit mitubernommen wirb, gu verm. Ettvilleritr. 1.

Maberes part, r. 5497

Staderes part, per sofart ok, spät, zu verm, Rab. Doppeimere frade 74, 1. St.

Smierftr. 25, Tachlogie, 1 od.

2 Zimmer u. Küche zu verm.

5304

5804 5304

Emlerftrage 40, 2 3im, Rade, Reder n. Rammer p. 1. Ling. ju verm Rab. 1 St. 4720 aulbrunnenftr. 5. Bob., 2. Gi., 9 fcone Bimmer mit Ruche, nnt ober auch ohne Danfarbe gu berm. Raberes Deugeri. 5374

2 Bimmer und Rüche gum I. Oftober gu perm. Gelb 3 wei Bimmer, Rude u. Reuer

Feldfrafe 19. 5409
Selbfrafe 23, Naul.-25obnung,
2 Zimmer und Zubebor, per
1. Oftober zu verm. 4069

Trontenitraße 19 ftb., Dadw., 2 Bim., Ruden. Abidi. eing. 2Bobnung in Stod an fl. Fant auf 1. Oft, ju berin.

Bimmer, Rude und Bubel Bimmer, Auche und Bubeb., nen hergerichtet, an rubige Fam, per 1. Juii, 3963 per 1. Juli. (Berichtftr. 5. icone Gront.

fpigmobnung. 9 Bimmer u. Ruche ju 310 W. ju verm. 5382 Gorienfir. 17, Bou, ich. Front-fuitio., 3 Zim., 1 R. a. rub. Familie ju verm. Rab, Bob. Bart.

bei Balther. 4074
Goebenftr. 17. Mith., 2 gim. und Ruche an rub. Familie ju verm. Nich. Sob., Parterre.

(5 neifenauftr. 6, Renbau, nur Bob., ich. 2-Bim.-Bobnung ju berm Rab. bal, ober Luienrafie 12, bei Ph. Meier, 3888

Häfnergasse 3, 2., 2 Bimmer und Ruche der 1. Oft, ju berm. Rab. ft. Webergaffe 13, bei Rapped.

Dellmunduraße 35 ift eine Daciper 1. Oftober gu verm. 4948 Gine 2 Bim er-29ohnung nung nebit Rume und Buschör

auf 1, Oftober gu verm. 4923 Gerrmannitr. herrmannitr. 17, 1, 1. Sirfeligraben 7 2 icone Bobnungen ber 1. Ott. und 1 Dadwohnung auf gleich gu berm, Rab. Baben. Trennot. 2- it. S.Zimt.-Wohn. falbitr., Ede 3darrit., B. 4605

Sch. Maufardmobnitty auf gi frafte 32 Bob., 1 5590 Gine findne Frontfpiowobnung. 9 Bimmer und Ruche an rub. linderloje Beute gu vermieten. Rab. Rarifir. 42, 1. St. 1-9 Uhr.

Raifer-Friedr, Ring 45, Otho., ichone 2 Bim erfobn, an rnt, Wieter auf 1, Oftober gu berm. Rab. Bob. part. L. 4291 an rub. Familie per 1. April gu vin. Rab, baf., 1. St., L. 6265

Bwei gr. Manfarden gujammen, auch einzein gu ber-

Lubwignrage 10, Baderen Dichelsberg 15, 2. Stod. Wohnung ju verm Rab, bei heinr Kraufe, Bellripfit. 10. 4603

Gine beffere 2. Bimmermobnung mit Ruche fot, ju verm. Hab. Midjeisberg 24.

2 Bimmer und Ruche ju verm. Blicheleberg 28, 1. 4411 und Rude, gu vermirten Reignfe 12, 4398

Seitenban, ift eine fcone 3.8im... Bobn. im Glasabicht, per 1. Oft. ju berm, Rab. im Laben. 4717 eroftrage, Mobnung, 2 Bir Deroftrage, Ruche u. Bubeb. auf 1. Juli ob. fpater gu bernt. Rab. Berithite, 50, 1. r. 1950 Oraniennr. 34, 28, 2-3 Bint. und Stuche p. gl. ob. fp. verm. Rab, 1 Et. 4855
3 erichtedene fieinere Bobnung.
auf 1. Ang, au rub. Bente gu veim. Rab, Statterftraße 46,

Mauenthalerftr, 18, 2 Raum., für Lagerratten ober Mobel-

einstellen, qu verm Baneuthalernr. 20, ich. 2-Bimmerwohnung per Juli

3569 31 Dochmobn., 2 Simmer, 1 Ruche, a. gleich o. 1. Aus. zu verm. R. 2. St. 4380 gu bermiethen. Doberallee 10. fd, 2.gim. Bobn., 2 Treppen boch, Abfclug allein, an rubige Beute gn verm. Mab. 1. Stod 5401 Dermi, Nab. 1, Stod 5401

Omerberg 35, 2 B. u R. auf
1. Aug zu vm. 18 W. 3885

Seerobenftr. 31, Frontip. 2 B..
Küche, pp. gum 1. Oft. an
rubige finderl. Leute, eventl, auch
mit 1 Werffaat zu verm 4895

Schachtfir. 9, Frontipin-Bobn.
2 Bim. u. Ruche a. 1. Ott.
an rub Beute zu verm. 5527 Schadtur, 16, Manfarbe, Wiebel, Webel, 28obn., 2 Bim unb Ruche gu

2 Manfarben mit Glasabiding gu vermieten, Schenfenbort.

Choue freundl. Wohnung, 9 Bimmer und Riide gu verm. Gartnerei Beig, Schierfteinerfirage,

Schierflemerfiraise 9, Dadimobr., 2 3im, u. Ruche gn vm. 5612 Schwaidacherur, 79, 1. St., b., ichone 2.3immerm. an 1-2 Berlonen auf 1. Oftober billigh

Steingaffe 16, 2 Zimmer u Ruche ju vermieten. 5607 Dagwebnung, 2 Zimmer und Bubeh auf 1. Juli gu vm.

Steingaffe 28. 2944

adwohn, gwei Zimmer, Ride,
Reller, ju vermieten Steincoffe 23.

Steingaffe 25 eine Dadwobn. von 2 Bimmern und Bubeber auf 1. Jui zu verm.

Breite Stube, Riche, Reller, geg. eiwas Sausarbeit u. Ced, e. alt. Frau an alt, Chen, abstugeben Taunusar, 19, Etb., 1, Sr 9309 23 gibur. 32 in eine Wohnung von 2 3. n. R. für 20 M. monatl, gu permieten. 23 alramfraße 39, Diamardw., 9 Bimmer u. R. an fleine Pamilie auf 1. Ottober ju verm.

Maberes Bart. Waterlooftraffe 3

(Menbau, am Bietenring), ichone 2-Rimmer-Bohnung un himterb. preismerth gu vermiethen. 6937

John 2. und 3-ginmerwohnung gu vermieten. Raberes

23 effenbur, 38, Stb., 2-13 mmer-Rab. Bat., Bart.

23 ellripfr. 45, 210., 2 Bim. 608 Dorfitrage 4, 2- mid 5-zimmer-Sobnitug im Orh. 30 verm. Mob. 1. Er, 4. 3691 Dorfitr. 10. Oth., 2-zimmer-Bonung fofort ob. 1. Julia

Bu vermiethen. Dortier. 22, 2 Bim., R., Reller, Bant. p. 1. Dit. ju verm. Raberes Bort., r. 5129 Derfurage 14, Borderb., 1. St., 2 Rimmer, Rache u. Bubed. auf 1 Dit. ju verm. 4206

Dorter, 14, Stb., 2 3im, Rade und Reller ju verm. Rab. Sob., 1, St, linfe. 3351

Dortfir. 25 find u Manf., juf ober auch geth., auf gleich gu. borm Rab. bal., 1. St. L. 3780 Schune 2-3ummer-Ebohnung gl. ob. ipater gu verm. Raberes Dorfftraße, 31, 1.

Dietenring 14. Mitte ban, Dich. 2-Bimmer-Bobn, gu perm. Raberes Banbureau. Bietenring 12.

oine 2-Bimmerwohnung

3n meinem baufe, Dogoeim, Mheinftrage 26 it eine ichon: 2.Bimmerwohnung mit Bubebbe per lofort ober ip, gu pm. 3459

Dobbeim, Biesbabenerfrage 41, nabe am Bahnho', eine ich. Bart Bohn., 2 Rimmer, Ruche u.

Bub, auf 1. Juli ob. ip, billig gu verm. Rab. Bart. I. 1247 Im Reuban Doppeim, Ede Rhein- u. Bubelmftr, 6 Min, tom Babnbot, find mebr. Bobn. bon 2 Bim., Ruche, Sprifegim, u. aftem Bubeb, auf 1. Oft., auch früber billig ju berm. Rab, bei

Atholf Roffel. 4742
Gine Wohnung v. 2 simmern, Ruder, Balton in Bubeb, fof. gu von Rab. Dopheim, Wilhelm. Bierstadt.

In meinem neuervauten Saufe, Ede Mblerfir, u. Langgaffe, find fcone 2- und 3.Bimmer 29obn., Der Reugeit entiprechent ein er , mit Baffer. u. Gasteitung, ebent, auch Babeeineichtung auf 1. Dit, gu verm. Rab, bei Bib. Diebl, Sattler und Tapegierer, Erben-

I Zimmer.

21 blerfir, 30, 3mmer u. Ruche ju bermiethen. 8667 21 birturaße 29, 1 großes Bim., Ruche und Reller auf gleich ob, fpater ju berm. De dierftrage 50 1 ich. Bimmer, noch ber Strafe, mit Reller auf 1. August zu verm. 4069

und Rude per 1. Auguft gu permieten 4071 21 blerar. 57, Dadw., 1 ober 2 Bimmer, Kuche u. Keller a. 4239 1, Mug. in berift.

Polerite. 67. Sob., 1. 1. Oft, billig ju verm 21 boifsailee 6, Dib. 1 mit 2 Beiten, fepar

mit Raffre 7 IN. Die Wooe De Grant ju berm. Rab Biebrichertr. 40, 2 bis Mittage.

BUSINESS ACTIONS Bigmer, Ride Bimmer, Ruche, file m gu permieten. Raberes &

Dobbeimerftrage 16, Ben bon 1 Bimmer, Ruchen 1 gu verm Rab. AbelSeidtr 9. Dosbeimerne, 94, 1 3 mm mieten.

6 roge beigb, minniarte p Giconoremer, 10, 1 gian Ruche gum 1. Oft ma Rab, Rr 5, 1 Er.

aufbrunuenfte. b. etb. 28 Bohnung ju perminn. C'ein fcon mas ein fchon mob'. Binn

oter ohne Benfion anf fele 1 Bimmer und And gum 1. Oftober gu uerm.

Manfard. 2Bohnne ift gu bin Gelbite. 1

Teibne. 16, em gumm m 5456

Reller ber 1. Juli pro-Rall. Beb. 1. Et. r. Frantengr, 18, Sin. 1.

Surifengurt. 20, t. auge Lage mit berit, Gernficht, per

April tu vin. Rab. Bbb. 2.

Scienciar, 7, Oto, Cod, Bin, u. S., a. 1, Nug p Dellmunder. 27, 1 gen. 1 Sellmundir. Bi in eine Manjarde an eine ring

Berjon auf I. Juli ju Rab, Bbb., 1. 1. Bui ju vermieten. Bellmunbitr 31, Bob. 1 L

Seitmundfte, 41, Bob im 3 bei 3. hornung & Co., be Derengactenpte. 7, 1, eine B

verm Rah bal.

Gin großes Zimmer, Ru
Steller, Klofer, Gladuin auf gleich ober 1. Angut I mieten Dirichgraben 26. 1 and 2 Dadgimmer auf an rubige Leite ju bei

Dochnatte 18, 1 Bun n. Dimmer und Rache ruh. tl. Fam., 1. 3. 1

Much gut mobi, Manf. Is verm. Rellerfir, 6, P. Rirchgaffe 19, meanfarte, Sch. gt. Zimnier, com

ob. 2 Betten gu rermietten Diether abjugeren Rat

Bart. Undwigftraffe 4. Bimmer u. Ruche gu vern A crofes Dachimmer pu. Lubwigftr. 15. Qudwigftr. 16, 1 Bigmet,

Millerfir. 10 in bie Dit, an nur rub, Bente | Mng. v. 10-12 a. 2-4

Roberfir. 34, L. Oranienftrage 60, Milb., Barterre, 1 Bimmi Ruche auf 1. August ju ber Rah Bob, 3. Et. Battenthaltrite, 6, L. fd. Ballongimmer auf

gu bermietben. Dauen,baierfir. 9, mar gimmer mit Rucht, alle bergerichtet, an fol, foubert

obne Rinber gu vermt. Dibeinitr 38, ein Bimme gin Rudbe gu verm. Hist i flerfit, 14, B., b. Diegel.

Rheinstrasse 58, Maniarbwohnung, 1 3:mp und Reller an rubigt genn

liebften an eingeine Berfon 5 Gin Bimmer, Ruche und Reller

Beontibingimmer an einzelne seriou an verm. Sab Riebiffr. 25, R. L. mmer und Luche ju permiet, Umerberg 37, 1. St. 8645

Zedauftrafte 2, Manfarbe fogleich gu ber-4745 malbacherftr. 47, Dachwohn., 1 Bim, u. Ruche, an 1-2 gleich ob. 1. Juli gu Berl, auf Rab. 1. St. Bimmer, Ruche u. Reller au vermieiben, Rab. Balram.

Willa Ditbegard es frambiltr. 35, 2, r. eine Stube Te an auft, Berfan fof. ju verm. ode Ausficht, Angujeb von 8 a 4 mub nad 8 Ubr abends, Bu igen bei Merthen, 2 Treppen, mmer, Ruche und Reu. (Dach)

5 an ft. Gam. ju berm. 34. Bellribftrage 38. ettrase 4, fcone belle Dean. forte an eingelftebente rubige en gu permieten. Raber.

potint, 25 ift ein Zimmer und Ruche an rub, Leute 3. bin, it bol., I. St. l. 5157

## Leere Zimmer etc.

HILL

JIL 16

ja to

10.

Bim. and als Burean ober Beiffiart gerignet, auf gleich

Gine b. leere Mans, ift auf ben 1. Mug an eing Berf. (Br. 8 ML) gu verm. Bleichfrage 8,

rantenite 2, gwei leere Tian. 25' farben jum 1 Mug. ju ber. mirten. Rab, baleibit 1. Gt. 5808 Burfenaufrage 16, Stb., B. linfs, feeres Bummer

dines lecres Manfarbengim, per 1.-August ju berm, Rab, Imunbftrage 36, Bart. 4573

erer geraumige Maniarbe gum Umerftellen von Mobeln ober m einzelne Berion auf fojort für Murt pro Monat ju vermieten auchgaffe 19, leere Manfarbe

BR DOTH ilippsbergitr. 2, tecres Bim. an rob. Berf. gu um. 5177 Gerrocenftrage 30 ein großes Comercain-Bimmer und Runfarben gu bermieten. Raber 4000

brigitr. 89, leere Wanfarbe Siberes Ediaben.

## Bimmer,

tet ob mobi, biff, ju vermiethen Befenber 19, 3, L. 5151 Beitenbitt, 28, lettes gimmer an ant. Berjon gu berm. 4576

## Möblirte Zimmer.

Derftraft 8, 1. Ct. L. mobi 13. 3uf.

eitr. 55 beb, einfach mobi rftr. 60, P., erb, reini, Arb. Roft und Logis, mochenti,

Berndt. Stu. 2. St., b. Bell. 9494

nt, fanbere Arbeiter tonnen Schlafftelle erbalten Philipp Kraft, 545 erftrafie 63, Oth. Bart.

delfeallee 28 icones großes intfpiggimmer an anfiand. jun fofort ed. fpater. Rap. part. 5513

Billafgimmer u. Salon (eleftr. Bringoiftr. 10, 1. 5477

Gin foders mobi, Bimmer gut bermiethen Bertramftraße 9. 4807

a, beftmoot, Bimmer in gnt. Bage an rub., fol. herrn fol. ber bath ju verm, Bertram-

Gufaches Bimmer gu vermieten. Bertrambr, 22, & 1, Gt 5491 mardring 11, 8, Grafe, to nist Jimmer ju vermieten 11. Angun, (90 Df.) 5435 Jiemardring 31, 2. I., er-

eine ein ober zwei beff.

milit. inltiges Jim, m. t Beiten mit ob, obne Benf. bermierben Bismardring 32. mobi Jim. mit od. ohne Bent, an einen rub. Hrn. 3n n. Bleichtr. 18, Lob. 3844 Bleichftr. 26, 2, r., ein gut mobl, 3im. an beff. herrn gu vermiethen. (5r. Burger 9, elegant mobil Bint, frei mit u.j obne Bent.

On parle français. Cauberes Logis mit und obne Roft gu haben Dagbeimertrage 80.

21 rteiter erb. Lopis Dopbeimer-ftrage 30 bei Robier. 4729 Dobbeimerftr. 60, beigb. Manf. an all-inft. unabhang. Frau gegen Sausarbeit ju vermietben,

(Sin fajon mobi. Simmer mit 1 ober 2 Betten bis 1. Juli gn verin. Dobbeimerftraße 85, Bob

Dobbeimerftr. 80, Stb. B., ein mobl. Bimmer gu om., Preis 15 Mt, monatlich.

Dobbeimerit, 94, 3., bei Müller. ich. mbl. Bint., auch für zwei herrn ball., lof. b. 1. vm. 9348
Peint. Arbeiter eibalt stoft und Logis Danbeimerden. Logis Dopheimerftrage 98,

Srudenftr. 5, 3 rechts. frot mob Bimmer b, gu verm, Dogis. Rab. Drubenftrage 8. Milh., 2. St., 1.

Bente g. Coft und Logis auf gleich, woch. 10 M. 4146

Möbl. Zimmer mit fepar Eingang für 17 Mart gu verm. Grantenftr. 6, B. 4985 Gin anftäudiger Acbetter fann. Schlofft. erb. Friedricher. 8 Schlofft, erb. Friedrichte. 8. Stb., 3. Et.

2 Arv. finden Schlafft, Friedrich, ftrage 44, S., 4. St. 4541 Gin reint, Arbeiter ern. Schlaft. 6. 4. 5525 De fool Frontfpingimmer gu um (Serichteftrage 5, Ichones Balon. Bimmer mit und ohne Ben!

Corffefir. 1, 1., mobi, maniarbe an Fri. ju berm. 1091 (Suftab-Mootiftrage 10, 1., gut

mobl. Bimmer, febr rub fofort b. ju verm. Gin g. mobl. Binuner ju berm. Bueifenauftr. 8, Stb. 1. Gt bei Schmibt.

Sartingitt. 7, Bob., 2 St., i. tonn ein reint, Arb. icones Bimmer haben, pro Boche 4 IRt. mit Raffee, wenn givei gufamimen TRI. 8.50.

Seleuenftrafte 24, Bob., 1, erbalten anft. Leute Roft und

ein mobl. Baltongimmer im erften Stod, mit ob, ohne Raffee an befferen herrn fofort gu permieten. Dellmundftrage 6, rechts.

Seilmunour. 18, Stb., anft. Leute Bim. erh. 5 ellmunder, 13, Stb. 2, fonner anft. Leute Bim. erb. 5484 Sellmundire. 46, I., mobi. Bimmer, 2 Betten, gute Roft, ofort billig gu verm.

Derrmannftrafe 3, Bob. 2. 61. linte, exhaiten anft, Arbeiter Logis mit Raffee pro Weche 3.50. 5541

De obl. Manf. mit 2 Betten a. frage 17, 2., L. 5266

(Sin mobi, Bimmer mit ober obne Benf. gu bernt. Bermannftr. 29, 1. St. 4718 1 ober 2 beffere Arbeiter erb.

9. Et. Ede Biemardring. Sermannitrage 23, 2, Et, mebi. Simmer mit 1 a. 2 Betten an

herren ober Damen 1. b. Serberftrage 2, Diba 8 Er, r., erhalten reinliche Arbeiter Logis.

Fein mabl. Zimmer zu beim, herberbr. 15. 3., 1. Angui.

Herderitr. 16, Bart., linte eleg, mobil. Bimmer monati mit Grubftud 25 u. 30 DR. auch mochenweise.

Gin Binmer mit 2 Betten gu perm. p. Woche 3.50 Mart, Berberftr. 26, Berber i. Lab. 4569 Ratifitafte 28, Mito., Bart., bei Brau Deinrich, erb. befferes Mabden Roft und Logis. 1207

Rarifir. 31, 1 r., eleg. mobi. Bimmer m. Rlabier u. Balfon preiem, fof. ju bermieten. 4365 Rantellftrage 10, Bob., M. Raifer, einfach mobl Zimmer an r. Arb. o. ann. Mabch. 3. bin. 5264 Ramille angenehme Beufion

Dwei gut mobl. Zimmer mir ed.
Oobne Benf. zu verm. 4792.
Raifer-Friedrich-Ring 33. B.
Raifer-Friedrich-Ring 43, I. I.
pwei eleg. mobl. Zimmer,
and als Wohn- u. Schlafzimmer

gu bermiethen.

Dabellenftr. 1, 1, Ct., ein mobl. Bim. gu berm , fep. Ging., e Rochbrunnen. Einguleben Mabe nach I Ubr.

Rapellenit 5, 1. Gt., ein ichon mobt. Bimmer mit und obne Benfion gu berm. Rellerfir. 6, B. g. mobi, Danj. an eing. Perfon fofort gu

Rirdigaffe 21, 2, fein mobi Simmer für fof. an einen befferen herrn gu verm. Rirdigaffe 51, 2, ich, mobi. 8 auf einige Bochen billig at

Sorneritrage 2, Stho., 1., rechte erhalten reinliche Arb. billi q

Cebrfir, 2, D. L., einf. mobl. Bim. gu bermietben. Schlaffielle frei

plat 3, Bart. Martifit. 12 (Schieß) 3. St. auft. Arbeiter fc. Rogis mit

Micheisberg 1 2, fch. mobi, Bim. biff. ju verm. Rabe am Schutenhot und Gemeinde-

3wei mobl. Bimmer gu vermiethen Dichetberg 26, 1. St.

Moritfir, 10, 1., fc. mobirre Zimmer mit vorzügl. Benf. (Sin einfach moor binng, Maun Raffee an einen jung, Maun ju berm. Rab. Moribitr. 60, Dib.

Dubigefie 15, 2. St., icon mibbl, Bim, mit ober ohne Benf. 31 berm.

Villa Nerotal 31,

elegant mobi, Zimmer m. obne Benfion frei. 1679 nit. Dann finber fanb, Schlaf. ftelle Mettelbedftr. 10, 2, Stb.

Pettelbedfir. 14, 1 Bimmer und Ruche fofort ju vern. 4166 Freundt. Bimmer mit guter Benfion gu vin. Rengaffe 2 Ede Friedrichftr. Deieberwaldftr. 11, p. i.,

Bimmer gu verm. Draniennr, 8, 1, Et., 1. ift ein bur bubich, mobl. gimmer ju ber mieten.

mobl Bimmer fofort oder an 1. Juni verm.

Hamenthalerftr. 5, Milb., B. ich, mobil. Bim. (fep. Eing. mit 2 Betten fof. ju verm. 3747 Danenthalerftr. 5, Milb., Bart, erb. 2 junge Beute Roft unb Logis.

21 uft. Beute tonnen Rott und Pogis erh. Rauenthalerfir 6, 3. St., T.

aurmealernt. 7 in 1 gut mobi, Bimmer event, fofort gu vermiethen. Bequeme Babuverbindung n. all. Richtungen. 1324 Rheinbahnftr. 2, 2., großer gut mobl. Galen, Balton und

Schlafgimmer gu verm, (Sin mobi, Zimmer ju bermieren 3,50 DL, mit Raffe Riebl-ftraße 8. H. 3., b. Schafer. 2538

Diebiftr. 13, 20th, 48., fcon mobl. Bimmer an anft. Dame ober Berin gu vernieten. Sert findet gemutht, ichon mobl. gimmer 3 15. 2ing., ev. fpater, auch paffend i. j. Mabchen oder Schuler. Rab. Riegifter 17, 2.

Schiaftelle an reinliche Arbeiter ju perm. Rab. Roberftr. 8,

1 Bimmer und Ruche an rubige bernieten Ribberftr, 33. 4148

Gin fein mibbl. Barterer-Bimmer ju berm. Bioberallee 6, Bart. linis.

Roberallee 22, B., l. gut moot. Binnmer gu verin. Preis 20 Mt per Monat. 5187

Coopbrumen, 8 Min. v. Rurhans bill. gu berm. Moberftrage 39, B linfe.

Romerverg 28, 3. Etage rechte, mobil, Bimmer mit 2 Betten

2 Schlaffiellen an Z Arbeiter u. 1 gut möbl. Zimmer 2. bm. Elsholz, Römerberg 28. 5758 Roonite. 8. Bt., rechts freundl. mobl. Bim. ju vm. 5810

Shamiftrage 4, 1. Et ein fch. freundt. mobt. Bimmer on beff. herrn od. Dame ju per-

mieten. 7, ein gut mobi. Bimmier mit fep. Eing. bill. promietten, 2070 Promier erb Schlafft, Scharn-borfiftraße U. Bart, r., 800

Mnorr. Scharnvorftfir. 4. 2 icone Manf ju vermieten. 5594

Scharnhorfiltr, 4, Sochvart., gr. 3-Bimmermobn. ber Reugeit entipr. en mit Wertftatt, (Bagerr ) und Torfabrt in berm.

Gin biblidies mobi. Bimmer mit 1 ob. 2 Betten, auch m. Benf. per fofort gu berm Schwalbacher. fraße, 6, 2, Et

Schon mobil, Bimmer ju berm. Rab. Schwalbacherftrage 34, Ciparren. Spegial. Beidaft, Schwalbacherner, 49, 3, mobl. Bimmer mit 2 Betten gu berin,

Schwalbacherftr. 49, 9 fc mobi. ober fpater ju verm., à 45 Mt. monati., auch auf Boche. Rab. bei Bauln, Bar. 4811 Reini, Arbeiter erbait Roft II.

ftrage 59, 2 t. Schwelbucher. 4613 Logis. Rab. Schwelbucher. vermieten Comalbacherft. 65

Mobilieries Bimmer gu berin. Eeerol enfir. 11, Dirib., 1. I.

Seerobenit, 31, große freifteb. Betrich, Betrich, and als Cagerranni zu vin. 4899 Befdeid, Frauern findet gute Schlafftelle nebit Grübft, geg. etwas Sausarb. Dab. Cebanfir, 1. St. linfa.

Diebt, Jimmer ju bermieren Gebanftr. 5, S., 1 , 1, 5415 Ein faub. Mann erb, treunbl, Schlafftelle. Cebauftr.5, B., 2. St. L. 5481

Ginf. mobs. Bim. (ev. m. 2 B.)
an reint, Arb. ju vm Seban-firage 7. 2. St. t. 4817

2 Logis erbalten Sebanfir, 7, Sif. 9, St., L. (Bin junger Mann tann Teil an ein. Bim. haben Gebanftr. 11, htb., 1. Gt., r. 6238

Steingaffe 16 erg, reint, Arbeit 20gis. 4498 1 Bimmer fofore ob. anf fv. gu om. Schulgaffe 4.

Schulberg 15. Geb. 2. r. 5352 Sannuspr. 23, mobil. Zimmer gie om für baneend, Sammer and basers of the Bimmer auf bauernb gu ver-

miethen. Tannusftr. 27, 2. mobliertes Bimmer gu vermieten. Breis 18 Dt. mit Frübfind. 5254

Walramstrasse 5, fcon mobliertes Zimmer gu berm Rab. 1. Stod, Mitte. 444 Deini, Arbeiter fonnen Roft n. Logis erhalten Walram.

ftrage 9. Bart. 2 anftanbige Arbeiter erh. Bogis. 29aframftr. 9, 2 rechts, 5535 Sunger Mann erbait ich Logis 2Balramftraße 18, 1 i. Ginf. mobl. 3mm, m. 2 Betten gu bermiethen Walramfir. 13, 1, 1,

28 giramitr. 14/16 trennedi, mool, Bimmer an anft. herrn gu berin. Raber, 3. Gt. 1 4962 Rieme 2Bebergaffe 11, 2 mobi, Bimmer ju bermieten, Raber.

Bellripar. 6, L. Et., g. mobi. Bim. gn berm, 91 mit. Arbeiter erh. Bogis mit ober ohne Roft Bellripftr. 8, 6th., 3. Et.

211 001. Bimmer mit u. o. Ben) 2428 Ginf. mobil. Bimmer an eing. oder auch teer ju vermiethen, Rab, Wortbfir, 1, 2. Gt. 1. 534

Canbere Arbeiter fonnen Schlaf-fielle erhalten, 5263 Bartbitrage 16, 2. L.

Porffir. 7, Stb., 1. St., r., eine mobl. Manf. an einen reint.

Porfftrage 9, 1, St., 1, erhalten reinl, Leute aut. Log. 4060 Em einfach mobi grumer gn perm. per DR. 18 DR. Ran. Belg, Dortftr. 14 2. r. Sd. mobl. Bim, an 1 ed 2 ferren bill.

in vermietben Bietenring 8, Bob., Gine freundt, Mant, in, vorgugt. Benf, m. 9 Betten an gwei anft. Geichafrebamen fofort monatl. 40 Bl. ju verm. Abr. in ber Erp. b. Bl. ju crf. 8647

Werkstütten etc.

21 bolifte. 1, Stb., Lagerraume fombe ein Beinfeller, Schwent- tanm u. Glafchenbierfeller ju vm, Rab. Juftigrat Dr. Alberti, 2lbele ftrafe 24, 1. Gt. 1507

Große Bertftatte mit hofraum und 3-Bimmermobn. anfloß per Oft, ju berm. Bertramftr. 92 r. Bormittage.

## Werkflätte od. Lagerraum

und 3. ober 4.Simmer-Bobnung gu bermieten Dreimeiben ftrage 5. Naberes Bismard.

Biemarding 7, Lagerraum, auch afs Bertit., an rubiges Gechaft gu vermietben

Große Wertfratten, für jeben Gefcaftsberrieb, Bicht u. Rraft, groß, fep. Dofraum, per 1, April ju pur Rab. Bleich

Blidgeritt. 17 gr. 29eint. f. o. fp. 9R. bortf. B. r. 4793 Bliderplay 3, II. Beinfeller a.

Bapiergeich. o. Blicherftr. 17, P. r. 4794

Schauer Lagerrann, ale Bert, ftatt) gu berm. Raberes Bulom-ftrage 8, 1. St. 5889

Donbeimerur, 105, Stallung in. groß, wie Weinfeller, m. Wohn

Chone belle Wertnatte, febr geeignet für Tapegirer, ner Glafer ober Studgeichaft, für ben bill. Breis v. 320 Dit. auf fofort ober fpater gu vermieten. Raberes Dotheimerfte 84 ober Rubesheimerfir, 14, Bt.

Große helle Werkflätte mit 9. ob, 3-Bimmerwohnung befonbers f. Badirer geeignet, preiswert auf 1. Oftober gn verm. Rab Dobbeimerftrage 84 ober Rübesbeimerftraße 14, B.

Gitomerit, 1 find Bureau und Bagerraume, Dochpart, i. Dof- gebande, eventl, m. Bobn, i. Bob., Lagerteller und Glafchenbiertell. perm. Rab. Bart., r. Grbadierfir, 7 belle 2Bertftattte

28 Om., für 200 DR. fofort

oder fpater gu berm. Bbb., 1. Gt. f 4284 1 Werkstätte

ift gu berm. Gelbftr, 1. 4924 1 verichtieftvarer Vogerraum auf . Oftober gu berm. Beisbergftr. 9.

(S neifenauftrage 6, Renbau, im Couterrain belle Lagerraume gu bermieten, Raberes bafelbft ob Buijenftrage 12, Ph. Meier. 3568

(3 net enauftr. 6, Renban, im gu berm. Rab. baf. ober Luifen-ftrage 12. Ph Deier. 3568

## Sofwertftätte

ca. 94 qm groß, geeignet für Schreiner und Glafer, mir und ohne 3-Bimmermobn, per 1. Oft gu vur. R. Gneifenauftr. 8, Bbh., 2, St. 1878

Gobenftrage 16, fc. Tapegierer. Bertft, nebft 2Bobnung fof. ober Oftober gu verm. Rab.

Gin ichoner großer Lagerraum als Wertfiatte gu verm. Branten-

Stallung mit Biemife Felbstraße 10. 5410 Bäcterei mit oder ohne

gleich ober fpater gu bermieten 1982 Belenenftrage 15, 1. Et. Stallung für 1-9 Bjerbe per 1. Juli gu verm, Raberes Sellmundftrage 27.

Gur Glaidenbierbanbler! Dell-munbftrage 41, 1 Bierfeller ju verm. Raberes bei # 3. hornung & Co., hafnergaffe L. Grenenftrage 18, große geräum. Wertfiatte mit ober ohne 8-3im. 2Bobnung per 1. Ottober

## Arbeitsvaum

ob. Lagerraum, großer, beller, mit Mufgug, auch getheilt, auf gleich Hab, Jahnftrage 6, 1,

Logerplay

Rab. Banggaffe 19. 5544 Gin Stall fur 4 Bf., henboden u. halle, Remije, fchone gr. Bobn a. gl. ob. 1. Oft. ju vm. Indwigftrage 6. 4201

Dauergaffe 8, Laben in Laben Rab. Mauergaffe 11. 469Mebgergoffe 38, Bertftatte mit ober obne Bobnung bill. gu perin. Mab. Dr 31, 4735

Moritzstrasse 27. Sthe., für Druderei eingericht. auch für Bureau ob, fouflige Swede geeignet, mit Bentral-beigung, eleftt. Licht- u. Rraft-ant. 3. Oft. anderm, ju verm. Rab. Bob., B 5420

Bierfeller, groß, m. ober obne Bobit. B. L. obere Beffennftz 4485

(3r. Bagerraum ob, Wertftatte auch für feb. and, Betrieb, mit Stallung u Rellerraumen sc gu um. Retteibedftr. 14. Reller, 10 am. per fof.

Rifolasitrane 28, Bat. Cagerplan au ber Mainger. frage, jest Roblenlager bon mrage, fest Roblenlager bon Beifiegel, ift gu vermieten. Raberes Ritolasftrage 31, B., r. 3979 Cage play, obere Platterfrage,

gu permiethen Rab, Blatterftrage 12, Queriedfir. 7. großer Maum nebft Comptoit auf fof, gu vermieten. 6852

Beingauerfir. 7. gr. beile Wert-Ratte od. Lagerraum, Baffer und Gas vorn., ju verm. Raberes 1. Gt. bei Carl Biemer, 5119 Dheingauerfte. 8, Wertfiat e

mit Lagerraum und Remife, eventuell für Bureau, per fofort. Rab, bafelbit Bart, rechts. 4388 Thorit., pof. u. Reller, ep. mit

Dinbesbeimeritr. 23 (Renbau) großer Bein. u. Bagerfeller, ca. 90 Quadratmeter, fofaet gu permiethen. Erodene

Lagerränme und & Bureauraume fowie 1 Weinteller und Doffeller gu

perm Schierfteinerftrage 18. 3398 Große Wertftätte, and als Lager ju verm. 6075

Gin Weinkeller gu vermieten Schwalbacherftr. 39, Bob., Bart. 4625

Waterlooftrafte 3 (Reubau, am Bletenring), fcone große Bertftatte preiswerth vermiethen, Rab, bafelbit, 6936

Waldfraffe an Daubeimer-Bahnhof, Werfitätten mit

Lagerräumen in 3 Etagen, gang ober geth., für feb, Betrieb gerign. (Baseinführung), in außerft be-quemer Berbind. ju einander, per fof, od. fpat, ju vm. Rab. im Bau ober Banburcau,

Böb: mftr. 14. 28 ellright. 37, Wertftatt auf gleich ober ipater gu berm. Raf. Frantenftrage 19, Dibel-

Beienring 4 ift eine it, 2Bert-Rait mit Bafferleitung, für Malex und Badirer febr geeignet, ber fofort gu verm Rab, bal. b. Maurer.

portitrafie 14, gr. Reflerraume, anch geteilt, ju berm. Rab. Bobs., 1. St. 912. Reller 3 mitten in ber Stadt gu bm. Das in ber Erped, d. Bl. 3449 on centraler Lage find 3, event, 4 große belle Raume Etage), für Burequzwede febr greignet, per fofort ob. 1. Oftober preiswerth ju verm. Licht- und eleftr. Beleuchtungsanlage i. Saufe.

Douheim, Biesbabenerftrafte, ein photographifches Mtelier mit ober obne 2 Bimmer Wohnung, per fofort ober ipater gu vermieten. Rageres Parterre lints.

Offerten u. R M 2 haupt-

Läden.

Laden 5412 mit ob. ohne Wohnung, gleich ob. pater, Rab. Mblerftr, 28, 1, rechte. Gr. Geladen mit 3-3, 200hn, Mibrechtftr. 34, gunftig ge-legen für jeb. Gefcart, 1. Oft. 311 berm. Rab. baielbft 2 1. 4469

berm. Rat. baielbft 2 L. 4469
21 ivreniftr, 44, Laben m. 2 B., stude u. Indeb. fof. oder auf 1, April, für Gefchafts oder Bureaugmede biff, ju berm. Must. 1 Et. od. Bureau Dib. 5568

Laben mit ob. eh. Wohn, gu bm. Rab. Bleichftr 19. 4439

## Laden

mit Einricht., für Butter. und Giergeich, paff, b. gn vin. 928b. Bismardring 84, 1., t. 6297

## Laden

mit 4 Simmer Bobunng per 1. Ohober ju bermieten, Glienbogengaffe 4, B. Behr.

Caben mit Mohnung gu ber-Erbaderftrage 4. miethen

3 Ladenlofale verichtebener Große, Schwalbacher-und Bellrinftragen-Ede ju verm. Raberes Emferftrage 2, 1. Stod. 5377

Ladent, für jeb. Welchaft ober fpater gu bernt. Belenenfte, 15, 1, St.

Hellmundstrasse 41 Bob. ift ein Laben mit anftoi Bohnung von 2 Bimmern, Ruche Rah bei J. Hornung & Co., Barnergaffe 3.

Ediner Baben, Derbernraße 12, per fofort gu vermietben.

abnftr. 7 ein ich, Baben (Biciu-Saliengeschäft) mit Einrichtung, fowie Wohning per Oftober gu verm Preis 800 Mt. Raberes im

#### Manritiusfrage 1, Ede Rirdigaffe, 2 Läden

mit großem Schaufenfler, Cen-treiheigung, per 1 Oftober gu vermieten, Rab, bal, Leberhandinng

## Mauritiusprage 8 ift per 1. Oftober ein gröfferer

## Laden

für Berfaufs- ober Bureaugmede, aum Breife von 1000 Mart gu vermieben. Raberes in ber Erpeb, bs. Biattes.

Läden, ca. 65 O. Wir, n. groß, mit Labenzimmer, auch im gangen ale ein Laben, epent, mit großen Lagerraumen und Lagerfeller, lehterer ca. 215 Q. Mir. groß, fofert ober fpater gu ber-

Maberes. Morinftr. 28 (Comptoir)

#### Laden zu verm. Reroftraße 6.

Oranienitr 51, Raben, event. mit Bubehor, febr billig ju vermietben.

Gin Laben, paff, fur Fruente, mit ober obie Wohn. (Ede Dranien u. Mibrechtfte.) biff. om, Rah, Birthichaft, Part. 4826 Platterftrafie 42, Laben mit 2. Zimmern und Ruche, paffenb für Renger, Barbier ob. Schnellfohl, ju verm, et. mit Saus gu vert. Rab, 1. St. 3701

## Im Nenb. Ede Rheinfrage u. Kirdgaffe

auf fofort ju berm.: Ect-laden mit Conterrain u. Entrefol, jusammen circa 560 D.-Mtr. Bobenflache, ev. auch in getrennt, Teilen. Rab. bal, n. bei 21. Miller, Raifer Friedrichting 59.

## Rheinganerfrage 5 ft ein Laben mit ob, o, Wohn, ju permieten. Derjeibe eign, fich auch für Bureau. Raberes bei Jacob Chr, Reiper, Stauentaler-

ftrafe 9. Edwalbacherftr. 3,

## großer Laben, paff. für Mobel, Duffalienhandlung m., per I. April 311 verm.

## Webergaffe 39

ift ein Laden mit Debenraum gu vermiethen.

Mab, bei Hch. Adolf Weygandt.

## Wellrigftr. 10, fconer Laben mit II, Bintergim.

Westendstr. 3. fconer großer Laben, event mit Labeneinrichtung neba 2 Rim. und Ruche ze, fof. z. pm. Rab L. Meurer, Luifeustage 31, 1. St. 8877

97r. 177.

## Bwei ichone helle Läden,

ca 56 u. 20 gm groß, mit ebenfoich, canalifirtem Reller, chenfold. Aufgug, Mebengimmer, et. mit Wohn, gu vm. Rat. Wellrip-ftrage 33, 856. 1. 5078

1 fconer Laden mit Bohnung, anberm, ju verm, Echierftein, Bilbeimfraße 40, Stb. 1. 4610

Dorthftr. 19. gr. Laben, für jebes Geschäft paffenb, in sofort zu verm. Rab. 2. Et. 5513 Dorfftraße 11, Laden u. Wohn. a. 1. Oftober billig zu verm. Rab, bas. Rurzw. Geschäft. 5465

#### Ein Laden gu verm. Dorfftr. 81, 1. 8583

Schoner, großer Laden, in ber Rirdigaffe gelegen, gn ber-

Raberes unter A. P. 4 an bie Erpeb. d. Bl

#### Geschäftslokale.

Grokes Geldäftslokal mit bellen, birett anftog., febr gerraumigen Lagerraumen, in Mitte ber Stadt, in febr vertebrereicher

Strafe gelegen, ep. m. Wohnung möglichft balb preisw. ju bern. Refleftanten bitte Off. u. F. B. 6040 an bie Erpeb. b. Bl. eingureichen,

#### Pensionen.

Penfion Alexandra, Zaunnegraße 57, 1. Grage. Gieg, Bimmer. — Gate Ruche — Baber. Bift. Radit bem Rochbrunnen. Mäßige Breife. English spoken. On parle française 4055

## Villa Abeggstr. 8.

3nb. Frau Juftigrath Gabler. Elegant nibblirte Gimmer mit und obne Benfion. Und für Danermiether,

#### Magige Breife. Villa Friese, Mainzerftrage 14,

nabe Ruranlagen und Babnhole, gut mobi. Bim , eing u gufammenh., Boche 10 k 20 Mt. Penfion 3,50 bis 6 Mt. Gorten, Baber. 849

## Villa Grandpair,

Emferftrage 13. Mamilien Benfion. Elegante Bimmer, großer Barten. Baber.

## Penfion Pultan, Rifolaeftr. 17, Bart., eleg. mobl. Bimmer mit ab. obne Benfion, Baber, feiner Mittagetifc mit Kaffee zu 1.50 Dit. Ohne Weinzwang. Anmeidung erbeten. 847

## Fremden-Penfion

Frau Canitaterath Mehner, Bieten-Ring 1, 1. 848 Rubige, fanbfreie Lage, camfor-tabel eingerichtete Bimmer, qute Berbftegung, mange Breite.

#### Villa Stillfried, Bainerweg 3,

Benfion 1. R., nachft Rurhaus u. Bilbeimftrage. Schone Bimmer. Rubigfte Bage immitten iconer Garten. Baber, Garten, Teicfon. Borgügl, Ruche.

## Kaufgeluche

Derrenrad Buf fanien gesucht. Muß erftlafig nab gut erb. fein. Off. unter F. M. 5527 mit Breisana. an die Erp b. Bt 5526

Leere helle Ochbarrels

laufen jebes Onantum L. Stamm. Garben- und Lad Fabrif G. m. b. D., 2Biesbaden.

## Coxameter - Luhrwerk P. F. 5522. Seft. Offerte

Cude einen georauchten 2-0 pferd. Gasmotor mit allem Bu-Barl Friedrich.

Gafthof sum Baren, 5594

## Pony - Korbwagen

Verkaufe

Pferd für aufs Band ju Mbolfenflee 40. 5432

Ein jugfefter Efel mit Geldirr, 4-rabt Bagen und 2-rabr. Rarren gum billigen feiten Breife von 125 Mart. 488

Donbeim, Biebricherftrage 58, nabe ber Stragenmuble.

#### Deutiche Schäferhunde. Mus bem erften Burf (5,8) meiner

Monny v. Wenden mit vielen erften Breifen pramiiert, bon einem In Raben gededt, habe noch einige Belpen abzugeben, Miter 9 2Bochen.

Bivinger von ber Linden, Bef. J Lohfink, Bieebaden, Dopbeimerftr.

## Begen Mufgabe ber Jago giver Jagdhunde (vorgünliche Gebrauchsbunde) billig

gn vertaufen bei Tierargt Red in Bau-Odernbeim.

## Lachtauben

gu of. Romerb. 16, 200. 2. St. Gin ,chranchise Coupe, Laubauer, Mylord-Jagdwagen, gu verfaufen.

Berrumfiblgaffe 5. Wegen Hmguges find billig gu verfaufen :

2 neue eleg. Einfu. Bierdegeschirre, I gebr. Zweisp. Pierdegeschirr, einzelne Sillere, Auntmete, Burten, Halfter, 2 Reitzeuge u Anderes. Georg Schmidt, Goldaaffe 8. 8544 Deuer Schnepptarren ju ber-Dellmundfrage Schmiebemertitatt

Dobbeimerftrafe So, neue un-Breat ju vertaufen.

(Gil. Brot-Rarren. fgnn and f. Dild. Rarren ben, mere, bill. au pert. Baderei 2Benget, Bubmigffrage 10.

min jaft neuer Sandtarren (3. Abrebmen) bfa. ju verf. Rariftrafe 41 (Baben). 3499 2 geoerrouen, ou u 25 gtr. gu bere, Oranienftr, 34. 7466

Gin gebr, Erntewagen und ein Butterfeffet billig abaugeben Babiturafte 5.

Rollfnhewerk, 3 Rollen, fo. wie bie Uebernabme ber Runbich. vertaufen. Rab. in ber Exp.

Ein leichtes fnhrwerk paff. f. Bierbandt, o. 29afderei b. an vert. Porfitr 21. Dwei faft neue Geberrollen, Dein Gefchaftemagen, ein Gig, ein neuer Gelbftfahrer gn vertaufen. 5346

#### Sonnenberg, Langgaffe 14. Gartenmöbel, großer u. fl. runber Tifch, 4 Gruble wegen Blabmang, abjug. Rober-frage :5, Sib., 1. L 4301 1 Jahrad (Chieveland), für 60 aft, 1 gu vert, Riebifftr. 5. 8 , 1. 4993.

Out erh. Südenfdrank b. gu bert, Bebrit. 14, 1. 5545

## Bettitelle

mit Sprungrabmen für 8 Det. 3a vert Reugaffe 12, 3 tinte. 5480 2 chlatt, g. Bette, m. Strobmart. Tild und 3 Stühlen gn vert. Bertramftr. 2, 1 lints. 5608 Rinbermafche gu berfaut. Beber-

Bu verfaufen: 1 Zure mit Spiegela, ale Saus-ober Labenture, einige Riemenfcheiben u. Transmiffion. Beber 5867

1 fl. Rüchenfdrant für 8 M. gu pert. Ludwigftr 3, 8551 Biano von Biefe fur 800 mit, ring 4, Bart. 5177

Colonialwarengefcaft H. O. 533G an bie Erpeb be Blattes.

### 2Rinderwagen (1 Sport und 1 Liegemag ), febr gut erd., preisten, ju pf. Bu erfr. in ber Erp. b, Bl. 4627

(Suterb. Blugel febr billig gu berfaufen Abelheibfrage 11 Btb., 1. Gt., bei Wolff.

## Kahrräder

noch einige gebr., bill, ju vertauf E. Stoger, Bermanuftr. 15, 5218 Gine fleine Labenthete mit Marmorplatte, ein faft neuer bopp. Bufter, fowie mehrere Gegenftanbe eines Butter- und Giergeicattes billig ju bert, Bimmer-manuftr. 3, Sib., 2. St. 5387 Gine gebrauchte hausbaltungs Rabmafdine, eine gebrauchte Schubmader-Rabmafdine u. eine gebr, Sobelbant billig gu vert, Sermannftr, 15, Werfnatte, 3279

## Geldschränke mit Erefor gu verfaufen

Dampimajdine (1/g Pfervetr.), 1 Bhonograph, 1 Grammophon, 1 große Bogelbede, 1 Mquarium, fowie 1 junger fcmargweißer Cpin bill. ju vert. 2842

Doubeimerfir. 98, Bob., 2, I. Cim gebr. Bott, ein eif. Fenfer mit Schreiben, 2,00×2,00 Witt., billig gu vertaufen Walram

## Arbeitsnadiweis

## Biesbabener "General - Angeiger"

wird täglich Mittage 3 Ithr in unferer Erpebition Mauritins-ftrage 8 angefchingen. Ben 41/2 Ubt Radmittage an wird ber Arbeite. marft foitenlos in unferer

## Stellengeluche

Internationales Plazierungs-Bureau Helvetia,

E. Bartz-Weisenstein

(QBiesbaden), Riebrinerftr. 6, Bt linte, langjährige Leiterin Frant-furter und Bab Ranbeimer Plagierunge. Sureane, empfiehlt ben geehrten Berrichaften

#### weibliches und mannliches Dienst-Perlonal jeglicher Mrt bei reellfter und

beffer Bedienung. 4567 Junger Raufmann unde Begehilfe ober fonft paff. E bie Erpey. De. Blattes. Gin fraftiges

#### Maohen bon 17 Jahren fucht Stelle in Biesbaben Raberes Bolggaffe 12, Dieberlahnftein.

Junges Fraulein (Birtetochten) fucht Stelle in einem befferen Refigurant ons Buffet, ev. im Saushalt bei Familier Anichluß. Offert, unter B. W. 1256 an bie Erp. b. 81 1256 Junges eintaches

## Frauleint aus bürgerlicher Familie fucht

Stellung in einem Dansbalte jur Stellung in einem Dansbalte jur Sansfrau eventi, als Dansbalterin. Beideibene Anfpr. Differten unt. F. D. 1255 an die Erp. b. Bt.

## Offene Stellen

Männliche Personen.

Agent gef 3. Berf. n. Cigarren. Bergut, ev. 250 Mt. mon. u. mehr. D. Burgenien & Co., Damburg. 10-15 tücht. Grunbarbeiter fucht St. Muer,

## 30 bie 35 tuchtige Erdarbeiter

9246. Bafferleitungs-Bau, Bierftabterftrafte, Gebriiber Roffbach.

Junger hansburiche gefucht. Brodt, Spenglermeifter. Dranienftraße 24.

## General-Agentur

einer alten Deutschen Lebensversicher. ungs-Gesellschaft für den Regierungsbezirk Wiesbaden und die

## Provinz Oberhessen

ist an einen rührigen, erprobten und selbsttätigen Fachmann gegen hohe, feste Bezüge per sofort oder spater

#### zu vergeben.

Herren mit guten Beziehungen in besseren Kreisen wollen gefl. Offerten unter J. V. 8391 an Rudolf Messe, Berlin S.W., einreichen,

## Fiir Wiesbaden wird von alter Deutscher Lebensversicherungs-Gesellschaft ein gut eingeführter tüchtiger

General-Agent gesucht.

Nachweislich mit guten Erfolgen tätig gewesene, erprobte Fachleute wollen gefl. Offerten unter J. P. 8389 an Rudolf Mosse, Berlin SW. einreichen.



5 Mark und mehr per Tag Hausarbeiter Strickmasobinet-Gesellschaft. Gesucht Personenbeide lei Gesellsch aum Stricken auf unserer Maschine, Einfa ound schnelle Arbeit das ganze Jahr hindureh Hause, Keine Verkenntnisse nölig. Entferna tut nichts zur Sache u. wir verkauf, die Arbei O.Kunau & Co., Hamburg, Z. V N., Merkers # 25

Gin fiabtfundiger Gubrmann für banernd geincht. 5515

## Ciichtige Schreiner (Bantarbeiter u Mafdinenarbeiter)

28. Mait Bive., Paufdreineret, Biebrich a. Rh. 2 Ritemie Ruechte gefucht. Bereinofte. 7.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

am Rathhaus. Tel. 574. Biusichliegliche Beröffentlichung fiadtifder Stellen

Abtheilung für Männer Arbeit finden: Bolge Dreber

Glafer (Rahmenmacher) Maler - Anftreicher Deforationsmaler Padierer Sindateure Sattler Samieb Libuguet Sandfriecht

#### Fabrinea.t L'andwirthichaftl. Arbeiter

Arbeit suchen: Ban- Schloffer Maschinift Edireiner Shuhmader Mulleber Berrichaftebiener Dausbiener . Rolporteur Rraufenmärter Maneur

#### Bedmeifter Weibliche Personen.

Ein junges tuditiges Mädchen ber fofort gesucht, Rab, Bellrite-ftroße 40, Turnhalle. 5580

Junges Mad nen, weiches bie Worba-Zilla-Etiefarbeit, erl. will, per fot, od, per 1. Aug. gefucht. Webergaffe 16, Stidere

## Suche fur meine Strickerei genibte

Arbeiterinnen. Much nehme Dabchen an, welche biefeibe erlernen mollen.

Carl Claes. Biesbaden, Babubofitraße 10 Eine gel. Schenkamme

fet. gef. Bismardring 48. 8893 din faufmädten aus ordent. Samili: pr. balb gef. G. Chip, Saubwarenbaus,

Lattagaffe 28.

4723

Madden
für freinen Sansbalt geluten
15 Augnit. Menbifte. 6, 1, 6 Wou Tuch

Sucriges Dientrinnongen gegen hoben Bohn, fan gufragen Bormittage, Biether uchriges Dienfemnbenen ring 3, 2 linfs.

## Schenkamme nach außerhalb gefucht. Webn Langgaffe 10, 2.

Beugniffen ju Rindern a b. gutem Bobn gefucht, Doponitrafe 41, B. linte.

## Chriftines hem

n. Etellennachtveil, Beftenofir. 20, 1, teim Gebentt 1 Mart Roft und Bogist is febekgeit eine Stellen anseme 3-20 Mk. jeb. Stoud to

## Frantfurt a. M. Gechnikum nbers

banst. Zatigfeit, Bertretung

Naberes Grmerbecentrale

genione Bassa by h. Electrol. Tiefbau 7 averel. Gen. fustr. Lehrwerkst. Einj. E.

## Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesu unentgeltliche Stellen Bermittien: Telephon 2377. Geöffnet bis 7 Ubr Abend.

Abtheilung L für Dienstboten und Arbeiterinnen,

ndt fianbig: A. Rodinien (für Brivat) Alleim, Sans. Rinber m

B. Bafdis, Buts n. Met allfere Raberinten, Sigierinun in Laufmadden u Taglebnerinin Gur empfobiene Rabgen erenn fofort Grellen.

Abtheilung IL A. für höhere Berufsarten: Rinde fraufein n. . Mattert Stupen, Danstälterinura in Beiellicafrerinnen, Erzieberinnen, Comptormant Bertuuferinnen, Lebrmabten

Sprachlebrerinnen. B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für

Pensionen, auch auswarts. Sotel. u. Refigurationstommun immermadden, Beidmittet Beidilegerinnen u pandal innen, Roch-, Buffets it Gent

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

miter Mi wirfung ber 2 first. Bereits Die Abreifen ber feet genroben Ergel, empfobienen Birgerinen find ju jeder Beie bort ju erfahren

## Grundstück= und Hypotheken=Markt.

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

## Zu verkaufen

durch die Immobiliens u. Inpothenens Agentur

Wilhelm Schüssler, Johnst. 36

Eddne Billa. Echone Ausficht, 13 Bimmer, iconer Garten-

Bille, Echüftler, Jabnftrage 36. Bille, Emferdr., 19 Bimmer, 57 Ruten Obft- und Ziergarten, ju bem billigen Breife von 85,000 Mt. burch

Milb. Cehüftler, Jahnftr 36. edfeine fleine Billa, 8 Bimmer, iconer Garten, Salteftelle ber eleftr, Babit und Rabe bes Balbes, gum Preife von Sedfeine fleine Billa, 8 56,000 Dit. burch

Wilh. Chuifer, Jahnft. 36. Remables Stagenhans, 6-3im. Bobu., mit Bor- und hintergorten, am Raifer-Friedrichring, auch wird ein Ader-Grundftud m Zablung genommen burch Wilh. Schüftler, Jahnftrage 36.

Rentaltes Stagenhaus, 6 Binmertvobuung, an ber Abolisallee unter febr gunft. Beding, jum billigen Breife burch
2Bilb. Schuffler, Jahuftr, 36.
hodfeines Gtagenhaus. 3- und 4-Bimmer-Bobnungen, am

Raffer Friedring mit einem wirflichen Ueberfdus bon 2000 Mart burch 2Bilb. Schiffer, Johnfir, 36. Ctagenhaus, obere Abelbeibftraße, 5-Bimmerwohnungen, Bor-und Sintergarten gu bem billigen Breife v. 68 000 IR. burch

Bilb. Chiffler, Jahnfrage 36. hochfeines Eragenbaus, am neuen Bentral-Babnhof, für hotel-Reftaurant eingerichtet, unter febr gunftigen Bedingungen burd)

Wilg. Echfifter. Jahnftr. 36. Rentables Gtagenhaus, boppelte 3-Bimmerwohn. Werfflatt, im Beltriquiertel; rentables Saus, bopp. 3-Bimmerwohnung. Berfitatt, nabe ber Rheinftr., rentieren mehr als Wohnung und Bertfiatt frei burch

Wilh. Ediffler, Jabuftr. 36. Edhand, febr rentabel, in welchem ein flottgebenbes Colonials nurengeichaft mit bestem Erfolg betrieben wirb, im fublicen Etabtheile burch

Edand, nabe ber Rheinftrage, in welchem Saben errichtet nerben tonnen, besonbers auch fur Menger, ohne Concurreng, burch

Bilh. Schuftler, Jahnfir. 36. Onporheten, Rapitalien, auch aufs Band, werden flets jum billigen Binefuß nachgewiefen burch Bilb Schuftler, Jabnftrafte 36.

Außergewöhnl. Angebot.

3ch vertaufe mein hierfelbit gut gelegenes ionibenfreies Terrain für ben Preis von 150 000 Mart - nehme gute 2. Sppotheten in Dohe bis 450 000 Mart in Zahlung und gable bas Gut-haben über Mart 150 000 in baar herans. 3ch duigabe derfelben unter Rr. 5201 an die Egp. d. General-Muzeigers.

## Otto Engel,

Hypotheken- und Immobilien-Agentur ersten Ranges.

Vertreter der Deutschen Hypothekenbank in Meiningen

für den Regierungsbezirk Wiesbaden, für alle Transactionen bestens empfohlen.

- Adolfstrasse 3. -

Das Immobilien=Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,

villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul. Llayd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft Kunst- und Antikenhdlnaung. – Tel. 2880

edones Gut mit Benfion und Wirt-

ichaft
21 Morgen großes Land.
Anger Grrag an Obn. ca. 300
Orthäumt, Umftände halber iehr
ich in berfaufen. Offerten an Emeurer, Biebrich a. Rh.

Sehr rentables Haus

27

Reben und schine Wohnung für Mt. 44 000 zu verf. Beiten anb. C. I postlagernb diene a. Rh.

## Heues Landhaus

mit ichonem Watten im Rheingau perfaufen. J. Schulte, Bürgermeifter a. D., Wintel a. Rh.

Beldhäftshaus

Subviertel, neues bemobntes, 6% rentierend, 2 und 3 Bimmer-Gta-genhaus mit gutem Biltualiengefchaft, Torfabrt, großem Sof, Wert-ftatte, fleinem hintechaus, birett bom Eigentumer fur nur 96 000 Mart mit 8000 Mart Angahiung gu verfaufen. Offerten unter 3. D. 4590 an b, Erp. d. Bl erb.

Deine im Enevierret - nabe Ronig!. Ehrater mit allem Com fort ber Rengeit ausgestatt

Villa,

15 hoche egante bemobnbare Bir Centralbe igung, elefte. und Gas. Beleuchtung, Rait. u. Warumpafferleitungeanlage, mehrere Babegim, fcon gepft Garren, Stallungen und Wagenrenife etc. etc will ich preisw. u. gunft. Bablungebe-bingungen virfaufen. 3ch erreife mur Celbitreffefranten weitere Musfunft u. Chiffre H. R. 41.11 an bie Expedition bes Generals

Wohnhaus,

mit Sinterbane, Bart, Bertftatte, fur alle Bwede geeignet, git ver-taufen. Raberes gu erfragen in bem Berlag b. Bl. 4135

Aleines Hans,

2 Bohnungen, Obfigarten mit bielen tragreichen Baumen, Stall, Remife, Bubebor, gu vert. Rab, in der Erp. d. BL

Bu verkaufen

Billa Schubenftrafe 1, mit 10-12 Zimmern, Bab unb reichtichem Bubebor, bochfeiner Einrichtung, fconer freier Lage, in Balbeenabe, bubic. Garten, eleftr. Licht, Centraibeigung, Marmortreppe, bequeme Berbinbung mit eleftr. Babn rc. Beriebbar febergeit. Max Hartmann.

Saus im Beftend mit ff. prattifch eingerichtet, für rubiges Beidaft, fpgirtt Bafderei. Breis feft 110,000 DR. Angablung o bis 6000 DR., rentirt 6 pCt.,] gu perfaufen.

Offert, u. K. 50 an die Erp.

## Aleine Villa an verkaufen.

Schubenftrage 3a, Sobenlage, mit berrlicher Ausficht, ftaub-freier gefunder Lage, in Balbeenabe, fconer Garien, bequeme Berbinbung mit eleftr. Bahn, 6-8 3immer und reicht. Bubebor, eleftr. Licht tc. Mab. Coupenftr. 1, 2269

Max Hartmann.

(Gin Gefchaft (Getrante-Branche) für 15,000 IR. m. 5 - 6000 IR. Reingewinn jahrl. Umftande halber zu verf. Off. u. O. W. 5350 an die Erp. b. Bi. 5602

## Echhaus

mit altrenomirtem Colonialwaren-gefchaft, 3 km bon Biesbaben, befte Lage, wegen Rrantheit bes Befigers preiswert au vert. Dab. tie Erp b. BL

## Clarenthal

ift ber geeignetfte Blag gue Erbaunug

eines Canatoriums. 3d bertanie mein ca. 18 Morgen großes Terrain, am Balbe gelegen, an einen folventen beren und gebe bas nötige Rapital gum Ban und gur vollftanbigen Ginrichtung.

Erbitte Offerten unter C. D. 4330 nur pon Gelbit-refleftanten an bie Exp. be

## Ca. 900 - Buthen

an ber Abolfshohe i. Bied-Etragengugen, mit ben barauf befindlichen Webauben will ich preidwert vertaufen unter leichten Bab ungsbedingungen. Plan ficht Selbftreflettanten gur Berfügung und erbitte Abreffe unter Chiffre J. D. 3143 an ben General.

## Maffines hans mit Wirthigeft

Bierverbrauch900 Detrol , Bein ca. Cigaren ca. 30 Mile pro Babr, Bierheimnabme obne Bittuichaft 4000 Mt., für 140,000 Dit. in vert. Offert. u. K. S 6352 an bie Exped. b. Bl. Agenten

für Soiel, Denfion, EngrosiGeidajt geeign. verlaufe in mein im Bentrum bante gelegenes fontbenfreies

Grundstück für 420 000 Mart - Angablung 50 000 Mart - Reft bleibt mit 40/o feft ficben. Rur Gelbutaufer erhalten Anstunft unter R. C. 4142 an ben Generalang 4142

fil. Dillenbauplat, in fconfter Aurlage, an fertiger, ausgebauter Gtrage mit genehm. Blane nach alter Banorbnung, febr bidig unter eunn, Bablungs-bedingungen gu verfaufen. Off, unter V. 20 an bie Erp.

## Terrains,

in Wieebaben und nachfter Um. gebung, geeignet gum geichloffenen Ban begro. Sochban, offerire preiswert an Gelbftreffeftanten. Geff. Offert, bon Selbfrefieftanten u. Chiff. S. W. 3526 an bie Ereeb, b. Bl erbeten. 3527

Mit 4000 Wi. Anzahlung

offeriere mein in ber Berberftraße gelegenes, wollvermietetes, gutes Grunbftud mit Werfftatten und ibre Offerten geft, sub Chiffre W. W. 3528 bei ber Erped. de. Bl.

Abbruck: Grundfück

im Junern ber Stadt, wird fofort bei vollftändiger Muegablung gefauft. Berndfichtigung findet bie Bufenbung bes Situations. planes und genauefter Breis, Dirette Offerte vom Befiber unter Chiffre O. O. 3529 equeten an bie Exped. d. Bi.

## Weinhäudlern

bietet fich burch Abgabe eines bebeutenben Boftens Wein Belegen. beit gu preiswertem Erwerb eines im Innern ber Gtabt gelegenen, gutgebauten Grunbftudes mit feit. Soporbeten, Geff. Anfragen von Gelbftreffettanten erb, sub Chiffre H. H. 3527 an Die Erpeb, be. Blattes.

#### Die Immobilien und Shpothefen Agentur von Wilhelm Schäfer.

Dermannftrage 9, empfieblt Practe. 2 x 3. Bimmerbaus m. Ofb. ichone Bage, nen erbant, m. a. Comfort, obne Baben u. Bertfatt, 6% rentirend, aus erfier

Schones 8- u. 4-Bimmerh , Sabenlage, nen erbant und verm mit Garten. Breis 96 000 Mart, Bliete 5400 Mt.

Rleine Objette mit 2 u. 3.8im.-Bobnung., Torfahrt u, hofraum für Wertftatt etc. paffenb, für Sandmerfer. Sotele u. Baftwirtichaft, in verich.

Preislagen. Sochherrichaftl. Stagenhaufer mit 4-8-3:m. Bobn. am Raifet. Friedrichting etc., poffend für Rentner ale Rapitalanlage.

Beifch. Baufer gegen Grundflude ju vertaufden. Bauplabe in verich. Lagen.

Shpothefengaber jur 1. und 9. Stelle gu folibem Binsfuß und Räberes Wilh. Schäfer,

hermannitraße 9, 2, Immobilien- und

Shpotheten Beichäft

Gruft Beerlein, Stirdgaffe 60, II.

Beichaftshane, Ditte ber Stadt, mit mod, Baben, rentabel, unter foulanten Bebingungen gu

Onputhetentapital gur 2. Stelle in Boften von 3mal 30 000, 40 000, 20 000, 17 000 event. and Bangelb, ju verneben,

## Die Immobilien- und Supotheken-Agentur

J. & C. Firmenich

Dellmundftr. 53, 1. Ct., empfiehlt fich bei Un. n. Bertauf von Saufern, Billen, Banulagen, Bermittelung von Sppothefen

u. f. m.

Gin Dane, weftl, Stadtth, mit Baben, dopp, 40 Bimmer - Wohn, Beinteller, großen und fleinen Werfit, fowie hinterbe, mit bopb. 2-Bimmer-Wohning, für 165 000 mit Ueberid. von ca. 2000 DR. gu bertaufen burch

J. & C. Firmenich, Pellmundftr. 53.

Ein rentables Dans, febr gute Gefcaftelage, mit 3 groß, fconen Baben und bopp. 8-3.-28ohnungen für 142 000 Mt. fowie ein II. Saus, Rariftrage, für 55 000 DR. und ein Sous, Rabe Emfeenr. mit 3. und 4. Bimmerwohnungen, Torfabrt, fl. Binterbs., für 112 000 BRf, mit einem leberich, von über 1000 Dt. ju vert, burch

J. & C. Firmenich, Sellmundftr, 53,

In iconer freier Bage bei Dob. beim ein neues, in Bleubftein geb heim ein neues, in Bleudjeit geb hand mit dopp. 4. Zimmern und brücke, find Stall, ichon. Garten, Tetrain 31 Arb., für 20000 M. mit einer Ang v. 1000 bis 1500 M. zu verk. Ferner ein Hans v. Sonnend, mit 2 Wohn, von 3 Zimmern und Zub., fowie Frontpigw, für 28 000 Dit., femie verfch. ti, und größere Saufer mit Gart, in Schierftein und Etville gu vert.

J. & C. Firmenich, 7955 hellmunbfir, 53,

In ber Rabe von Maing ift ein Solgut (fruber Mable), beflebend aus großem Baus, Schenne, Ställen, ca. 80 Morg. Ader und Wiefen, borggt. Boben f. Spargelb., m. ca. 1000 ebl. Doftbaum., eigener Bafferleitung, eleftrifdem Bicht u. Fabrifanlage und bergl. eignet, gu pertaufen burch

J. & C. Firmenich,

Sellmundftr. 58. Ein icones, mit allem Romf, ausgeft. Saus am Ring, wo Laben gebrochen werben fonnen, mit 4. u. 5-Bimmer-Bobnung., großem Dof. Bleichplat, für 145 000 mit Ueberichus v. 1100 Det, wegzugehalber ju bert, burch

J. & C Firmenich, Bellmungftr, 63,

Gine prachtvolle Billa jum Maeinbewohnen, ichonfte Rurlage, mit 15 Bimmern, Dienerichafts-Dampfbeigung, Gas, elettr. Licht, Rellern, Erodenfpeicher, Stall, Remife, Rutiderwohnung, großem an-gelegtem Garten u. f. w. fur

eine Angabl fouftiger Billen in ben rericiebenen Stadt- u. Breit-lagen zu vert burch J. & C. Firmenich,

Bellmundfir. 53. Ein ichones Sane mit bopp. 3 . Bimmer Bobn., jebe Etage, hinterhe., große Wertit., Bager ober Bierfeller, mit Bas- und Bafferleitung, große Torjabet, icone freit Lage, Baltone u. f. m. für 98 000 M. mit ein. lieberichun von ca. 1200 MRt. ju bert, burch

J. & C. Firmenich, Sellmunbftr. 58.

Ein neues rentables Gebans mit Baben u. bopp. 3-Bim. 2906 nungen mit allem Romfort ausgeft, für 100 000 Mit. ju pert., fomie ein Saus, Dobenlage, mit Bart. 4. und fonft 5-Bimmerto, febe Etage, Frontfo. Bobnung, bopb. 2 Bim. und Bubeb, für 69 000 Dt ju vert.

J. & C. Firmenich,

Bellmundftr. 53, Gin Dans, Mabe Bismardring mit boop, 8-Bim . Bobn., Sinterbe , Berfftatten, Stall und 8. und 9. Bim. Bobnung für 180 000 Mart mit einem Heberfchuß von über 1800 M. gu vert. burch

J. & C. Firmenich, Dellmunbftr, 58.

Ein icones Dans, Rabe Bismardring mit 3- u. 4-8. Dob-nungen, Bierfeller, Bertft. hinterho. mit 2×3-3im. Bohn, für 180 000 M. mit lleberich von aber 1500 Mart zu vertaufen burch J. & C. Firmenich,

Bellmunbitr. 58.

## Georg Glücklich, Immobilien- u. Oppotheten.

Mgentur, 31 Taunueftrafe 31. empf. fich gur Bermittlung bon Mn- und Bertauf b. Baufern

Billen re. Un und Ablage bon Ohpoth-Capitalien. Gemiffenhafte, fachgemäße Behandlung jebes Auftrages, Derrichaftliche Befinnng im Rheingau gu vertaufen, eventi. gegen Objett in Biesbaben gu

taufden, Bmei Fam Billa an Saltefielle ber Stragenbabn, Rebenftrage v. Rerothal, feine Sobenlage f.

preismert ju vert., Gin-Fam. Billa, Strafenbahn-Berb, Rabe bes Balb., ju vert. Billen in allen Lagen, wie Reroi bal, Weinbergftr., Blumenftr., Guftav-Freinagftr., Miminenftr.,

Connenbergerfir, sc. 1c., gu bert. Billa, nabe Barfftr., mit über 50 Butb. Garten, 10 3., 4 Mani, u. reichl. Bubebor, preismert gu

Dans mit Baderei b. gang ger, Saus mit Bageren ... Angabinng ju vert., Erthaus Raifer-Friedrich-Ring ju 8937

Beine Benfiond.Billa gu vert. gmmobilien-Beichaft von Georg Glücklich, Biesbaben, 31 Tannusftraße 31.

Grundstück-Gesuche.

Begen meine Billa in guter Lage Bicebabene und gegen feine zweite Oppotheten tauje ich ein

## Rittergut (kein Weingut)

bon 2-3000 Morgen (ausgeschloffen Gegend wo gemifchte Sprachen.) Bedingung: Berrichaftliches Bohnhaus gute Gebaude - guter Boden - vollftandig lebend und

Erbitte genauen Unichlag mit Angabe ber Broving unter Chiffre G. M. 5529 General-Angeiger.

Auf mehrere Jahre gut eingef. Benfionshaus mit ca. 20 Rimmern zu pachten gefücht. Off. u E. D. 257 an Rudolf Mosse, hannover.

Dehnhaus ju taufen gejucht für ein altes hiefig, Flaschen-biergeschäft. 150-200 qm Rellerranm erforderlich 2-3 Zimmer-Bohnungen erwünicht. Ausf. Off. unter K. M, 5392 an die Erp. d. Bt. Exp. b. 29L

Hypotheken-Verkehr. Angebote.

## Darlehen

pon 500 Mart aufmarts gegen Bechfel, Burgichaft gewührt erftft. Bantinfitut an folvente Beamte, u. Geichaftst. au zeitgem. coulant. Bedingungen. Antrage werd. aub Chiffred. H. 3525 v. d. Erp. ds. Bl. entgegengenommen, Strenge Distretion und Reellitat juge-

## Teilhaberschaften.

Gin Finang Ronfortium bon ca, 900 Privarfapitaliften f. mit einem Gefamtfabital von ca. 8,000,000 Mart Beteiligung an nachweielich rentabien Unternehmungen, event. auch Rauf folder. Interessenten bezw. Zeilhaberinchenbe wollen ihre Offerten gefälligft sub Chiffre II. J. 3524 bei ber Exped. b. Bl. binterlegen.

25000 Mart jur erften ober gut ameiten Stelle am 1. Januar 1906 ausznieiben burch 3. & G. Firmenich, hellaundstraße 53, 5531

## Industriekapital.

Muslandifdie, erftflaffige Oppothetenbant nimmt ju confanten Bebingungen Beleibungsantrage auf induffrielle Etabliffements jeglicher Act, insonderheit Hotels. Farita, Sägewerfe ze. enigegen, Ausführt, Exposos und Bilongen sind vorzulegen. Geft. Aufragen aub Chiffre J. P. 3530 an die Ern d Bl. 3581

## 35-40,000 Mk.

gu 4 pat. an 1. Stelle auf prima Objett fofort auszuleihen. Differt, unter C. 100 an bie Erped. b. 251.

Geld-Darleben gibt Selbfigeber rud ablung, Robimann, Berlin136. Branerfir. 29, Mudp. 250'118

Geld bis guilount, bist, u. prompt gegen ratenweife Rudgabl. Seibitgeber Bemler Berlin, Bitfdiner. ftrage. 92. Minerfennung. 1240/261

## Die Immobilien- und Hupotheken-Agentur Bahuhofftrafe 4,

50-60,000 Dit. geg. 1. Supoth. h 4 pCt. auszuleiben.

16—20,000 Mt. grg. g. 2. Supots.

h 11/2 pCt. auszuleiben.

10,000 Rt. gegen 2. Supots.

h 40/4 pCt. auszuleiben.

Winkler.

Bahnbofftraße 4.

## Auf 1. Hypotheken, auf 2. Hypotheken

find ftete Privat-Rapitalien gu 3897

Ludwig Istel,

Beberg, 16, 1. Fernipr. 2188. Gefchafteftunben von 9-1 und 3-6 Hbr.

## Hypotheken-Gesuche.

## 20 000 Mark

auf 2. Suporbet auf bem Canbe (Gefdaftsbaus), unter gunftigen Bebingungen gefucht. Bewerber mogen ihre Abreffe und b. Angabe bes Binefuges u. P. H. 100 a. b. Erp. b. Bieini. Naenten verbet. 788

## Geincht 15—18 000

ant fehr gute 2, Sppoth. Püntr-lichste Findzahlung. Off. n. **B.** I postlag. Biebrich a. 8tb. 1260

## Geincht

auf bechprima 2. Spooth, bis 600', ber Tare. Geff. Offerten nub. A. A poblagernd Biebrich 2, 915.

## Geldgeber

erh. feber Bei: toftenfreien Ramtweis, nur guter 1. u. 2. Oppothefen burch

## Ludwig Istel,

Beberg, 16, 1. Gernipr. 9188, Beichaftenunben bon 9-1 unb 3 - 6 Hhr. 3828

## Ber Geld

pon 100 aufmarts (auch weniger). an jebent Bmede brancht, nicht, ichreibe fofort an bas Bureau "Fortuna", Konigeberg in Br., Admigfte Baffage Ratenweije Ride gablung, Rudworte. 2514

## her in cir dictant or

für Erwachsene und Kinder, mit u ohne Feder, bewährte Constructionen. Auch Extra-Anfertigung nach Manss darch gelernten Bandagist im Geschäft. Sachgemässes An-P. A. Stoss, Taunusstrasse 2. Telef. 227.



## Für die Reise

empfehle in grösster Auswahl zu billigsten Preisen:



Reisekörbe, Reise-Handkörbe, Picknickkörbe, Reise-Rollen, Reise-Riemen. Schwämme, Schwamm-Beutel, Seifendosen, Hutkörbe, Hutschachteln

(Hoiz and Pappe). Alle Arten Koffer, Handkoffer, Handtaschen.



## Alle Bürsten für die Reise: Zahn-, Nagel- und Haarbürsten. chs-, Schmutz- und Kfeiderbürsten.

Reise-Spiegel und -Kamme. Brennmsschinen und Scheeren und alle Toilette-Artikel. Neuanfertigung u. Reparaturen aller Korhwaaren. Ferner alie Korb-, Holz-, Bürstenwaaren. Sieb- und Küferwaaren, Putz und Scheuer-Artikel.

Karl Wittich,

Michelsberg 7, Ecke Gemeindebadglisschen.

## Reinste neue

Speise= fartoffeln |

apf. 29 pf., Ctr. Mh. 3 Sächfische Frührosen Frankenthaler Kaiserkronen " Gelbfrühe

Drima neue holl. Vollhäringe, Stück 6,

# Kölner Consum-Ge

Wellrikftrafe 42, Schwalbacherftrafte 23. Karlftraße 35. Leidfrafe 1 (Röderaller

Reichsbank-Giroconto.

Telephon 560.

## Allgemeiner Vorschuss- u. Sparkassen-Verein zu Wiesbaden.

Eingetr. Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Geschäftsgebäude Mauritiusstrasse 5.

Der Verein nimmt von Jedermann, auch von Nichtmitgliedern: Darlehen, mindestens Mk. 300 .- , gegen 1/2- und ganzjährige Kundigung zu 31/20/0 verzinslich;

Sparkasse-Einlagen von Mk. 5 .- an bis zum Betrage von Mk. 2000 .- zu 3º/o Zinsen nach vollen Monaten be-

Die an den beiden ersten Werktagen eines Monats eingezahlten Beiträge werden im laufenden Monat voll mitverzinst,

Laufende Rechnung ohne Creditgewährung (Check-Conten) gegen tägliche Verzinsung, franco Provision mit 2% verzinslich.

Mitgliedern des Vereins werden:

Vorschüsse gegeben auf 3 Monate gegen Wechsel oder Schuldschein gegen Sicherstellung, im letzteren Falle durch Verlängerung von 3 zu 8 Monaten bis 1 Jahr erstreckbar;

Wechsel discontirt, Credit in laufender Rechnang gewährt ohne Berechnung von Provision. Ferner erledigt:

Wechsel-Incasso, An- und Verkauf von Wertlipapieren unter coulanten Bedingungen, Einlösung von verloosten Werthpapieren, Sorten, Coupons, letztere frühestens 3 Wochen vor Verfall, Auszahlungen im Inauch Auslande, Annahme von offenen und geschlossenen Depôts, Vermiethung von Safes unter Selbstverschluss der Miether in unserer absolut feuer- und diebessicheren, von S. J. Arnheim, Berlin, errichteten Stahlkammer zum Preise von Mk. 10 pro Jahr.

Geschäftsberichte, Prospecte etc. stenen gratis zu Diensten und der Vorstand ist gern zu weiterer Auskunft bereit. 4334

Von der Reise zurück!

## Dr. Schrader, Stiftstrasse

Telefon 2704.

## Restaurant Alte Adolfshöhe. Dienstag, den 1. August 1995:

Grosses Militä: Honzert

ansgeführt von der Kapelle der Biebricher Unteroffizierschule anter Leitung ibres Herrn Kapellmeisters Zwirnemann. Anfang S Uhr Eintritt 10 Pfg., wofür ein Programm. Es ladet zum Besuche höflichst ein

Jean Pauly.

Cigarren und Cigaretten Rosa Pinkernelle,

offene Füsse

wer bishervergeblich

boffte geheilt ju merten, mache nech einen Berind mit ber beftens bewehrten Rino-Salbe

rei von Gift inb Saure, Dole Mf. 1 .-Duntidreiben geben niglich ein. Befannteile: Bionenwachs, Naph-talan je 15, Walrat 20, Bennsefest, Ven. Terp., Kampferpflaster, Pres-balsam je 5, Eggib 20, Chrysarobin 0.5. Su habes in ben Spothefen. bef. in ber Bictoria-Apothefe. 1209



Bledten, offene Beinichaben, Mutermeie, Wefentepidel, Rafen-

Licht=Beilverfahren B. Langen's Heilanstalt, Rainj Schufterfir 19

Sprechft, taglich von 8 libr morg. bie 8 libr abenbs Conntage bon 8 bie 1 Ubr.



rote, Suphilia, peraltete Blafen. Darn- und Dierenteinen behandelt

Buch über bie Gbe. wo gu viel Rinderfeg. 11/2 M. Rachn. 2Bo Blut = flod. Franen = 11/, ERt. | Gieftaverlag Dr. 29. Samburg. 1903



Mergtlich erprobt. Berbutet und befeitigt Brechburchfall, Diarrhoe. Darmfatarrh.

Befter Erfaty ber Muttermitch. Dofen 45 u. 90 Big., in Beurel 1 Bis. 85 Big. Bu baben in Biesbaben bei: Otto Siebert, Wieshaben bei: Otto Siebert, Apotheter, Mattift. 9. Frin Bernstein, Weltin Drogerie, Bade & Ession, Drogerie, Geban, Drogerie, Geban, Diag. 1, Otto Lilic, Drogerie, Geban, Diag. 1, Otto Lilic, Drogerie, Moright. 11, F. M. Willer, Ming-Drogerie, Bismardring 31, W. Machandelmer, Abler-Tragerie, Bismardring 5. Frin Motter, Barte, Barendurg-Trogerie u. 20 Stoff, Poriphe. 60. 1126 29 Stoff, Moright, 60, 1126

## Partie-Posten

Edweiß-Loden, angenehmites Fragen, 3 Boar 1 Dit. Demdentuch, blenbenb meiß, jo-(fonftiger Breis 45-50 Big. per Meter),

3 Dieter 1 Mt. Baide, Schurgen, Benmaiche Barbinen etc. 3130

enorm billig. Cachfiches Barenlager M. Singer, Ellenbogengaffe 2.

#### Berühmte Kartendeuterin. ficheres Eintreffent jeber Augele

Stan Nerger Wwe.



3n einer Ram verf tuinben Commerforoffer geibe und tote Dr. Kuhns



ingen. Rur echt hier: 0 Ratefeller, Apoth. A. Ber ilng, Drog. Gr. Barght Chr Tauber, Trogen Rirchg. 6, Drog. Sanitas Manritinaftr.

# Tilsiter Ausstellung offerie

Ferd. Schäfer

Düsseldorf. Wiesbaden zuhaben Carl Cassel. Kirchgassett und Marktstrasse 10. J. Stassen, Kirchgassell und Wellritzstrasse b

Theod. Rudolph, Adol F. de Fallois, Hoff, Wi helmstrasse.

Lettleibigkeit, feitigt eber Berufendrung, gar, unicabl. 4. Bruan. Thiele's Entfettungbie Padet IR. 1,50, Bu bab, Rrang Aporbete, Gerichte und Draum 1921/20 Aragen.Ede.

Buch iber b. Er. Retan (m. 89 2165.) finti Wit, 2.50 nur Mt. 1.60. Duber intereffante Buder grat 606/90 R. Oschmann

## Ronftang D. 153 Gold. Uhr

mit Leberlette und Onfeilen to bier nach Biebrich (Reitallee) und Birberbringer Belobnung Roppi bei G. Bubr, Sattler, & ftrage 14.

Gefunden. Damenvortemonnate m. 3 in ber Banggaffe gefunden. in ber Erpeb. b. Bil.

ein Brillantring Abgugeben gegen bebe tobnung Michelebere 10. A. be

Berloren Conntag frub 9 Ubr ren Echne bacherfer, burch Friedrichter, Reiner din gold. Damennur (Andental) Monegr. J E. W. 192366. Sante Belohn, abjug. Schmalbent, ftraße 22. Bbb., Part.

Wahrjagerin.

bie berühmtefte, wohnt nur Bacan ftrage 4, 8. Se. (nobe ber Danne ftrage). Sprechftund, for Danne und herren bon morgens abends 9 Uhr.